



# Hafenführer für die südliche Ostseeküste

VORPOMMERN

BORNHOLM

ZACHODNIOPOMORSKIE

POMORSKIE

REGION KALININGRAD

REGION KLAIPĖDA

South Coast  
Baltic



Where boating adventure begins

Liebe Segler, Motorbootfahrer und Freunde des Meeres,

die südliche Ostseeküste ist eine einzigartige Naturlandschaft. Steile Felsküsten, lange Sandstrände, Nehrungen, Bodden und Haffs prägen die Landschaften zwischen Stralsund im Westen, der Insel Bornholm im Norden und Klaipėda im Osten. Egal ob in Deutschland, Dänemark, Polen, Russland oder Litauen – hier finden Sie die Abgeschlossenheit naturbelassener Flusslandschaften und verträumter Hafenorte, aber auch trubelige Yachthäfen und gut besuchte Promenaden, wilde und raue Küstenabschnitte und dann wieder die Ruhe tiefer Wälder, vor allem aber die Gastfreundlichkeit der Bewohner.

Gleichzeitig bringen Sie Wind und Wellen in eine vibrierende und lebendige Boom-Region. In Metropolen wie Gdańsk, Szczecin oder Kaliningrad können Sie die Aufbruchsstimmung mit Händen greifen. Futuristische Museen, hochgelobte Konzert- und Schauspielhäuser, topmoderne Sportstadien sowie exzellente Restaurants und szenige Bars sind dafür nur einige wenige Beispiele. In unserem South Coast Baltic Magazin, das parallel zum Hafenführer erscheint, wird dieses Kaleidoskop mit Geschichten aus der Region lebendig gemacht.

Wir von SOUTH COAST BALTIC freuen uns, Ihnen diese herrliche Region „aus einer Hand“ präsentieren zu können. Die Neuauflage des Hafenführers wurde um die Häfen Bornholms ergänzt. Denn Bornholm ist ausgemachter Zwischenstopp für Bootsfahrer aus und in alle Himmelsrichtungen. Eine Ko-Finanzierung durch die Europäische Union im Rahmen des Interreg South Baltic Programms 2014-2020 machte diese begrüßenswerte Ergänzung möglich.

Mehr als 180 Marinas, Yachthäfen und Anleger warten auf Sie. Dieser Hafenführer lässt sie schon einmal in Orte, Häfen und Landschaften hineinschnuppern. In vollen Zügen können Sie die einzigartige südliche Ostseeküste aber natürlich erst genießen, wenn Sie selbst vor Anker gehen.

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst Ihr

**Grzegorz Walczukiewicz**

**Leiter der Geschäftsstelle des Verbands der Küstenstädte  
und -gemeinden, Polen**

Partner der SOUTH COAST BALTIC Marketinginitiative

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORPOMMERN 4

Die Häfen Ribnitz und Damgarten	6
Stadthafen Barth	7
Barther Yachtservice GmbH	8
Yachthafen Barhöft	9
Marina Schaprode	10
Hafen Neuendorf	11
Vitte – Yachthafen Lange Ort	12
Vitte, Hiddensee – Kommunalhafen	13
Kommunalhafen Kloster	14
Marina Wiek-Rügen	15
Yachthafen Hafendorf Wiek	16
Yachthafen Vieregge	17
Wasserwanderrastplatz Breege	18
Wasserwanderrastplatz Ralswiek	19
Wasserwanderrastplatz Glowe	20
Wasserwanderrastplatz Lohme	21
Stadthafen Sassnitz	22
Hafen Altefähr	23
Yachthafen Dänholm Süd	24
Citymarina Stralsund	25
Wassersportzentrum Dänholm-Nord	26
Marina Neuhof	27
Naturhafen Gustow	28
Hafen Stahlbrode	29
Wasserwanderrastplatz Puddemin	30
Sportboothafen und Wasserwanderrastplatz Glewitz	31
Marina Lauterbach	32
Kommunalhafen Lauterbach der Stadt Putbus	33
Hafen Seedorf	34
Forellensteg Seedorf	35
Hafen Baabe	36
Marina Gager	37
Hafen Thiessow	38
Museumshafen Greifswald e.V.	39
Segler- und Fischereihafen Greifswald-Wieck	40
Yachtzentrum Greifswald	41
Marina Lubmin	42
Nordhafen Peenemünde	43
Hafen Peenemünde	44
Sportboothafen Peenemünde	44
Yachthafen Freest	45
Marina Kröslin (Baltic Sea Resort)	46
Yachthafen Karlshagen	47
Yachthafen Dreilindengrund	48
Segelverein „Wolgaster Greif“ e.V.	49
Yachthafen Horn Werft	49
Stadthafen Wolgast	49
Sportboothafen Ziemitz	50

Naturhafen Krummin	51
Yachthafen Netzelkow	52
Yachthafen Zinnowitz	53
Bootshafen 1 e.V. Koserow	54
Sportboothafen Ückeritz	55
Hafen Stagnieß	56
Wasserwanderrastplatz Neppermin	57
Wasserwanderrastplatz Balm	57
Wasserwanderrastplatz Lassen	58
Wasserwanderrastplatz Rankwitz	59
Wasserwanderrastplatz Hansestadt Anklam	60
Liegemöglichkeiten in Anklam	60
Wasserwanderrastplatz Kamp	61
Wasserwanderrastplatz Karnin	62
Bootshafen „Vadder Gentz“ Karnin	62
Hafen Stadt Usedom	63
Yacht- und Sportboothafen Kamminke	64
Yachthafen Mönkebude	65
Marina Lagunenstadt Ueckermünde	66
Yachtclub Ueckermünde	67
Stadthafen Ueckermünde	68
Hafen Altwarp	69

## BORNHOLM 70

Rønne Hafen	72
Rønne / Nørrekås Marina	73
Hasle Hafen	74
Helligpeder Hafen	75
Teglkås Hafen	76
Vang Hafen	77
Hammerhavnen Hafen	78
Sandvig Hafen	79
Allinge Hafen	80
Tejn Hafen	81
Gudhjem Osthafen	82
Gudhjem Westhafen	83
Christiansø Hafen	84
Melsted Hafen	85
Listed Hafen	86
Svaneke Hafen	87
Årsdale Hafen	88
Nexø Hafen	89
Snogebæk Hafen	90
Bakkerne Hafen	91
Boderne Hafen	92
Arnager Hafen	93

## ZACHODNIOPOMORSKIE 94

Fischerhafen in Nowe Warpno	96
Fischerhafen, Trzebież	97

Marina Trzebież .....	98
Szczecin .....	99
Hakenterrasse, Szczecin .....	100
NorthEast Marina Szczecin .....	100
Bollwerk Piastowski .....	101
Kai Celne, Szczecin .....	101
Marina Gocław, Szczecin .....	101
Marina'Club, Szczecin .....	102
Camping Marina PTTK, Szczecin .....	102
Jacht Klub AZS, Szczecin .....	103
Segelzentrum, Szczecin .....	103
Harcerski Ośrodek Morski, Szczecin (Pfadfinder Zentrum, Stettin) .....	104
Marina Pogoń, Szczecin .....	105
Gryfino Kai .....	106
Marina Lubczyna .....	107
Anlegestelle nach Robert Heligendorf benannt, Stepnica .....	108
Anlegestelle am Kanal Młyński, Stepnica .....	109
Anlegestelle in Gąsierzyno .....	110
Anlegestelle Szuwarek, Kopice .....	110
Yachthafen Nordbecken, Świnoujście .....	111
Yacht-Klub der Marine KOTWICA, Świnoujście .....	112
Yacht-Klub Cztery Wiatry, Świnoujście .....	112
Marina Wapnica – Międzyzdroje .....	113
Fischerhafen in Wolin .....	114
Marina Wolin .....	115
Kai Barkowe in Kamień Pomorski .....	116
Kamień Pomorski Marina .....	117
Winterbecken, Dziwnów .....	118
Yachthafen, Dziwnów .....	118
Saisonanlegestelle, Dziwnów .....	119
Marina Polmax, Dziwnów .....	119
Hafen Mrzeżyno .....	120
Hafen Dźwirzyno .....	121
Marina Solna, Kołobrzeg .....	122
Hafen Darłowo .....	123

## **POMORSKIE .....** 124

Hafen Ustka .....	126
Hafen Rowy .....	127
Hafen Łeba .....	128
Yachthafen in Łeba .....	128
Hafen Władysławowo .....	129
Marina Hel .....	130
Hafen Jastarnia .....	131
Puck .....	132
Yachtanlegestelle, Puck .....	133
Fischerhafen, Puck .....	133
Marina Gdynia .....	134
Marina Sopot .....	135
Yachtanlegestelle Marina Gdańsk .....	136

Górki Zachodnie .....	137
Segelzentrum AWFIS, Gdańsk .....	138
AZS-Zentrum Galion, Gdańsk .....	138
Akademischer Segelklub in Gdańsk .....	138
Jachtklub Conrad, Gdańsk .....	139
Marina Delphia Yachts, Gdańsk .....	139
Anlegestelle Górki Zachodnie, Gdańsk .....	139
Jachtklub Neptun, Gdańsk .....	140
Gdański Klub Morski LOK, Gdańsk .....	140
Yacht-Klub Północny in Gdańsk .....	140
Der Hafen Pętli Żuławskiej (der Weichsel-Werder-Ring) in Błotnik .....	141
Der Yachthafen in Tczew .....	142
Wiślinka – Wasserstation .....	143
Hafen Biała Góra .....	144
Marina Nordpark in Malbork .....	145
Passagierkai an der Burg, Malbork .....	146
Der Hafen von Rybina .....	147
Yachthafen Ostlonka .....	148
Jachtklub Elbląg .....	149
Pfadfinderwasserzentrum Bryza, Elbląg .....	150
Wassersportzentrum Fala, Elbląg .....	150
Fischerhafen in Tolkmicko .....	151
Anlegestelle des Jachtklubs Elbląg in Nadbrzeże, Tolkmicko .....	152
Hafen Suchacz, Tolkmicko .....	152
Anlegestelle in Kamionek Wielki .....	153
Hafen Frombork .....	154
Hafen Nowa Pastęka .....	155
Marina Braniewo .....	156
Anlegestelle Piaski .....	157
Hafen Krynica Morska .....	158
Hafen Kąty Rybackie .....	159
Segelhafen Kąty Rybackie .....	160
Anlegestelle Neptun in Kąty Rybackie .....	161

## **REGION KALININGRAD .....** 162

Museum des Weltozeans .....	164
Wsmorje .....	164
Yachthafen Langendorf .....	165

## **REGION KLAIPĖDA .....** 166

Klaipėda Kastellhafen .....	168
Smiltynė Yacht Club .....	169
Dorfpier, Juodrantė .....	170
Ažuolynas, Juodrantė .....	170
Yachthafen Nida .....	171
Yachthafen Mingė .....	172
Hafen Uostadvaris .....	173
Dreverna Kleiner Bootshafen .....	174
Kleiner Bootshafen von Šilutė .....	175
Rusnė Passagieranleger .....	176



# VORPOMMERN

South Coast  
Baltic



Where boating adventure begins

„Vorpommern überrascht mit Vielseitigkeit und Einzigartigkeit! Gäste können an den Promenaden der Seebäder flanieren, sich bei langen Strandspaziergängen die frische Brise um die Nase wehen lassen und unberührte Natur erleben. Die Landschaft ist durchaus hügelig und lädt zum Radfahren und Wandern ein. Schon vor hunderten Jahren gab es wirtschaftliche Verbindungen auf den Wasserwegen zu den wichtigsten Hansestädten Stralsund, Greifswald und Anklam.“

*Nicole Spittel, Amtierende Geschäftsführerin  
der Tourismusverbands Vorpommern e.V.*

Zu diesem „Land am Meer“ (slawisch für Pommern) im äußersten Nordosten Deutschlands zählen sowohl die Inseln Rügen, Hiddensee und Usedom mit den Kaiserbädern, der Greifswalder Bodden, der mächtige Meeresarm Peenestrom und die deutsche Seite des Stettiner Haffs. Vorpommern bietet zudem ideale Bedingungen für Bootfahrer: Von einfachen Wasserwanderrastplätzen und kleinen und familiären Naturhäfen bis hin zu fünf Sterne Marinas mit sämtlichen Services können sie aus der breiten Angebotsvielfalt wählen.

Es lohnt sich aber auch, dem Meer und den Häfen für einen kurzen Augenblick den Rücken zuzukehren. Die UNESCO Weltkulturerbe-Stadt Stralsund mit ihren wertvollen Zeugnissen der Backsteingotik zählt genauso wie Greifswald, die Hansestadt mit der zweitältesten Universität im Ostseeraum, oder auch die Städtchen Anklam, Wolgast und Ueckermünde zu den Highlights der Region. Die langen Sandstrände der Inseln sowie zahlreiche kulturelle und historische Angebote machen Vorpommern zu einer erlebnisreichen Reiseregion. Landeinwärts erwarteten den Gast einzigartige und vielfältige Naturerlebnisräume.

## Die Highlights der Region:

- Hansestädte Stralsund und Greifswald
- Inseln Rügen, Usedom und Hiddensee
- Peenemünde und die Städtchen entlang des Stettiner Haffs auf deutscher Seite





54°14'43"N 12°25'47"E

Wasserwanderrastplatz  
und Stadthafen Ribnitz  
18311 Ribnitz-Damgarten, Am See  
Hafenmeister  
Tel. +49 3821 8934 328  
+49 3821 71 12 33

Wasserwanderrastplatz  
und Seglerhafen Damgarten  
18311 Ribnitz-Damgarten,  
Schillstraße  
Hafenmeister  
Tel. +49 3821 606847  
+49 152 291 060 62

E-Mail: [touristinfo@ribnitz-damgarten.de](mailto:touristinfo@ribnitz-damgarten.de)  
[www.ribnitz-damgarten.de/tourismus/haefen](http://www.ribnitz-damgarten.de/tourismus/haefen)



## Die Häfen Ribnitz und Damgarten

Der Segelhafen in Ribnitz liegt am Südennde des Saaler Boddens. Auch in der Hochsaison bietet der innenstadtnahe Hafen am Ribnitzer See ausreichend Gastliegeplätze. Bei der Anfahrt über den Saaler Bodden ist das betonnte Fahrwasser (Tiefe etwa 2 m) zu beachten.

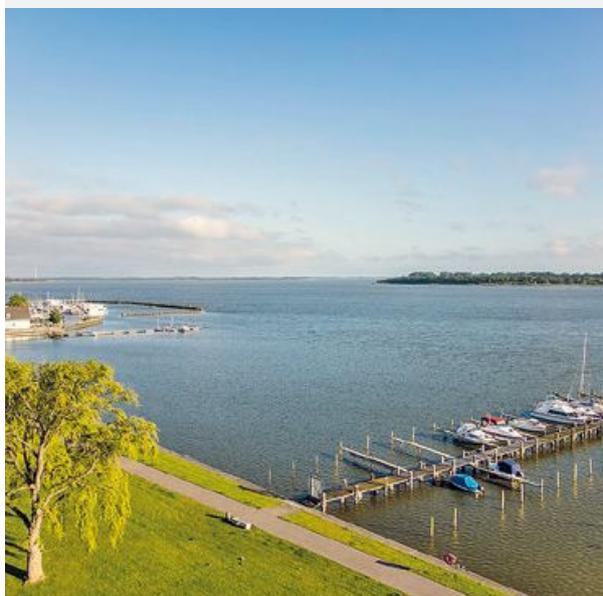
Der Wasserwanderrastplatz in Damgarten liegt an der Mündung des Flüsschens Recknitz am Ostende des Ribnitzer Sees. Der kleine malerische Hafen ist attraktiver Ausgangspunkt für Paddler und Ruderer, die auf dem Gelände des Ribnitzer Sportvereins auch die Möglichkeit zum Zelten erhalten. Das kleine Hafengelände verfügt über eine geringe Anzahl von Gastliegeplätzen für Segel- oder Motorboote. Auch hier ist die eingeschränkte Wasserstiefe von maximal 2 Metern zu beachten.



## Ribnitz-Damgarten

Die Stadt Ribnitz-Damgarten mit ihren rund 16.000 Einwohnern liegt am Südufer der mit der Ostsee verbundenen Boddenkette und ist das Tor zur besonders reizvollen Küstenregion Fischland-Darß-Zingst: Maritimes Treiben, eine malerische, wasserreiche Umgebung, vielseitige Veranstaltungen, Kunsthandwerker in traditionellen Ateliers und weite, unberührte Natur.

Ribnitz-Damgarten ist so bunt, lebendig und wechselhaft, wie die Farben des Bernsteins, welcher der Stadt ihren Beinamen verleiht. Besucher lassen sich gern vom historischen Zentrum rund um das Klarissenkloster, der imposanten St. Marien Kirche und dem Deutschen Bernsteinmuseum begeistern. Familien fasziniert der Charme der beliebten Bodden-Therme. Rund um den Ribnitzer Marktplatz laden kleine, liebevoll geführte Geschäfte und Cafés zum Bummeln, Einkaufen und Genießen ein.





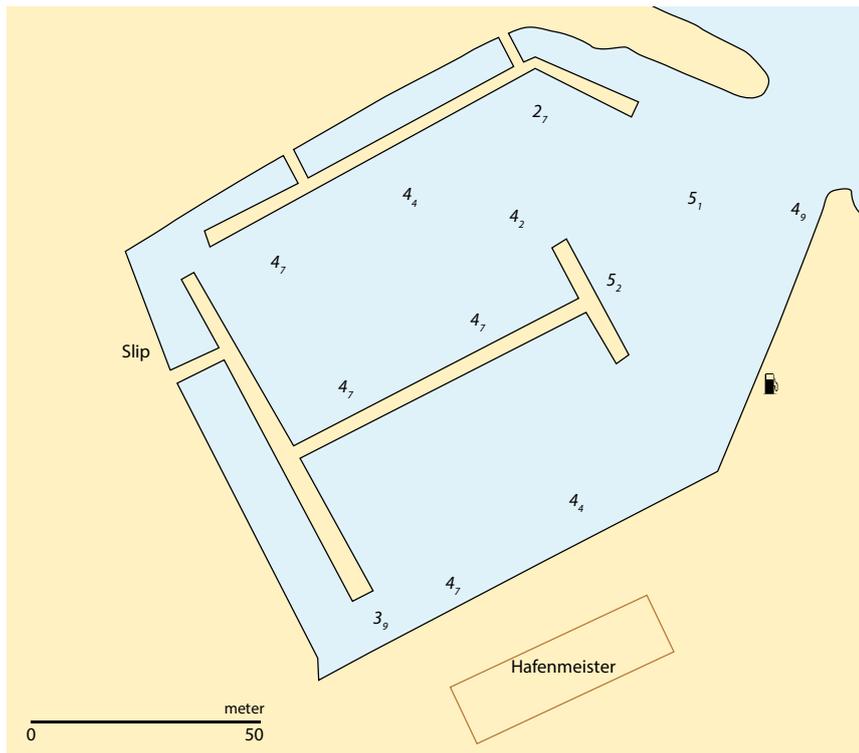


# Yachthafen Barhöft

54°26,0'N 13°01,44'E



Der 2010 modernisierte Hafen Barhöft liegt am nördlichen Ende des Strelasundes, südlich der vorgelagerten Insel Böck. Für viele Segler ist der Hafen ein wichtiger Zwischenstopp, da er von Westen kommend eine der ersten Anlaufmöglichkeiten bzw. nach Westen fahrend ein guter Ausgangspunkt ist. Der Hafen hat bisher ca. 60 Gastliegeplätze, im Winter 2017/2018 erfolgt ein Ausbau um weitere ca. 80 Liegeplätze.



18445 Barhöft/Klausdorf,

Am Hafen 13

Tel. +49 38 32 35 31

+49 151 58 502706

E-Mail: [info@hafen-barhoeft.de](mailto:info@hafen-barhoeft.de)

[www.hafen-barhoeft.de](http://www.hafen-barhoeft.de)



VORPOMMERN

## Barhöft

Die ehemalige Lotsensiedlung Barhöft liegt im "Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft". Durch seine besondere Lage ist der Hafen für Besucher von der Wasserseite eine Drehscheibe zwischen der Ostsee und den Boddengewässern. Von Land aus ist Barhöft abseits der großen Touristenströme gelegen, durch die Lage im Nationalpark jedoch beliebt als Ausgangspunkt z.B. für Wanderungen. Außerdem lohnt sich ein Besuch der Ausstellung zum Nationalpark, des Aussichtsturms und des Strandes.





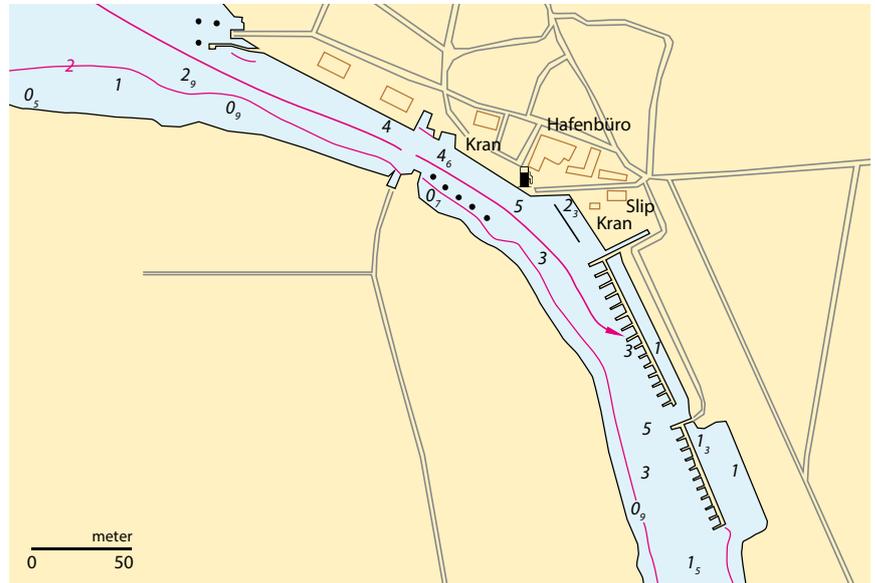
54°30,811'N 13°09,687'E

Rügener Hafen und Touristik GmbH  
18569 Schaprode, Hafenweg 44 b  
Tel. +49 38309 1209  
Hafenmeister – Tel. +49 173 9701650  
E-mail: anfrage@hafen-schaprode.de  
www.hafen-schaprode.de



# Marina Schaprode

Schaprode ist der wichtigste Fährhafen nach Hiddensee. Die Marina Schaprode liegt am Schaproder Strom und bietet 40 Gastliegeplätze.



## Schaprode

Das westlichste Dorf der Insel Rügen ist Ausgangspunkt der Fähren zur autofreien Insel Hiddensee und im Sommer entsprechend belebt. Es gibt Restaurants und einen Sandstrand. Die sehenswerte St. Johanneskirche zu Schaprode ist die drittälteste Kirche der Insel Rügen. Zu empfehlen sind außerdem Ausflüge in die umgebende Natur, z.B. an das Nordufer der Udarser Wiek.

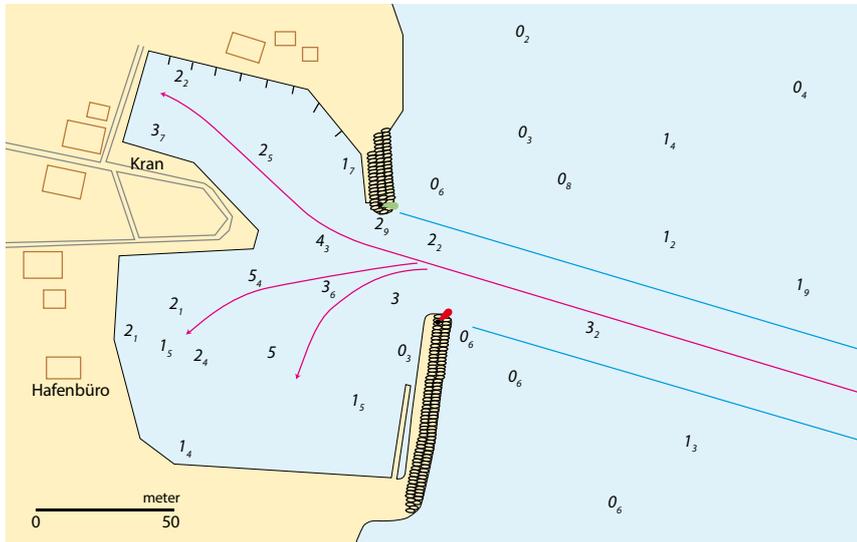


# Hafen Neuendorf

54°31,5'N 13°05,6'E



Südlichster Hafen auf der Insel Hiddensee mit etwa 50 Liegeplätzen. Die enge Fahrrinne der Boddenseite lässt sich am besten bei West- und Ostwind befahren.



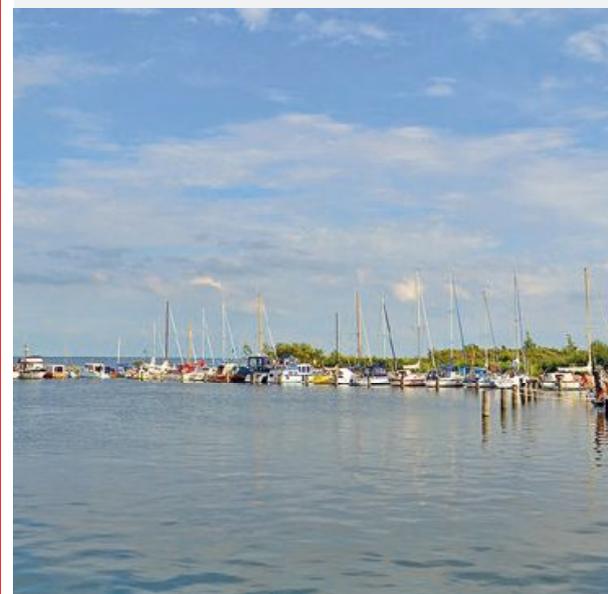
Gemeinde Seebad Insel Hiddensee  
Hiddenseer Hafen- und Kurbetrieb  
18565 Vitte, Norderende 162  
Tel. +49 38300 64210  
Hafenmeister – Tel. +49 160 3804938  
E-mail: hafenkurbetrieb@  
seebad-hiddensee.de  
www.seebad-hiddensee.de



VORPOMMERN

## Neuendorf

Die Insel Hiddensee gehört zum „Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft“. Insbesondere das Fehlen von Autos und großen Hotelanlagen sowie die unberührte Natur ziehen viele Besucher an. Im ehemaligen Fischerdorf Neuendorf stehen viele reetgedeckte Häuser. Südlich des Ortes erstreckt sich eine ausgeprägte Salzwiesenlandschaft, nördlich des Ortes die flacher Heidelandschaft „Gellen“ mit dem „Süderleuchtturm“.  
[www.hiddensee-touristik.de](http://www.hiddensee-touristik.de)





# Vitte, Hiddensee – Kommunalhafen

In den schmalen Fahrrinnen nach Vitte ist mit erhöhter Berufsschifffahrt zu rechnen, im Hafenbecken mit entsprechendem Wellengang durch die Fähren. 6 Gastliegeplätze.

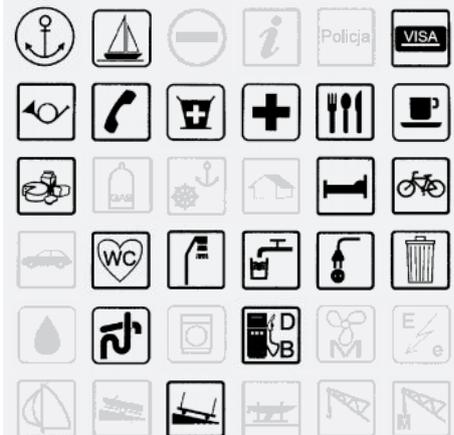
## Vitte

Vitte ist mit ca. 650 Einwohnern der größte Ort auf der Insel Hiddensee, beherbergt den größten Hafen und hat die meisten Fährverbindungen zwischen Insel und Festland. Die Insel Hiddensee selbst ist in Vitte lediglich 200 m breit. Neben historischen Fischerhäusern ist insbesondere die Natur in der näheren Umgebung mit seltenen Tier- und Pflanzenarten sehenswert. Eine Aufführung des maritimen Kammertheaters der Seebühne Hiddensee in Vitte ist ein unvergessliches Ereignis.

54°34,1'N 13°06,5'E



Gemeinde Seebad Insel Hiddensee,  
Hiddenseer Hafen- und Kurbetrieb  
18565 Vitte, Norderende 162  
Tel. +49 38300 64210  
Hafenmeister  
– Tel. +49 38300 608768  
E-mail: hafenkurbetrieb@  
seebad-hiddensee.de  
www.seebad-hiddensee.de



VORPOMMERN









54°37,36'N 13°17,05'E

18556 Wiek, Am Hafen 14  
Tel. +49 38391 93 47 93  
Fax. +49 38391 70542  
Hafenmeister – Tel. +49 162 188 77 66  
E-Mail: info@hafendorf-wiek.de  
www.hafendorf-wiek.de

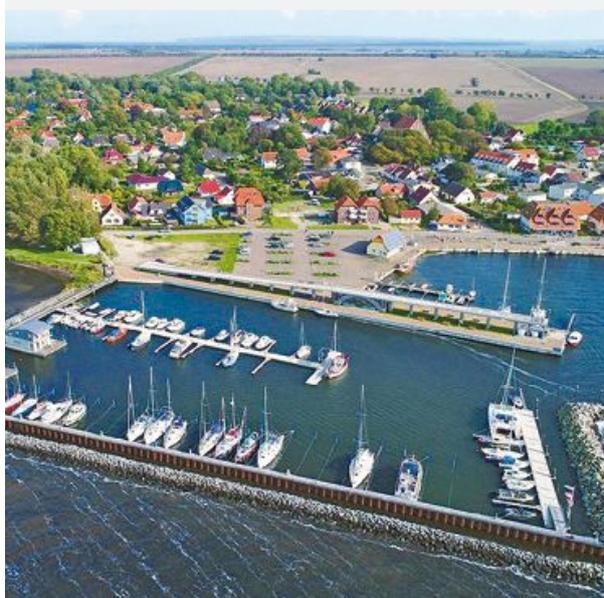


# Yachthafen Hafendorf Wiek

Das Hafendorf Wiek liegt unmittelbar nördlich der Marina Wiek und ist mit ca. 100 Liegeplätzen der kleinere der beiden Yachthäfen. Ansteuerung über ein betonntes Fahrwasser.

## Wiek

Wiek liegt im Nordwesten Rügens am Ostende des Wieker Boddens. Der staatlich anerkannte Erholungsort bietet viele Möglichkeiten für einen aktiven und erholsamen Urlaub, wie z.B. die im Juli und August wöchentlich stattfindenden Konzerte mit wechselnden Künstlern. Wahrzeichen des Hafens ist eine Kreideverladebrücke, mit der Anfang des 20. Jahrhunderts die Kreide des nahegelegenen Kap Arkona verladen werden sollte, die aber nie in Gebrauch war. Wiek liegt nah am "Naturschutzgebiet Bug", bei guter Sicht kann man von hier bis zum Leuchtturm "Dornbusch" auf der Insel Hiddensee schauen.

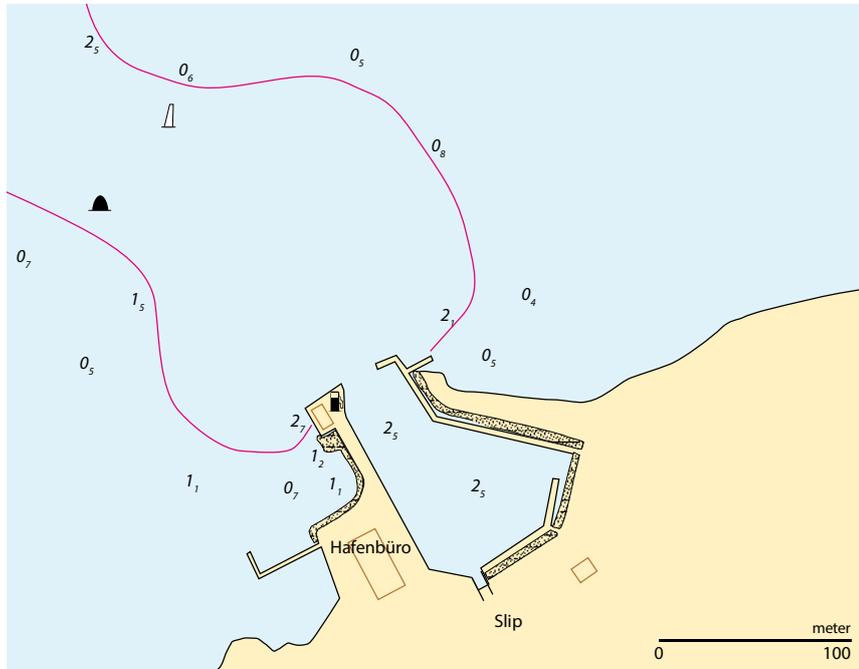


# Yachthafen Vieregge

54°34,13'N 13°19,56'E



Der Yachthafen Vieregge hat 50 Liegeplätze und liegt im Norden der Insel Rügen, südlich des Fahrwassers zum Großen Jasmunder Bodden sowie zwischen dem Breetzer und dem Breeger Bodden. Im Hafen gibt es einen Yachtcharter.



18569 Neuenkirchen,  
Am Breetzer Bodden  
Tel. +49 38309 70 98 49  
Mobil: +49 173 241 95 99  
E-mail: [info@yachthafen-vieregge.com](mailto:info@yachthafen-vieregge.com)  
[www.yachthafen-vieregge.de](http://www.yachthafen-vieregge.de)



VORPOMMERN

## Vieregge

Von See (z.B. aus Richtung Hiddensee) kommend bietet Vieregge eine geschützte Anlegemöglichkeit. Außerdem gibt es die Möglichkeit von Vieregge aus mit einer kleinen Charterfähre nach Breege oder Hiddensee zu fahren. Von Land aus betrachtet liegt der kleine Ort abseits der großen Touristenströme, profitiert aber von der umgebenden Natur der Boddenlandschaft, die sich sehr gut für Radtouren und Wanderungen eignet.





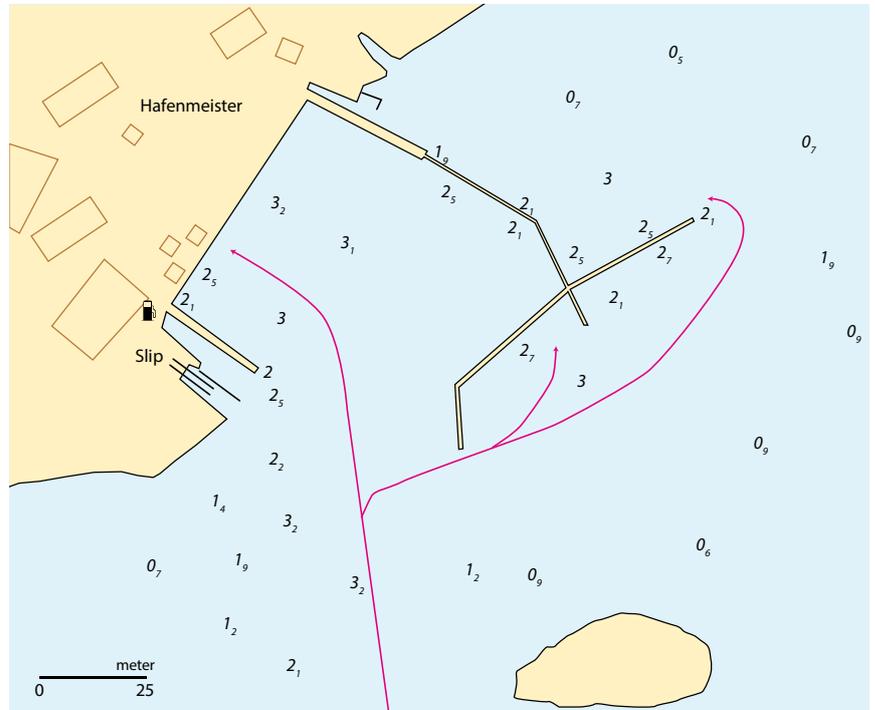
54°36,7'N 013°21,3'E

Informationsamt Breege  
18556 Breege, Wittower Straße 5  
Tel. +49 38391 579  
Hafenmeister – Tel. +49 38391 579  
E-Mail: hafen-breege@t-online.de  
www.breege.de



# Wasserwanderrastplatz Breege

Der Wasserwanderrastplatz Breege liegt im Norden Rügens im Breeger Bodden und bietet Platz für 50 Gastlieger. Bei der Anfahrt ist das betonnte Fahrwasser zu beachten.



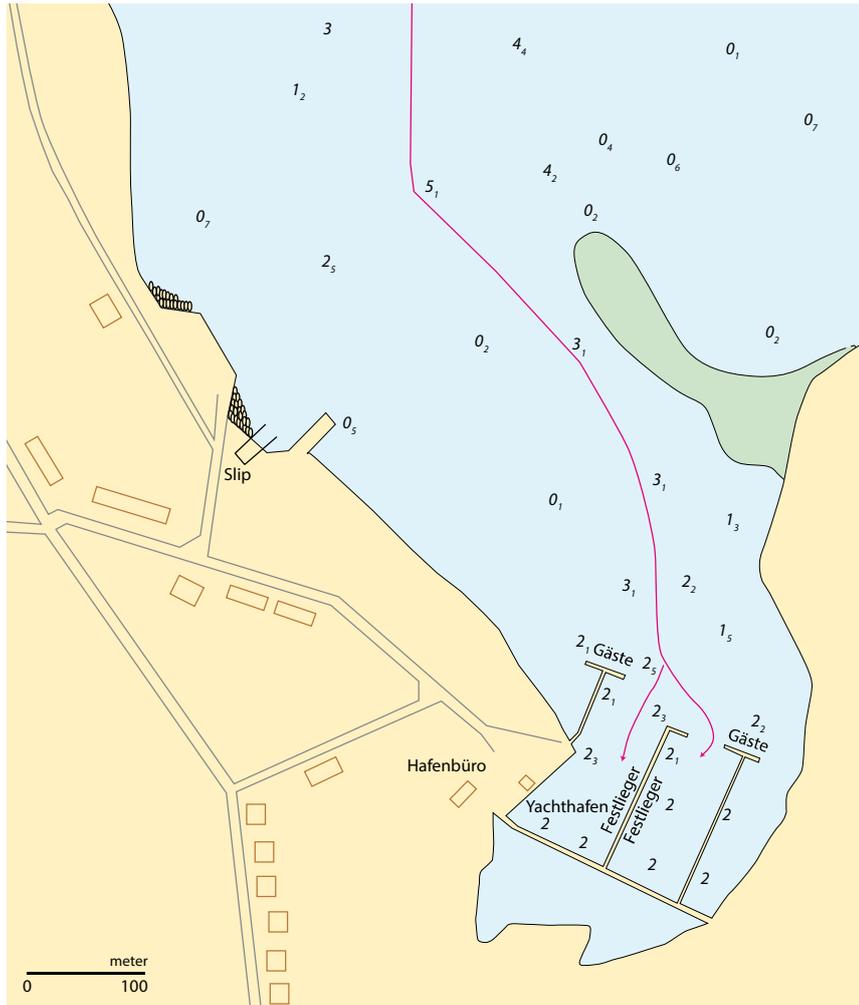
## Breege

Der Fischerort Breege liegt im Norden Rügens auf der Landzunge Schaabe, welche die Halbinsel Wittow mit der Insel Rügen verbindet. Der Ortskern liegt am Breeger Bodden, der Ortsteil Juliusruh an der Ostsee (Tromper Wiek). Neben zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Festen (z.B. „Saalhund-Regatta“ am ersten Juli Wochenende oder Konzerte im Kurpark) ist insbesondere ein Besuch der Kreidefelsen und des Fischerdorfes Vitt am Kap Arkona empfehlenswert.  
[www.kap-arkona.de](http://www.kap-arkona.de)

# Wasserwanderrastplatz Ralswiek

54°28,4'N 13°27,1'E 

Der Wasserwanderrastplatz Ralswiek liegt am südlichen Ende des großen Jasmunder Boddens und bietet Platz für ca. 50 Gastlieger. Eine Anfahrt durch die unbefeuerte Fahrrinne ist nur am Tage möglich. Es gibt vor der Naturbühne eine Durchfahrtsverbots- und Ankerzone, die während der Vorstellungszeit der Störtebeker Festspiele vom Juni bis September immer von Montag bis Samstag zwischen 18 und 23 Uhr gilt.



VORPOMMERN

**Mirko Fürstenberg**  
18528 Ralswiek, Am Bodden 24  
Tel. +49 3838 313553,  
+49 3838 31218

## Ralswiek

Der Ort Ralswiek am Südufer des Großen Jasmunder Boddens hat insbesondere durch die „Störtebeker Festspiele“ Bekanntheit erlangt, die jeden Sommer auf der Naturbühne stattfinden. Ebenfalls sehr sehenswert sind das „Märchenschloss“ Ralswiek sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Boddens.  
[www.ruegen.de/ralswiek](http://www.ruegen.de/ralswiek)





54°34,5'N 013°28,1'E

**Hafen Glowe**

18551 Glowe, Am Königshörn

Tel. +49 38302 53445

Hafenmeister

- Tel. +49 151 25403465

+49 175 262 48 41

E-mail: hafen-glowe@web.de

www.hafen-glowe.de



# Wasserwanderrastplatz Glowe

Der Wasserwanderrastplatz Glowe mit 60 Gastliegeplätzen liegt an der Außenküste (Tromper Wiek) im Nordosten der Insel Rügen und ist bei der Umrundung der Insel ein beliebtes Etappenziel.



## Glowe

Glowe ist ein anerkannter Erholungsort mit Strandpromenade und durch die Lage zwischen Meer und Bodden ideal für Wanderungen und Radtouren. Neben Schiffstouren (u.a. zu den Kreidefelsen), die im Hafen von Glowe starten, lohnt auch ein Besuch der Spyckerschen See und des Nationalparks Jasmund.

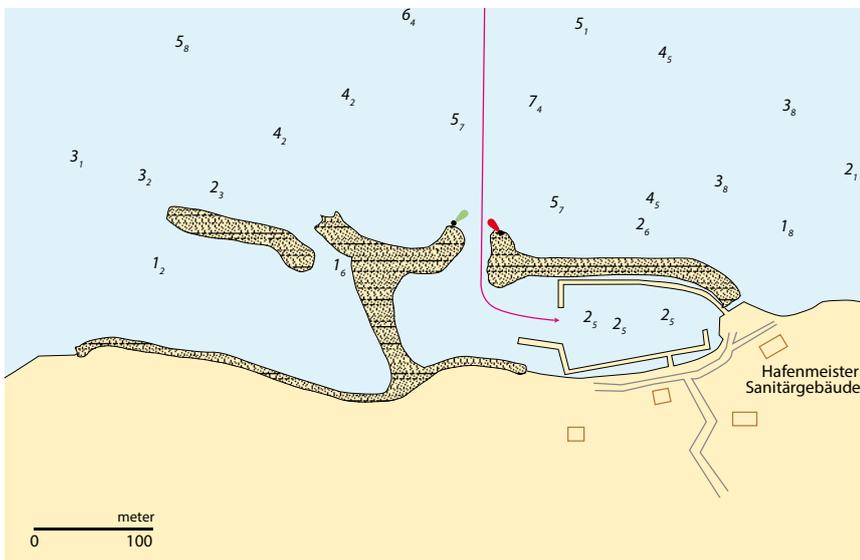


# Wasserwanderrastplatz Lohme

54°35,1'N 13°36,5'E



Der Wasserwanderrastplatz mit 50 Gastliegeplätzen liegt im Nordwesten der Insel Rügen auf der Halbinsel Jasmund.



**Touristik Lohme GmbH**  
18551 Lohme, Arkonastraße 31  
Tel. +49 38302 889851  
Hafenmeister – Tel. +49 38302 90909  
E-mail: hafen@lohme.de  
www.lohme.de



VORPOMMERN

## Lohme

Lohme ist insbesondere durch seine Nähe zum Nationalpark Jasmund ideal für einen Ausflug zu dessen Steilküsten, Kreidefelsen und Wäldern. Vom Ort und vom Hafen aus kann man bei guter Sicht das Kap Arkona sehen. Der Hafen liegt unterhalb des Ortes, der durch Treppen erreicht werden kann.

[www.nationalpark-jasmund.de](http://www.nationalpark-jasmund.de)





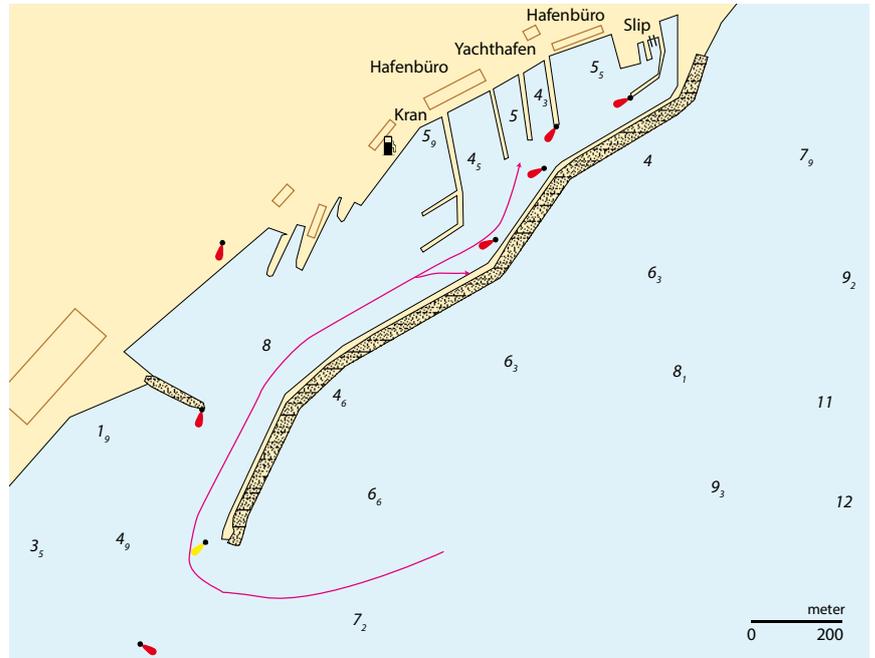
54°30,5'N 13°38,6'E

Hafenbetriebs- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH  
18546 Sassnitz,  
Hafenstrasse 12 Haus F  
Tel. +49 38392 661570  
Hafenmeister  
– Tel. +49 38392 661570  
E-mail: info@stadthafen-sassnitz.de  
www.stadthafen-sassnitz.de



# Stadthafen Sassnitz

Der Stadthafen Sassnitz befindet sich im Osten der Insel Rügen in der Prorer Wiek. Die 170 Liegeplätze befinden sich am östlichen Ende des Fischerei- und ehemaligen Fährhafens mit einer der längsten Außenmolen Europas.



## Sassnitz

Sassnitz ist die zweitgrößte Stadt der Insel Rügen (ca. 10.000 Einwohner) und befindet sich südlich des Nationalparks Jasmund auf der gleichnamigen Halbinsel. Die Stadt bietet eine Vielzahl touristischer Angebote sowohl in der Stadt (Altstadt, Strandpromenade, Seebrücke, Restaurants, Museen, Kurpark, Rügener Hafentag Anfang Juli), als auch in der Umgebung (Nationalpark Jasmund mit Wäldern, Kreidefelsen und Nationalpark Zentrum, Boddengewässer, Sandstrände, Prora). Der Fährhafen Sassnitz-Mukran befindet sich einige Kilometer südlich der Stadt Sassnitz.

[www.insassnitz.de](http://www.insassnitz.de)

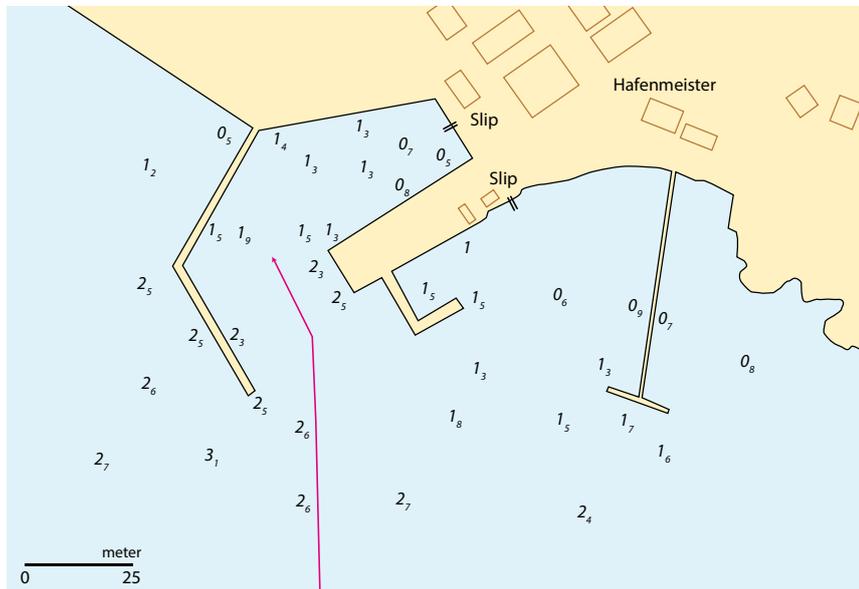


# Hafen Altefähr

54°19,8'N 13°07,4'E



Der Sportboothafen in Altefähr liegt im Südwesten der Insel Rügen am Strelasund, gegenüber der Hansestadt Stralsund, und hat 20 Gastliegeplätze.



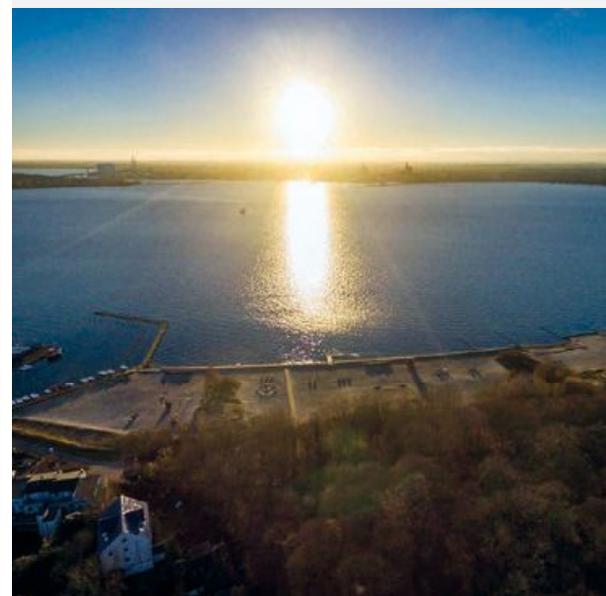
Hafenmeister und Touristinformation  
18573 Altefähr, Am Fährberg 9  
Tel. +49 38306 75037  
Fax +49 38306 75056  
Hafenmeister – Tel. +49 171 9635690  
E-Mail: [hafenmeister@altefaehr.de](mailto:hafenmeister@altefaehr.de)  
[www.altefaehr.de](http://www.altefaehr.de)



VORPOMMERN

## Altefähr

Vor dem Bau der Rügendammbücke im Jahr 1936 war Altefähr durch die Nähe zu Stralsund der wichtigste Fährhafen der Insel Rügen. Auch heute bietet die Silhouette der Hansestadt am anderen Ufer des Strelasundes sehr schöne Ausblicke und die geringe Entfernung eröffnet die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten Stralsunds zu besuchen. Das historische Dorf Altefähr besitzt durch seine Strandpromenade, das Strandbad, einige Restaurants und Rad- und Wanderweg entlang der Steilküste ebenfalls lohnenswerte Ziele. Eine Besonderheit ist die Turmuhr der Dorfkirche aus dem 15. Jahrhundert, die so gebaut ist, dass auch Seeleute sie von weitem gut sehen können.





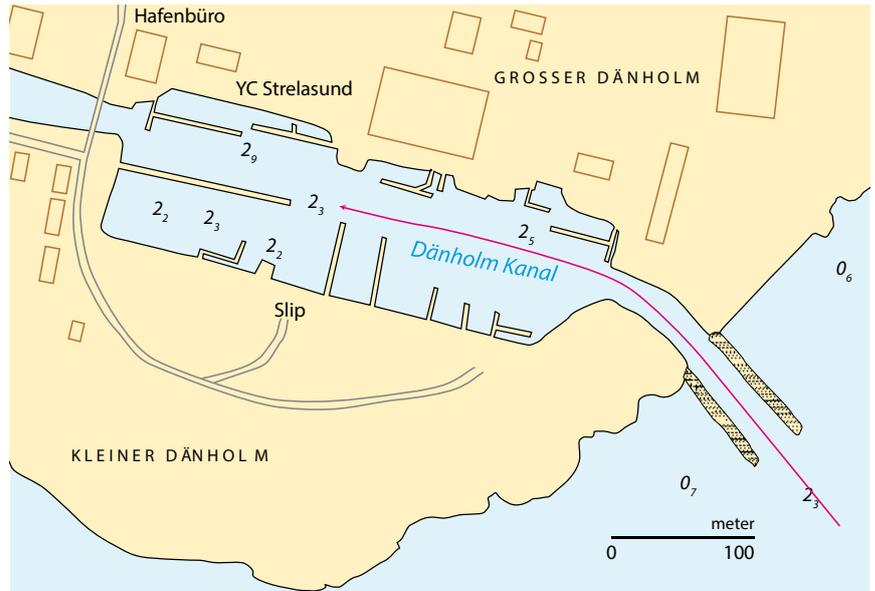
54°18,17"N 13°07,62'E

Yachtclub Strelasund e. V.  
18439 Stralsund  
Zum Kleinen Dänholm 21  
Tel. +49 3831 29 73 00  
Mobil: +49 176 4923 03 04  
E-mail: info@ycstr.de  
www.ycstr.de



# Yachthafen Dänholm Süd

Der Yachtclub liegt im Süden der Insel Dänholm, im alten Marinehafen. Ansteuerung in den Yachtclub von Südost kommend. Freie Gastliegeplätze sind grün markiert. Die Insel Dänholm liegt im Strelasund, der Hansestadt Stralsund vorgelagert, zu der man schnell über den alten Rügendamm gelangt.







54°18,8'N 13°06,7'E

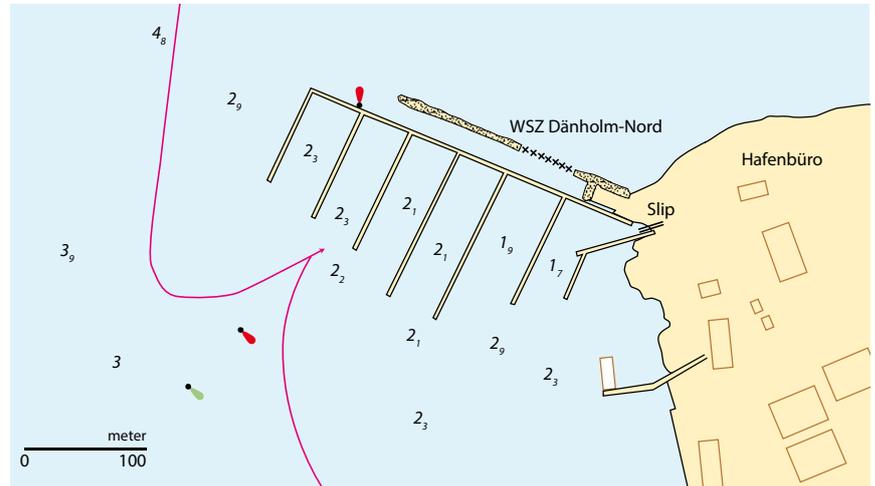
18439 Stralsund, Libitzweg 22  
Tel. +49 3831 297854  
E-Mail: post@wsz-ev.de  
www.wsz-ev.de

VORPOMMERN



# Wassersportzentrum Dänholm-Nord

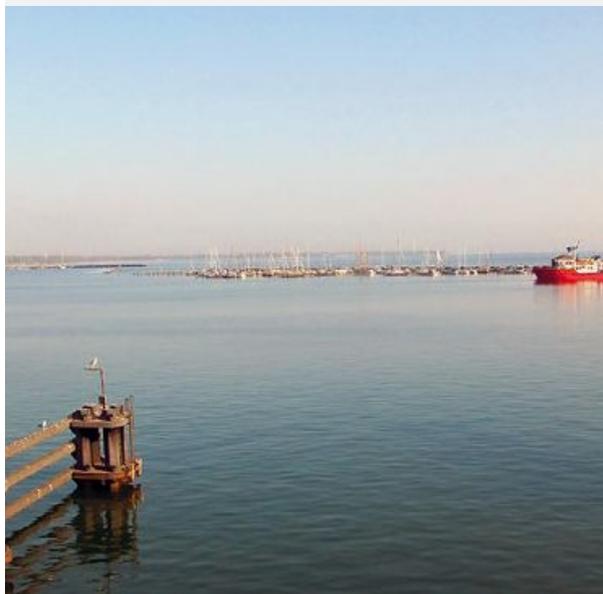
Das Wassersportzentrum Dänholm Nord liegt geschützt von der großen Hafensemole (Ostmole) im Nordwesten der Insel Dänholm. Es ist Heimathafen mehrerer Segelvereine und hat insgesamt etwa 300 Liegeplätze. Freie Gastliegeplätze sind grün markiert.



## Stralsund

Die Hansestadt Stralsund (ca. 57.000 Einwohner) liegt am Westufer des Strelasunds, der die Insel Rügen vom Festland trennt, und hat Besuchern viel zu bieten. Stralsund ist eine bedeutende Werft- und Hafenstadt mit Stadtrecht seit 1234. Die historische Altstadt mit ihren Backsteingebäuden ist seit 2002 'Weltkulturerbe' der UNESCO und kann mit unterhaltsamen Stadtführungen oder individual erkundet werden. Seit 2007 gibt es in der Stadt ein neues Wahrzeichen, die neue Rügenbrücke. Ebenfalls sehenswert sind die Museen in Stralsund: Kulturhistorisches Museum, Welterbe-Ausstellung, Deutsches Meeresmuseum, Gorch Fock I, Stralsunder Spielkartenfabrik, Skurrileum – Museum für komische Kunst. Das Marinemuseum, das Nautineum und die 'Sternschanze' befinden sich in Hafennähe. Im Strandbad unweit des Stadtzentrums kann man sich in den kühlen Fluten erfrischen.

[www.stralsundtourismus.de](http://www.stralsundtourismus.de)



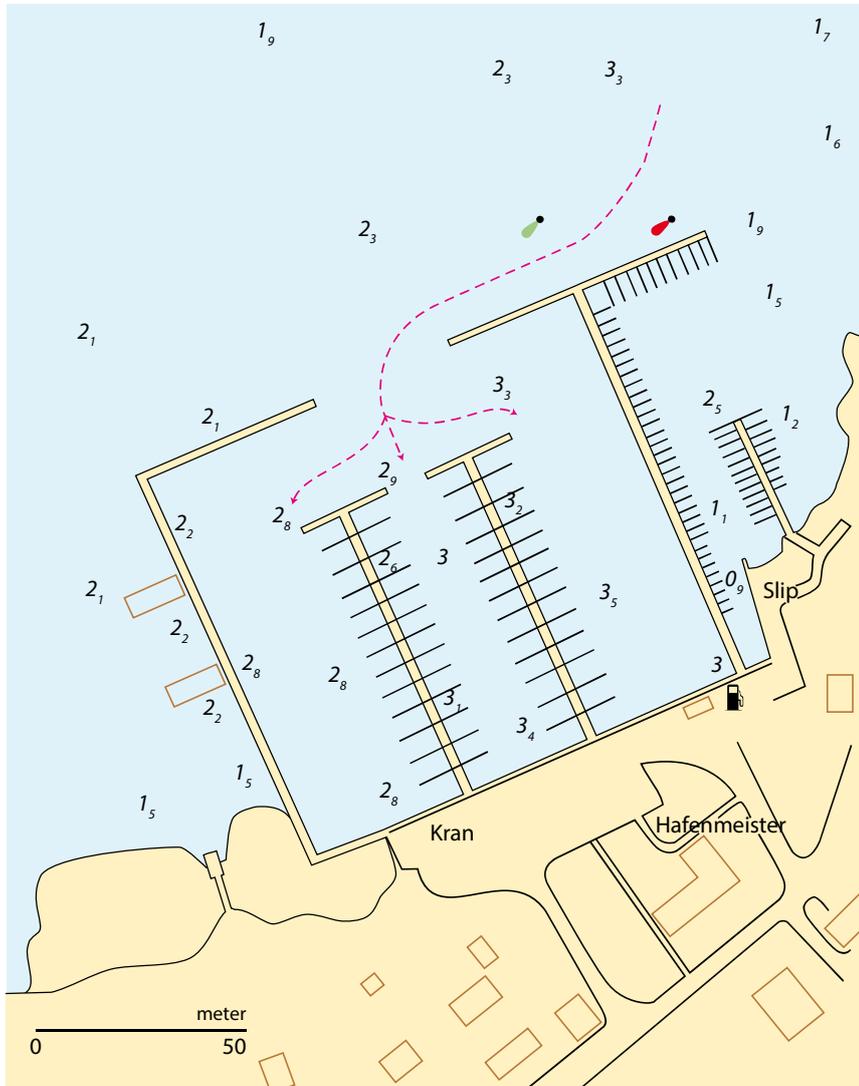
# Marina Neuhof

54°16,0'N 13°11,0'E



Die Marina Neuhof liegt an der Einfahrt zum Deviner See, am Südufer (Festland) des Strelasunds, wenige Seemeilen östlich der Hansestadt Stralsund. Die moderne und schön gelegene Marina hat ca. 160 Liegeplätze.

18519 Sundhagen, OT Neuhof, Am  
Strelasund 1  
Tel. +49 38 32 88 53 17  
Fax +49 38328 85318  
E-Mail: [office@marinaneuhof.de](mailto:office@marinaneuhof.de)  
[www.marinaneuhof.de](http://www.marinaneuhof.de)



VORPOMMERN

## Neuhof

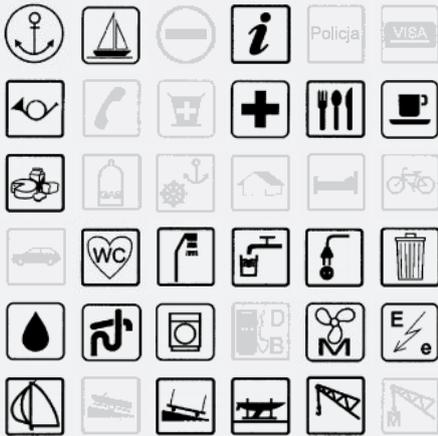
Neuhof ist ein kleiner Ort, inmitten der idyllischen und hügeligen Landschaft um den Deviner See. Die Umgebung eignet sich insbesondere für Wanderungen entlang des Strelasundes oder den wenig befahrenen Alleen. Mit dem Rad oder zu Fuß kann die Umgebung erkundet werden – Highlight ist die Kormoran-Kolonie in Niederhof mit ca. 2000 Tieren. Hier gibt es auch Graureiher zu sehen.





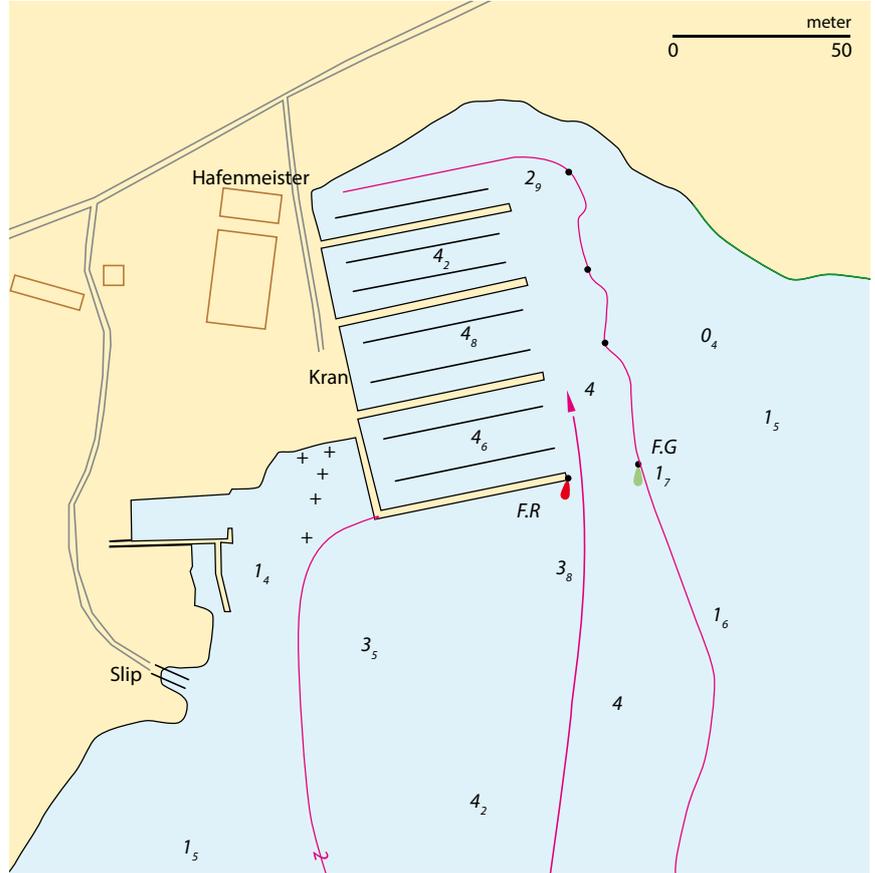
54°17,763'N 13°11,540'E

im jaich Naturhafen Gustow  
 18574 Gustow, Am Yachthafen Drigge 1  
 Tel. +49 383 07 41 99 66  
 Fax +49 383 07 41 99 67  
 Hafenmeister – Tel. +49 38301 8090,  
 +49 176 1925 96 50  
 E-mail: info@im-jaich.de,  
 gustow@im-jaich.de  
 www.im-jaich.de



# Naturhafen Gustow

Der Naturhafen Gustow mit 150 Gastliegeplätzen liegt auf der Halbinsel Drigge im Südwesten der Insel Rügen. Hier genießt man die Stille der unberührten Natur in schöner Landschaft.



## Gustow

Der Naturhafen Gustow liegt ca. 2 km vom Dorf Gustow entfernt und bietet in erster Linie Ruhe und unberührte Natur. Bei Erkundungstouren in die Umgebung kann man neben zahlreichen Vogelarten sogar Fischotter oder Kegelrobben entdecken. Lohnenswert ist auch ein Ausflug zur alten Befestigungsanlage Prosnitzer Schanze. Außerdem ist die Hansestadt Stralsund mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten nicht weit entfernt.

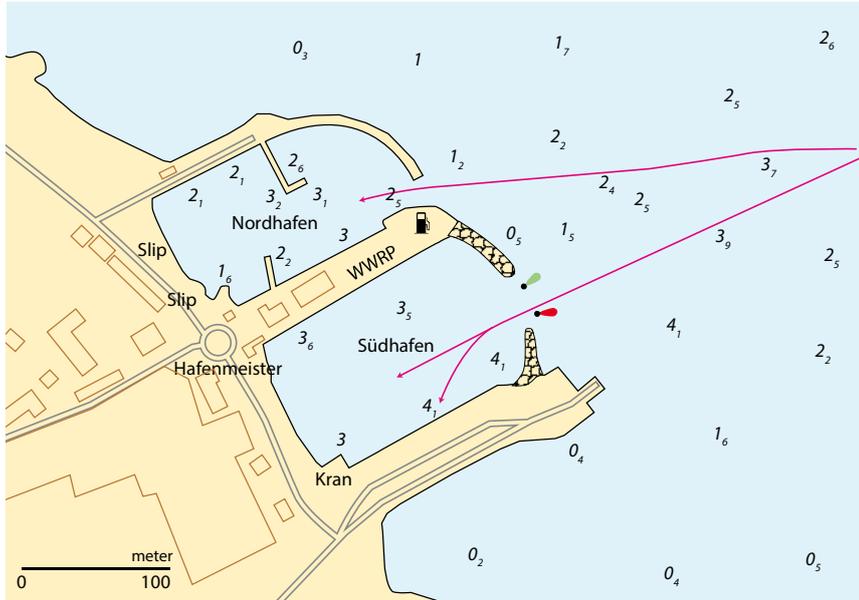


# Hafen Stahlbrode

54°14,0'N 13°17,2'E



Der Yachthafen Stahlbrode liegt direkt am Strelasund zwischen den Hansestädten Stralsund und Greifswald. Der Doppelhafen gliedert sich in einen Nord- und einen Südhafen. Gastliegeplätze befinden sich im Südhafen.



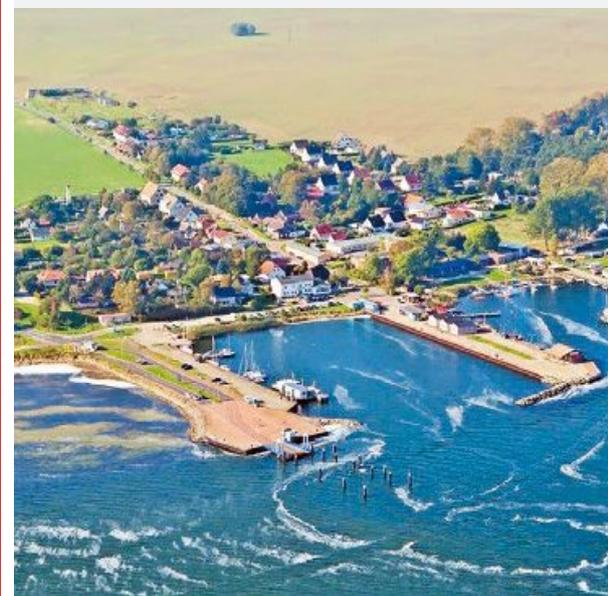
Amt Miltzow  
18519 Sundhagen, Bahnhofsallee 8a  
Tel. +49 38328 603227  
E-mail: gewerbe@amt-miltzow.de  
Hafenmeisterin Frau Adam  
- Tel. +49 160 97060982



VORPOMMERN

## Stahlbrode

In Stahlbrode befindet sich eine Fährverbindung zur Insel Rügen (Glewitz). Der kleine Ort liegt am landschaftlich reizvollen Strelasund. Ausflugstipps in der Umgebung: Das Dorf Reinberg oder das nordwestlich gelegene Naturschutzgebiet Niederhof mit seiner Kormorankolonie.





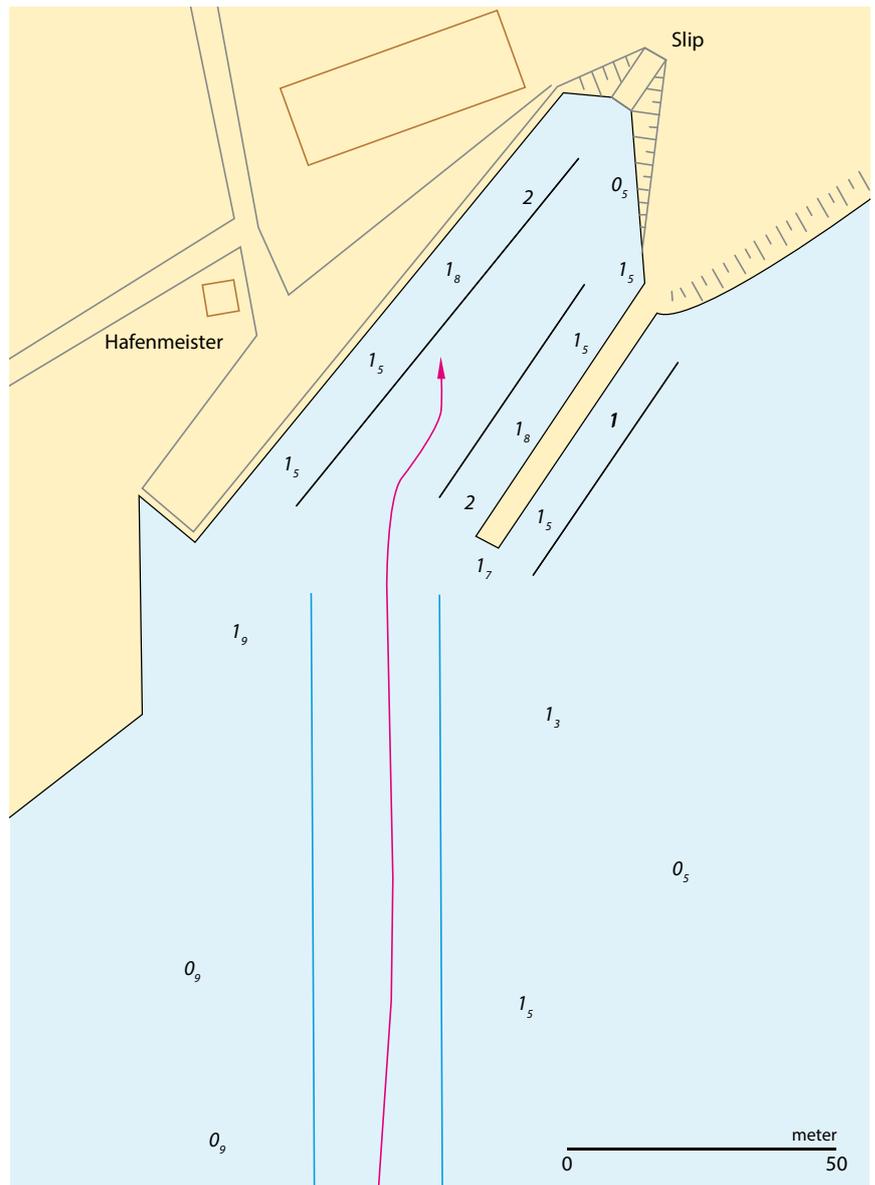
54°16,702'N 13°20,015'E

Restaurant „Luv“  
 18574 Poseritz, Puddemin Nr. 1  
 Torsten Plötz +49 175 7980003  
 Tel. +49 38307 401 13  
 +49 3838 811 482  
 www.port-puddemin.de



# Wasserwanderrastplatz Puddemin

Der Wasserwanderrastplatz Puddemin liegt im Süden der Insel Rügen, am Ende der Puddeminer Wiek. Für die Fahrinne ist ein Tiefgang von bis zu 1,50 m (bei normalem Wasserstand) angegeben, dies sollte jedoch aufgrund der fortschreitenden Versandung im Vorfeld nachgefragt werden. 45 Gastliegeplätze.



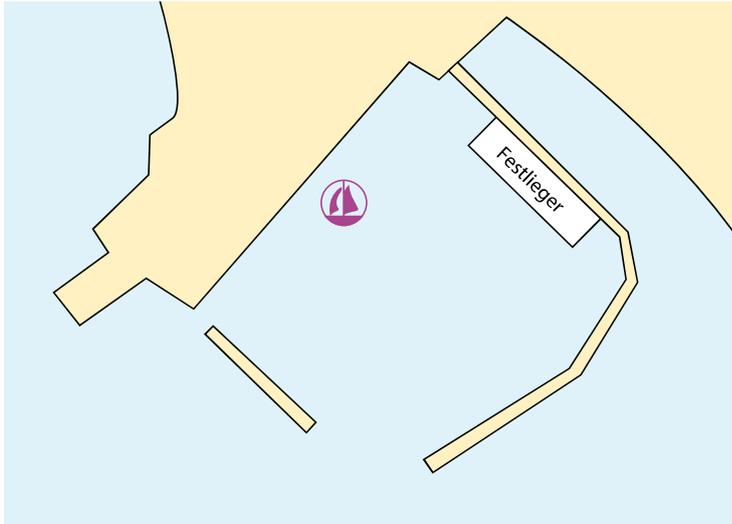
## Puddemin

Puddemin liegt am Strelasund im Süden der Insel Rügen, am Ende der geschützten langgezogenen Bucht Puddeminer Wiek. Der Wasserwanderrastplatz ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Orte und Natur der Umgebung (z.B. mit dem Rad) zu erkunden.



# Sportboothafen und Wasserwanderrastplatz Glewitz

Der Wasserwanderrastplatz wurde 2015 fertiggestellt und liegt kurz vor der Halbinsel Zudar am Strelasund. Angefahren wird er über das Fahrwasser der Fähren, wobei die Tiefe bis 4 m für Sportschiffahrt ausreicht. Bei nördlichen bis östlichen Winden bietet dieser Hafen sehr guten Schutz. Die nächste Einkaufsmöglichkeit befindet sich in Garz/Rügen (Lieferservice) und in 1,5 km Entfernung in Losentitz gibt es eine Gaststätte.



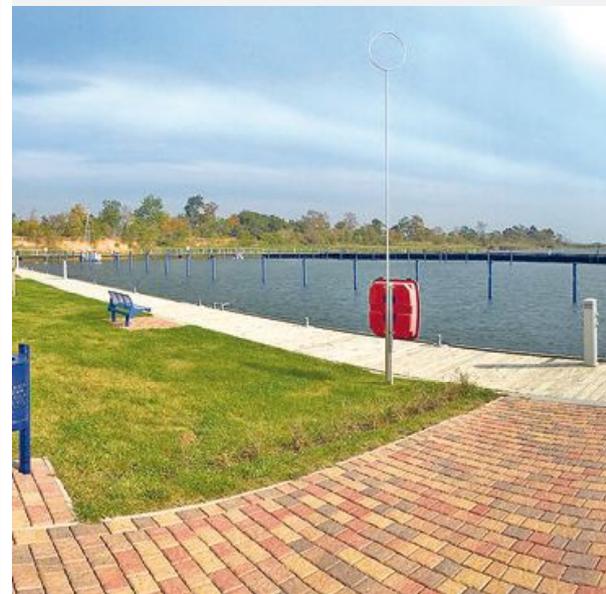
54°24,1'N 13°31,7'E



Stadt Garz Rügen Hafen Glewitz  
18574 Garz/Rügen OT Glewitz  
Hafenmeister Sven Arndt  
- Tel. +49 174 1789 647



VORPOMMERN





54°20,423'N 13°30,477'E

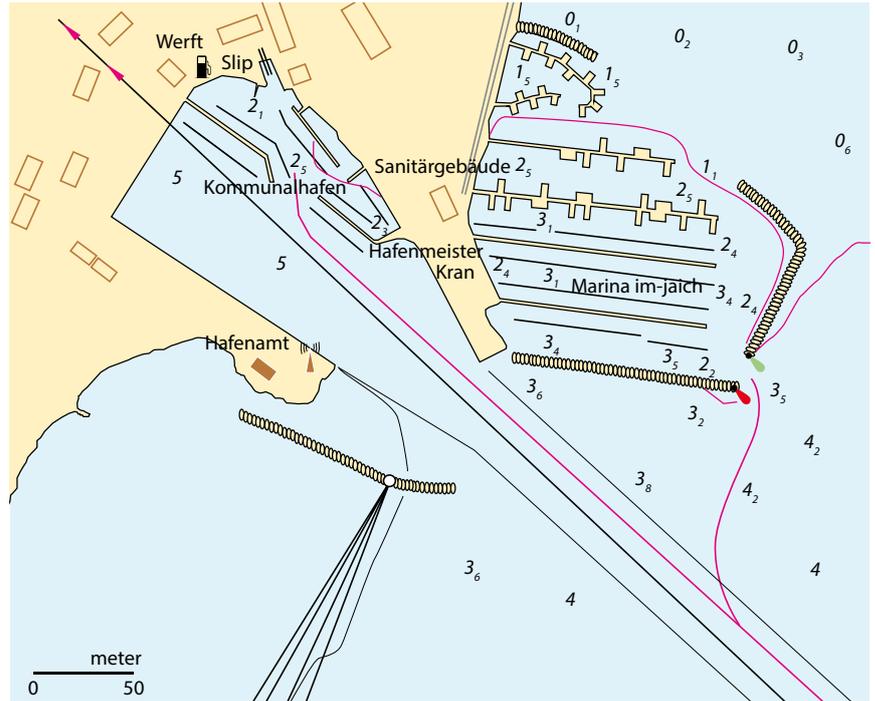
VORPOMMERN

im jaich - wasserferienwelt und marina Lauterbach auf Rügen  
18581 Lauterbach, Am Yachthafen 1  
Tel. +49 38301 8090  
Fax +49 3831 80910  
Hafenmeister – Tel. +49 174 5127550  
E-mail: info@im-jaich.de  
www.im-jaich.de



# Marina Lauterbach

Mit 400 Sommerliegeplätzen gehört die moderne „Marina Lauterbach“ zu den komfortabelsten Häfen der Insel Rügen. Architektonisch interessante, schwimmende Häuser und Pfahlhaussuiten bieten zusätzliches Quartier an. In der Full-Service-Marina werden alle Arbeiten rund ums Boot (von Motor bis Segel) angeboten, zudem gibt es im Hafen einen Yachtcharter (inkl. Segelkurse und Ausrüstung).







54°21,2'N 13°39,3'E

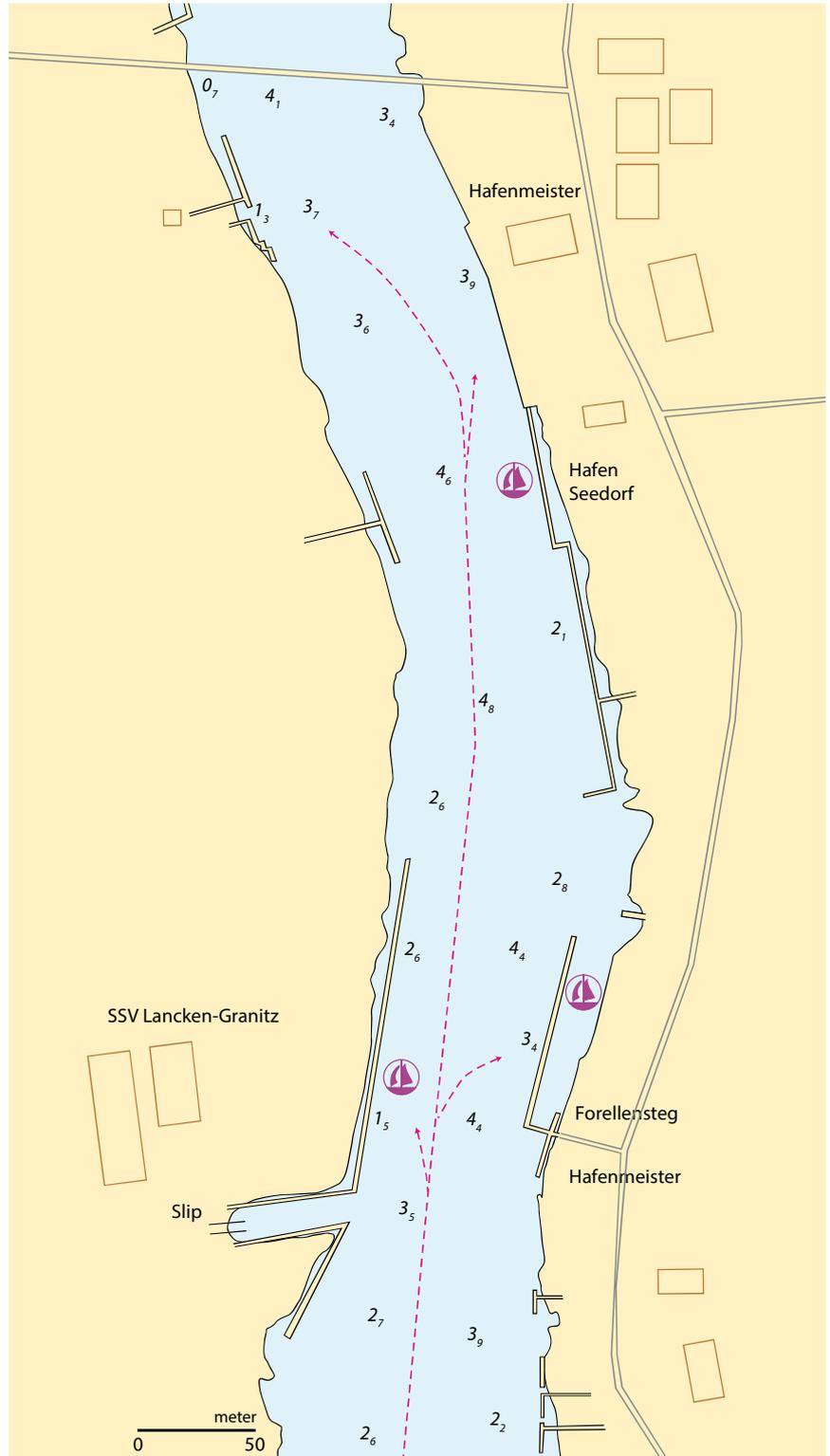
VORPOMMERN

Hafen Seedorf Verwaltungs- und Betriebs GmbH  
18586 Seedorf, Dorfstraße 12a  
Tel. +49 38 303 956 50  
Fax +49 383 039 56 51  
Hafenmeister – Tel. +49 172 6400 557  
E-mail: kontakt@hafen-seedorf-fewo.de  
www.hafen-seedorf-fewo.de



# Hafen Seedorf

Der Naturhafen Seedorf liegt im Südosten der Insel Rügen an der „Lanckener Bek“, einem natürlichen Wasserweg zwischen der Bucht Having und dem Neuensiener See. An den Ufern der „Lanckener Beck“ gibt es mehrere Anlegemöglichkeiten (u.a. Wasserwanderrastplatz und Segelverein) für insgesamt mehr als 50 Gäste, mit bis zu 4 m Tiefgang und bis zu 15 m Länge.



# Forellensteg Seedorf

54°21,2'N 13°39,3'E



## Seedorf

Seedorf ist ein Ortsteil des Ostseebads Sellin, welches ca. 5 km entfernt an der offenen Ostseeküste liegt. Neben der umgebenden Natur und dem historischen Ortskern Seedorfs gibt es mit den Seebädern Sellin und Binz mit ihrer Bäderarchitektur und den Seebrücken, sowie der zwischen diesen Orten gelegenen bewaldeten Steilküste weitere attraktive Ausflugsziele in der näheren Umgebung.

Forellensteg Seedorf

Dorfstr. 13 b

18586 Seedorf

Tel. +49 38 303 950 46

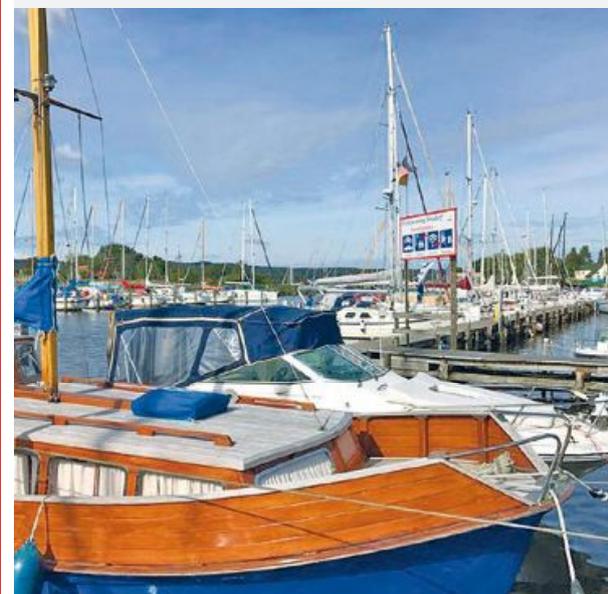
Hafenmeister – Tel. +49 170 31 03 68 6

SSV Lancken-Granitz

Tel. +49 38 303 850 60



VORPOMMERN





54°20,90'N 13°40,80'E

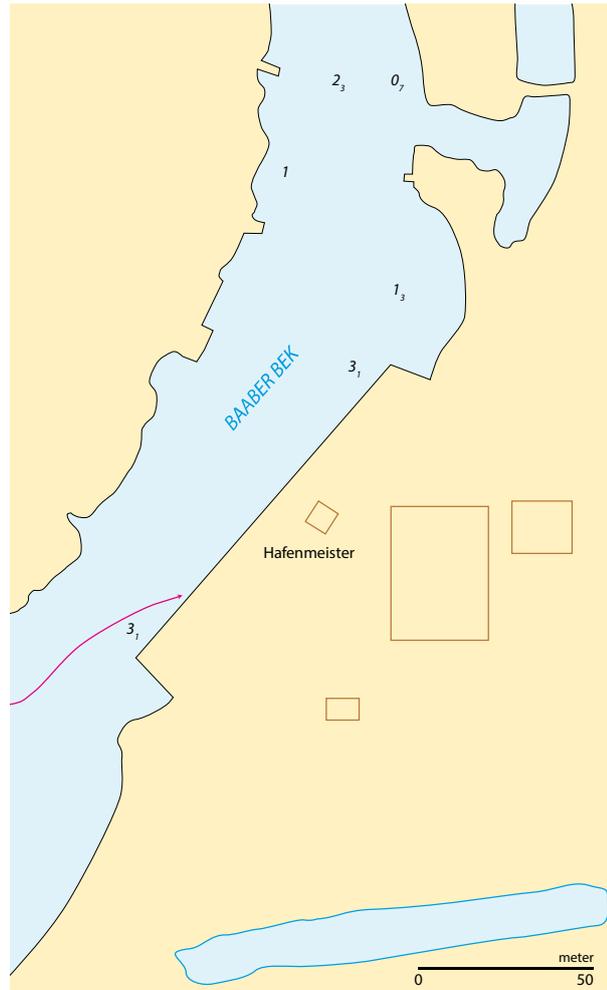
Hafen Baabe  
Kurverwaltung Ostseebad Baabe  
18586 Ostseebad Baabe, Am Kurpark 9  
Tel. +49 38303 1420  
Fax +49 38303 14299  
E-mail: kvbaabe@t-online.de  
www.baabe.de

Hafenmeister am Bollwerk Baabe –  
Tel. +49 1525 799 45 67



# Hafen Baabe

Der Hafen des Ostseebades Baabe befindet sich im Südosten der Insel Rügen auf der Boddenseite. Der kleine Anleger, auch Bollwerk genannt, lässt sich über die Bucht Having erreichen und liegt am Baaber Beek, dem Zugang zum Selliner See. Gäste liegen im vorderen Bereich. Es gibt 26 Liegeplätze für Sportboote und 2 Schiffsanleger für die Fahrgastschifffahrt.



## Baabe

Urlauber genießen die ruhige Atmosphäre im Baaber Hafen und die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten in der nahen Umgebung. Das Ostseebad Baabe mit vielen Versorgungsmöglichkeiten liegt im Südosten der Insel Rügen, im gleichnamigen Biosphärenreservat, zwischen den Seebädern Sellin und Göhren, die bequem mit dem Fahrrad erreicht werden können. Der kleine Hafen befindet sich ca. 1 km südwestlich des Ortskerns am Ufer der Baaber Bek, den man mit einer kleinen Fähre überqueren kann, um z.B. zur Moritzburg oder nach Seedorf zu gelangen.

# Marina Gager

54°18,7'N 13°41,1'E



Die Marina verfügt über ca. 70 Liegeplätze und wird weiter ausgebaut. Sie ist ganzjährig geöffnet und verfügt über Winterliegeplätze an Land und im Wasser. Es sind sowohl Hausboote zur Vermietung als auch Liegeplätze für Hausboote vorhanden.

Marina Gager GmbH

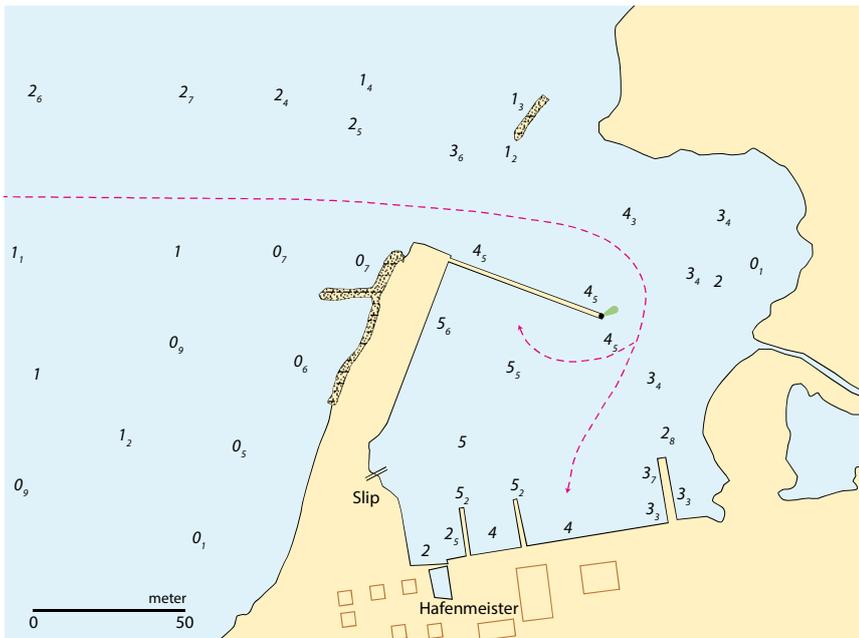
18586 Gager

Zum Höft 28e

Hafenmeister - Tel. +49 152 0410227

E-mail: ahoi@marina-gager.de

www.marina-gager.com



VORPOMMERN

## Gager

Gager befindet sich im Südosten Rügens auf der ruhigen Halbinsel Mönchgut. Attraktiv ist besonders die typische Boddenlandschaft der Halbinsel Mönchgut mit dem Wechsel von Land und Wasser und den reetgedeckten Häusern. Eine Vielzahl an Wanderwegen zieht sich durch diesen Teil des Biosphärenreservates Südost-Rügen. Sehenswert ist auch das Pfarrwitwenhaus im benachbarten Groß Zicker und die einzige Lachsmanufaktur der Insel Rügen im Hafen von Gager.



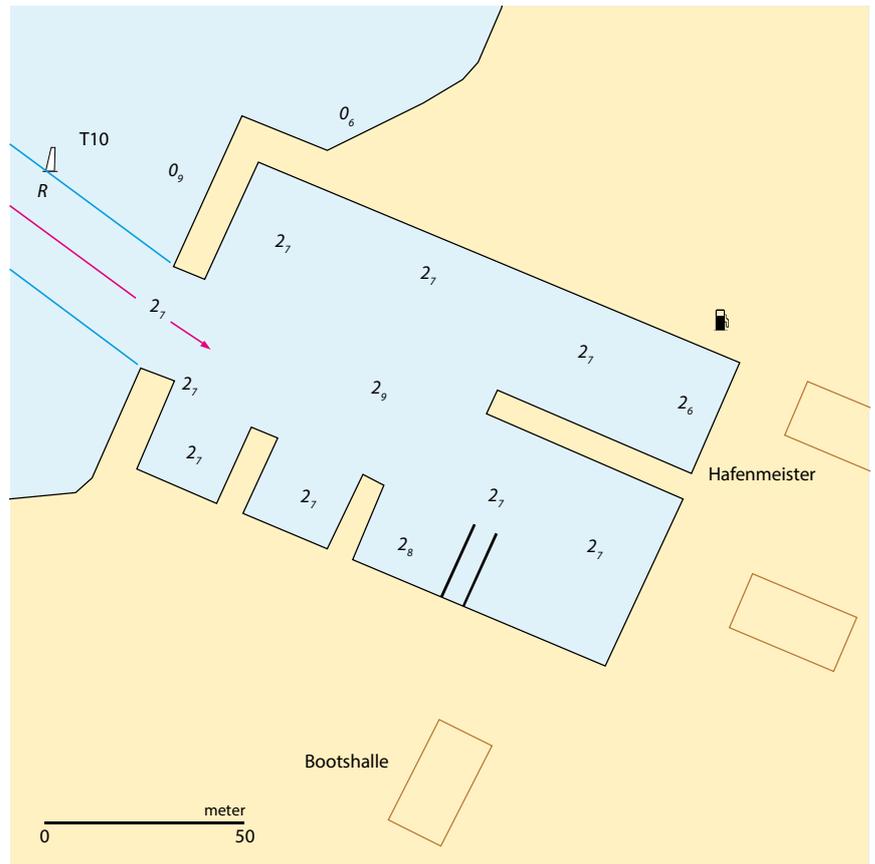
54°16,9'N 13°42,5'E

18586 Ostseebad Thiessow,  
Am Dampferweg  
Tel. +49 38308 30000  
+49 38308 82 80  
Hafenmeister – Tel. +49 38308 34822,  
+49 152 02606212  
E-mail: ostseebad-thiessow@  
t-online.de  
www.ostseebad-thiessow.de



# Hafen Thiessow

Der Hafen Thiessow liegt im äußersten Südosten der Insel Rügen auf der Halbinsel Mönchgut. Vom Greifswalder Bodden gelangt man über eine schmale Fahrrinne zum Zicker See nach Thiessow. Der vorrangig von Fischern genutzte Hafen hat 20 Gastliegeplätze.



## Thiessow

Aufgrund der exponierten Lage (geschützt und dennoch nah an der offenen Ostsee) spielt die Fischerei im Seebad Thiessow bis heute eine große Rolle. Bis zum Jahr 2000 gab es im Ort eine Lotsenstation. Ein 11 m hoher Lotsenturm ist das Wahrzeichen Thiessows und bietet eine tolle Sicht über Bodden und Ostsee. Durch die drei sehr unterschiedlichen Strände der Halbinsel Mönchgut ist der Ort bei Badeurlaubern und Wassersportlern sehr beliebt. Das Seebad Thiessow liegt im Biosphärenreservat Südost-Rügen.

[www.biosphaerenreservat-suedostruegen.de](http://www.biosphaerenreservat-suedostruegen.de)

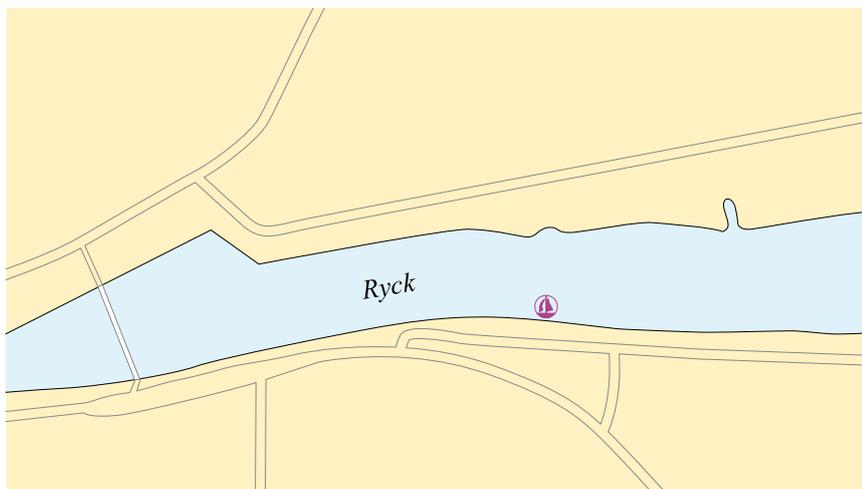


# Museumshafen Greifswald e.V.

54°05,95'N 13°23,18'E



Der Museumshafen Greifswald liegt direkt vor dem Stadtzentrum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Hier freut man sich immer über Besuch von Land und zu Wasser. Im Museumshafen Greifswald gibt es rund 60 alte traditionelle Schiffe zu sehen und zu erleben. In mühevoller Kleinarbeit werden diese vor Ort erhalten und aufgebaut. Direkt im Hafen ist eine traditionelle Holzbootwerft gelegen, in der man miterleben kann, wie an alten Schiffen gearbeitet wird. Der Museumshafen Greifswald ist deutschlandweit der größte seiner Art. Auch Schiffe über 30 Meter Länge können hier anlegen.



17489 Greifswald, Hafenstraße 31  
Hafenmeister:  
Tel. +49 3834 512444  
Herr Dörling: +49 179 2278805  
Herr Schongalla: +49 174 2425651  
E- Mail: fangenturm@web.de  
[www.museumshafen-greifswald.de](http://www.museumshafen-greifswald.de)



VORPOMMERN





54°05,98'N 13°27,57'E

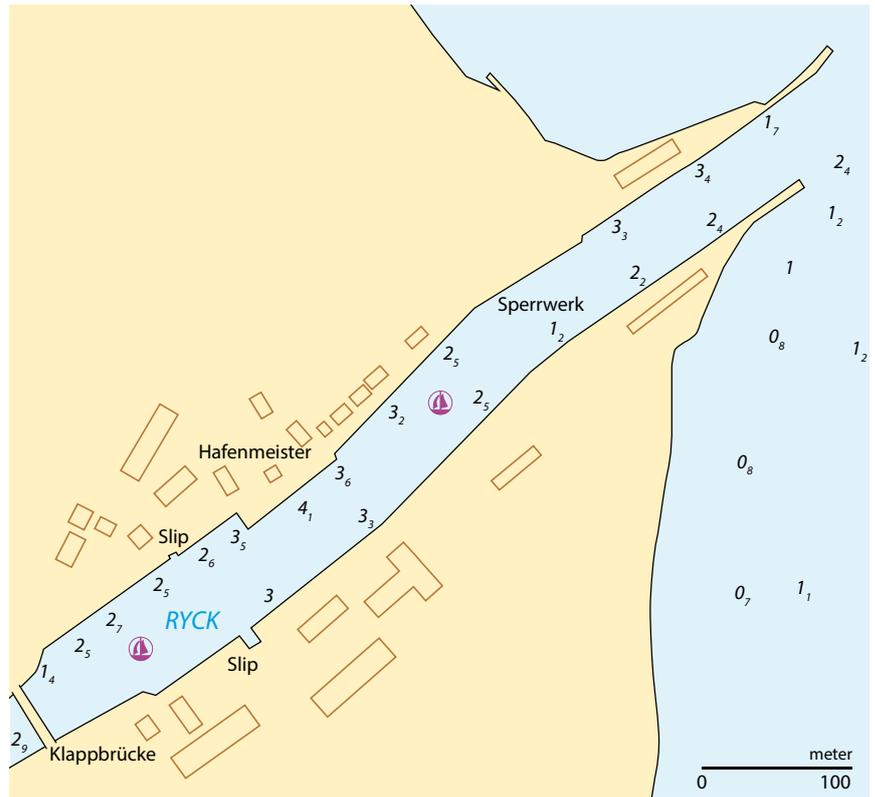
VORPOMMERN

17493 Greifswald-Wieck, Am Hafen 4  
Tel. +49 3834 85362933  
Fax +49 3834 85362932  
E-mail: hafenamt@greifswald.de  
www.greifswald.de



# Segler- und Fischereihafen Greifswald-Wieck

Greifswald-Wieck befindet sich an der Mündung des Ryck in den Greifswalder Bodden. Hinter dem Sperrwerk befinden sich auf beiden Flussseiten eine Vielzahl von Yacht- und Segelclubs. Anmeldung für Gäste im Hafenamt am Nordufer des Ryck. Weitere Liegemöglichkeiten hinter der Klappbrücke.

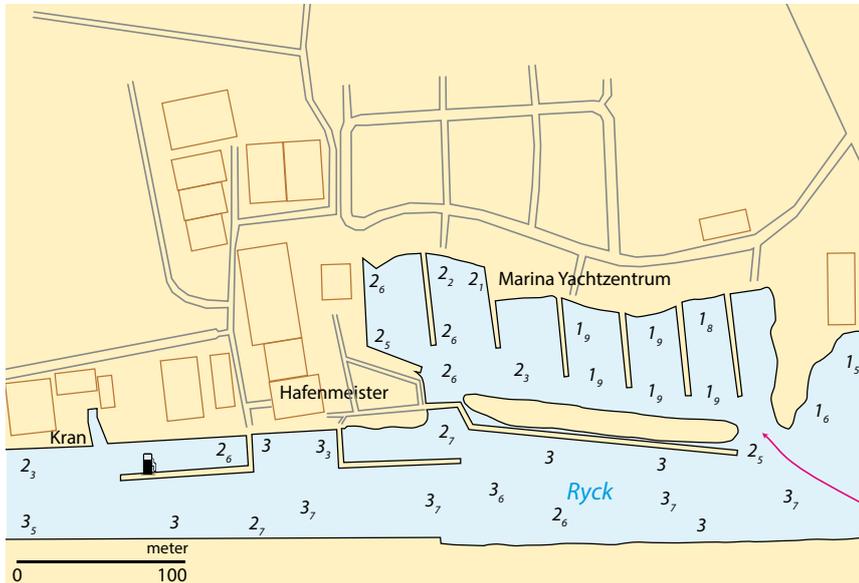


# Yachtzentrum Greifswald

54°06,10'N 13°23,50'E



Das Marina Yachtzentrum Greifswald liegt am Ryck und am Rande der Innenstadt. Der moderne Yachthafen verfügt über ca. 180 Liegeplätze.



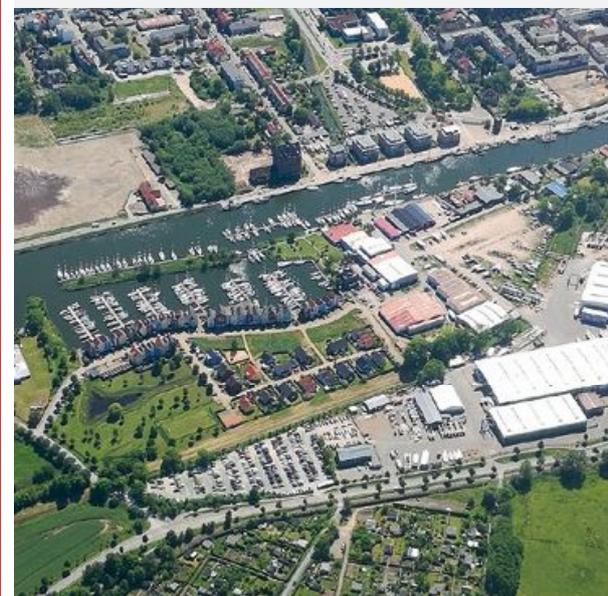
Marina Yachtzentrum GmbH  
17489 Greifswald, Salinenstraße 22  
Tel. +49 3834 771339-12,  
+49 162 219 40 52  
E-Mail: hafenmeister@  
yachtwerft-hgw.de  
www.marina-yachtzentrum.de



VORPOMMERN

## Greifswald

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald (ca. 55.000 Einwohner) liegt am Fluss Ryck. In der Stadt finden sich viele Sehenswürdigkeiten wie Kirchen, Museen (u.a. Museumshafen), Galerien und Theater. Auf den Spuren des berühmtesten Sohnes der Stadt wandelt man auf dem Caspar-David-Friedrich-Bildweg vorbei an malerischen Perspektiven und auch ein Besuch im passenden Museum ist lohnenswert. Durch die vielen Studenten bietet Greifswald eine Vielzahl an Cafés, Bars und Clubs und ein abwechslungsreiches Nachtleben. Größte Veranstaltung ist das Fischerfest Gaffelrigg (jährlich am 3. Juli-Wochenende), empfehlenswerte Ausflüge z.B. zum Ostseestrand Eldena oder der Klosterruine Eldena. Entlang des Ryck (von der Mündung im Ortsteil Wiek bis zur Innenstadt) liegen viele kleine und große Yachthäfen, die Greifswald zu einem der größten Wassersportzentren an der deutschen Ostseeküste machen.  
[www.greifswald.info](http://www.greifswald.info)





54°09,066'N 13°38,545'E

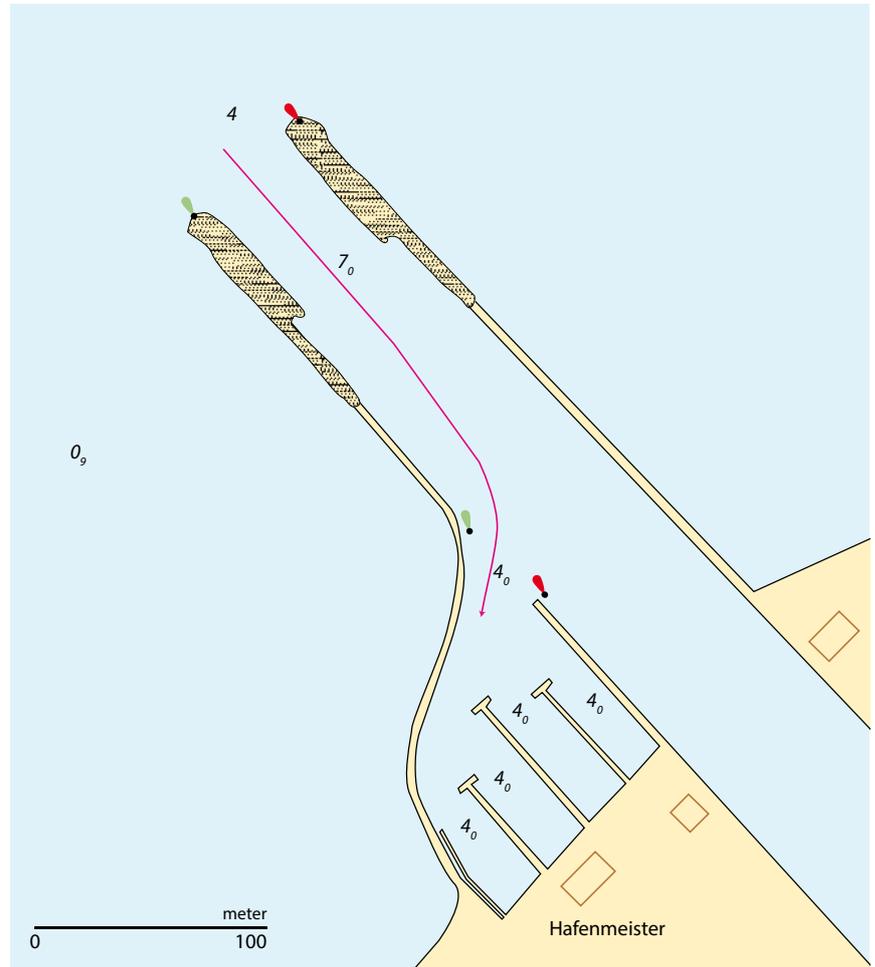
VORPOMMERN

17509 Lubmin  
Freesendorfer Weg 5  
Tel. +49 383 54 43 086  
+49 172 1939085  
E-Mail: info@marina-lubmin.de  
www.marina-lubmin.de



# Marina Lubmin

Die moderne Marina Lubmin liegt am Greifswalder Bodden zwischen Greifswald und Peenestrom, im Eingangsbereich des Zufahrtskanals zum Industriehafen Lubmin. Das Seebad Lubmin befindet sich ca. 2-3 km entfernt.



## Lubmin

Lubmin, das ehemalige Fischer- und Bauerndorf, ist seit über 130 Jahren das einzige Seebad am Greifswalder Bodden. Zwischen dem Ort und der Marina (ca. 45 Minuten Fußweg) befindet sich einer der schönsten Strände der deutschen Ostseeküste. In der Umgebung der Marina befinden sich malerische Kiefernwälder und das Naturschutzgebiet Lubminer Heide. Traditionelles Kunsthandwerk ist einmal im Jahr auf dem Kunsthandwerkermarkt erlebbar.



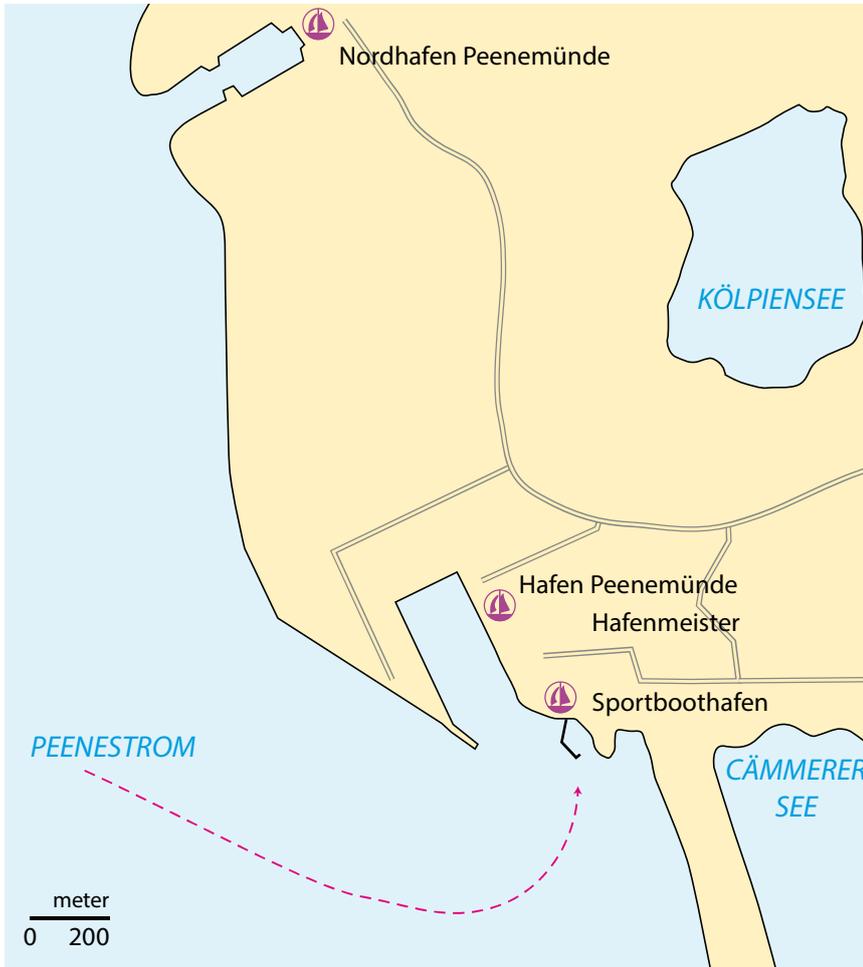
# Nordhafen Peenemünde

54°08,3'N 13°43,9'E



Peenemünde liegt an der Nordspitze der Insel Usedom. Der Nordhafen ist ein ehemaliger Militärhafen der DDR-Volksmarine und wird heute als Yacht- und Sportboothafen genutzt. 60 Liegeplätze.

Yachthafen Peenemünde GmbH  
17449 Peenemünde, Zum Nordhafen 1  
Tel. Ronny Adelsberger  
+49 171 4702786  
Tel. Roland Gehler +49 163 3826452  
E-Mail:  
info@yachthafen-peenemuende.de  
www.yachthafen-peenemuende.de



VORPOMMERN



54°08,3'N 13°45,9'E

Peenemünder  
Hafenbetriebsgesellschafts mbh  
17449 Peenemünde, Fährstraße 9  
Tel. +49 174 6484045  
www.hafen-peenemuende.de

53°08,0'N 13°46,1'E

Marina-Regatta-Verein Peenemünde  
1990 e.V.  
17449 Peenemünde, Zum Hafen  
Tel. +49 38371 268862

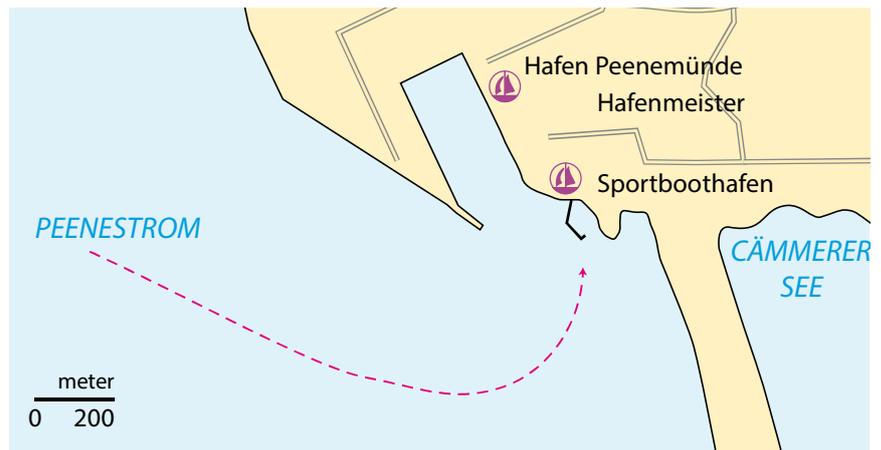


# Hafen Peenemünde

In diesem Hafen liegt auch das U-Boot U-461 der ehemaligen Sowjetischen Marine, welches heute als Museum dient. 10 Liegeplätze.

# Sportboothafen Peenemünde

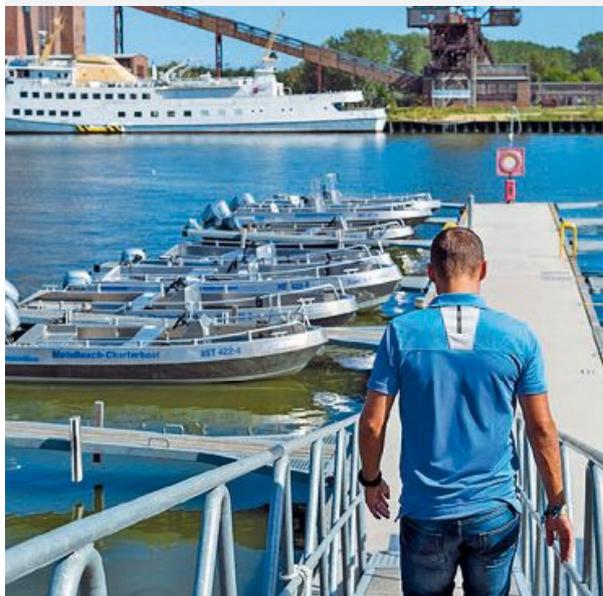
Der Yachthafen des Marine-Regatta-Vereins Peenemünde 1990 e.V. liegt neben dem Haupthafen und der Anlegestelle für die Fahrgastschiffahrt. 25 Liegeplätze.



## Peenemünde

Heute ist Peenemünde ein Ort mit vielen Gesichtern. An der Nordspitze der Insel gelegen, ist Peenemünde ein sehr bekannter Ort auf der Insel Usedom. Bekannt geworden ist das kleine Dorf durch die Heeresversuchsanstalt der deutschen Wehrmacht, in der zwischen 1936 und 1945 an der weltweit ersten Rakete, die ins All fliegen sollte, gearbeitet wurde. Während des Usedomer Musikfestivals wird die einstige Turbinenhalle als Konzertsaal genutzt. Neben dem Besuch des Historisch-Technischen-Museums Peenemünde lohnt sich auch eine geführte Tour durch die Denkmallandschaft rund um den Ort. Zu empfehlen sind auch die zahlreichen anderen Museen, wie das Spielzeugmuseum, die interaktive Ausstellung Phänomenta oder das U-Boot U461 im Haupthafen.

[www.peenemuende-info.de](http://www.peenemuende-info.de)



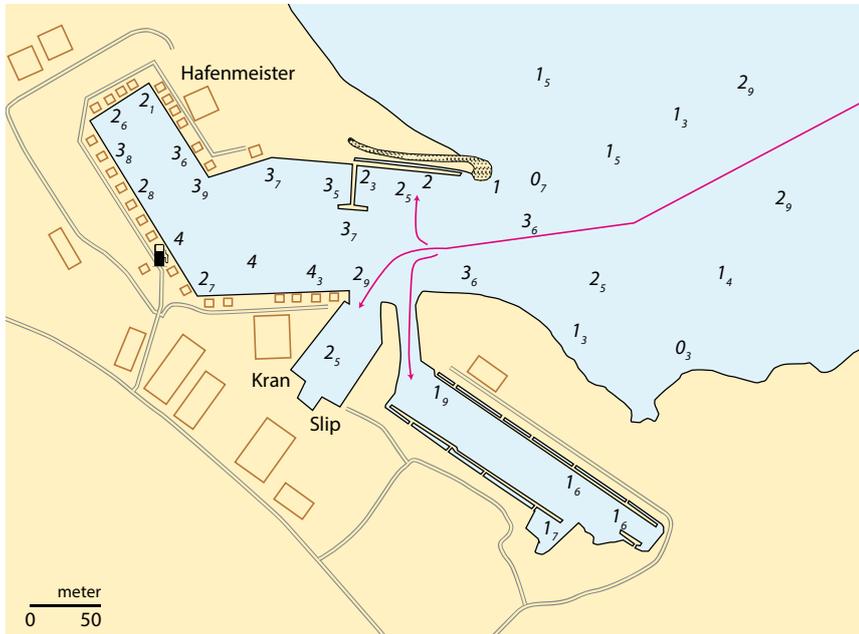
# Yachthafen Freest

54°08,2'N 13°43,90'E



Seglerhafen an der Mündung des Peenestroms in den Greifswalder Bodden. Freie Liegeplätze sind bei SGS Freest mit grünen Tafeln markiert.

17440 Kröslin, Auf der Landzunge  
Seesegeln Freest  
Tel. +49 176 4789 2845  
[www.seesegeln-freest.de](http://www.seesegeln-freest.de)



VORPOMMERN

## Freest

Freest ist ein kleines Fischerdorf auf dem Festland gegenüber der Insel Usedom, an der Mündung des Peenestroms in die Ostsee. Das kleine Museum in der Freester Heimatstube gewährt einen Einblick in das örtliche Fischerleben und die Geschichte der Freester Fischerteppiche. Die kunstvollen Knüpfwerke waren in den 1930er Jahren eine zusätzliche Einnahmequelle für die Fischer und haben den Ort über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht. Die Hornfischtage im Mai und das jährliche Fischerfest im August sind Besuchermagneten des traditionellen Fischerortes.



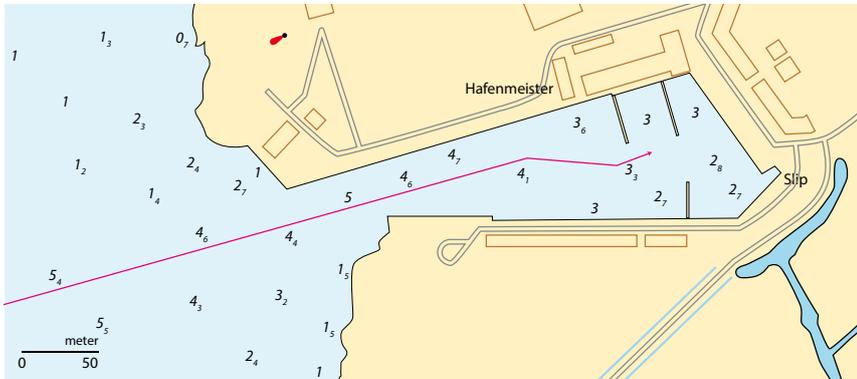
# Yachthafen Karlshagen

54°06,5'N 13°48,8'E



Der Yachthafen liegt im Norden der Insel Usedom am Ostufer des Peenestroms. Mit modernen Steganlagen und 112 Liegeplätzen ist er der größte Hafen im deutschen Teil der Insel.

17449 Karlshagen, Am Hafen  
Tel. +49 38371 554915  
[www.karlshagen.de/yachthafen](http://www.karlshagen.de/yachthafen)



## Karlshagen

Das im Norden Usedom gelegene Karlshagen bietet viele Sportmöglichkeiten wie Windsurfen oder Beachvolleyball. Jedes Jahr im August findet hier der weltweit bekannte USEDOM BEACHCUP statt. Zudem ist der weiße Sandstrand einer der saubersten weltweit. Der Nachbarort Trassenheide ist mit dem Fahrrad gut zu erreichen und erwartet seine Gäste mit Europas größter Schmetterlingsfarm und einem Haus, das auf dem Kopf steht. Nur einen Katzensprung von Karlshagen entfernt liegt der idyllische Ort Zecherin mit seinem Naturhafen, der im Sommer auf Anfrage Gastliegeplätze bereithält. Karlshagen gilt als sehr familienfreundlicher Ort.



VORPOMMERN





54°03,48'N 13°47,03'E

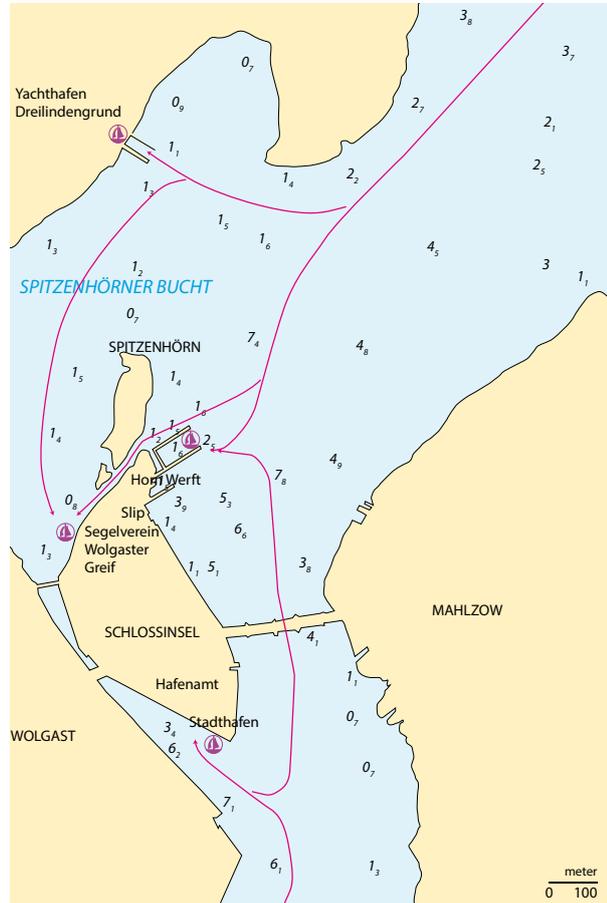
17438 Wolgast, Dreilindengrund 18  
Tel. +49 3836 200922  
E-Mail: segelclub-wolgast@web.de  
www.segel-club-wolgast.de

VORPOMMERN



# Yachthafen Dreilindengrund

Der Yachthafen des Segelclub Wolgast befindet sich in der Spitzenhörner Bucht, nördlich der Wolgaster Brücke. 10 Liegeplätze.



## Wolgast

Wolgast, die ehemalige Residenz der pommerschen Herzöge, wird auch Herzogstadt oder das „Tor zur Insel Usedom“ genannt. Deutschlands größte Klappbrücke über den Peenestrom verbindet in Wolgast das Festland mit der Insel Usedom. Wolgast ist eine der ältesten Städte Pommerns. Hier befinden sich zwei große, fast zweihundert Jahre alte Fachwerkspeicher. Die Altstadt mit ihren zahlreichen historischen Bauten wie dem Rathaus, der Kapelle St. Gertrud, der Petri-Kirche oder dem Stadtgeschichtlichen Museum laden zur Besichtigung ein, genauso wie der Tierpark und die bekannten Brücken. Philipp Otto Runge, einer der wichtigsten Vertreter der romantischen Malerei, ist in Wolgast geboren – sein Leben ist heute im 2017 neueröffneten Rungehaus nachzuvollziehen. Für einen Radausflug in die Umgebung bietet sich die neu entstandene Route der Norddeutschen Romantik von Wolgast nach Greifswald an, die Rückfahrt kann unkompliziert mit der Bahn bestritten werden.

[www.wolgast.de](http://www.wolgast.de)



# Segelverein „Wolgaster Greif“ e.V.

54°03,27'N 13°47,02'E



Der Segelverein „Wolgaster Greif“ befindet sich auf der Schloßinsel, nahe der Innenstadt. Gastliegeplätze sind vorhanden. 10 Liegeplätze.

17438 Wolgast, Hafenstraße 3  
Tel. +49 3836 600767

E-Mail:  
info@segelverein-wolgastergreif.de  
www.segelverein-wolgastergreif.de



## Yachthafen Horn Werft

54°03,5'N 13°46,9'E

Der „Yachthafen Horn Werft“ befindet sich im nördlichsten Zipfel der Schlossinsel, neben dem Vogelparadies der sogenannten Liebesinsel. 75 Liegeplätze.

17438 Wolgast, Hafenstraße 32  
Tel. +49 3836 23670

E-Mail: hornwerft@online.de  
www.schiffswerft-horn.de



## Stadthafen Wolgast

54°03,48'N 13°47,04'E

Der Stadthafen von Wolgast liegt südwestlich der Schlossinsel und südlich der großen Peenebrücke. Liegeplätze entlang des 320 m langen Kais.

Amt am Peenestrom  
Stadt Wolgast

17438 Wolgast, Burgstraße 6  
FB II. Öffentliche Sicherheit  
und Ordnung

Ansprechpartner: Laura Lembke  
Tel. +49 3836 251 150  
+49 175 562 8437

E-Mail: laura.lembke@wolgast.de  
www.wolgast.de





54°01,2'N 13°46,8'E

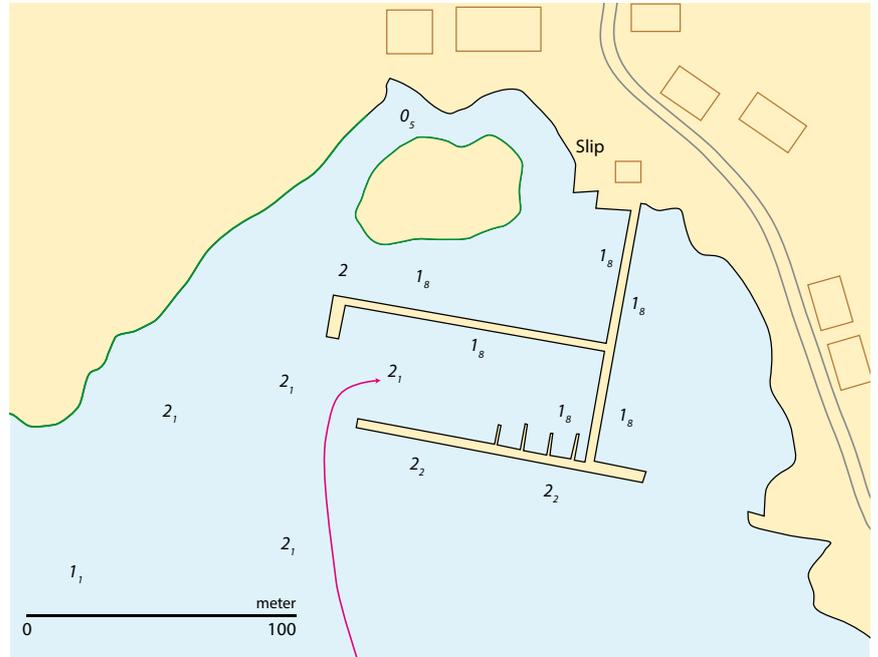
17440 Ziemitz, Peenestraße  
Tel. +49 160 2714981  
+49 3836 206765  
www.hafen-ziemitz.de

VORPOMMERN



## Sportboothafen Ziemitz

Der Sportboothafen Ziemitz liegt im Westen der Insel Usedom am Peenestrom, südlich der Stadt Wolgast. Der ruhig gelegene Hafen hat 70 Liegeplätze.



## Ziemitz

Ziemitz ist ein kleiner, idyllisch gelegener Ort an der Südwestspitze der Insel Usedom. Von hier aus lohnen sich Fahrradausflüge durch die malerische Natur bis nach Wolgast. Nur ein paar Kilometer von Ziemitz entfernt liegt Neeberg, ein kleines, ruhiges Dorf mit inseltypischen Reetdach-Häusern. Empfehlenswert ist auch ein Besuch der „Galerie im Hühnerstall“, die der Künstlerin Margret Schreiber-Gorny gehört, und dem dazugehörigem Feng-Shui-Garten.





53°01,6'N 13°54,7'E

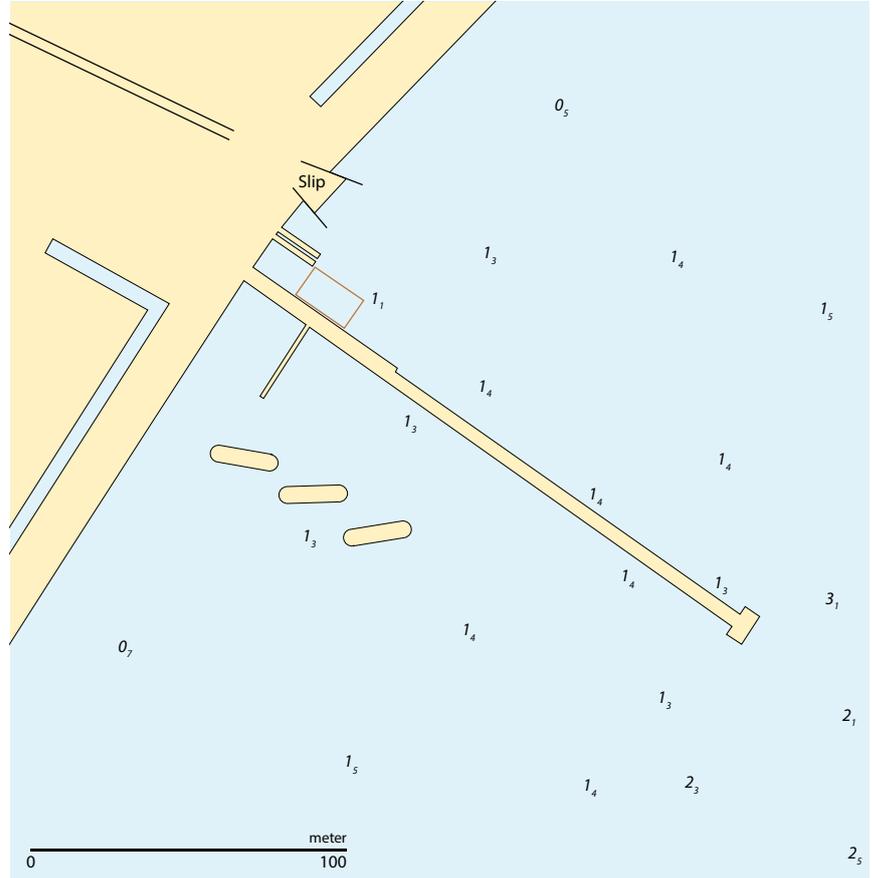
17440 Lütow OT Netzelkow,  
Kirchstraße 5  
Tel. +49 38377 40575

VORPOMMERN



# Yachthafen Netzelkow

Netzelkow liegt zentral auf der Insel Usedom in der Bucht zwischen der Ostküste der Halbinsel Gnitz und der Insel Görnitz. 90 Liegeplätze.



## Netzelkow

Das kleine Örtchen Netzelkow liegt auf der Landzunge „Gnitz“. Im Hafen sorgt ein Restaurantschiff für das leibliche Wohl. Auch ein Campingplatz mit Wohnmobilstellplätzen steht zur Verfügung. Die Idylle, fernab der Seebäder, ist ein Paradies für Ruhesuchende. Besuchen Sie die kleine Backsteinkirche St. Marien mit Usedom's ältester Glocke.







54°02,49'N 13°59,29'E

VORPOMMERN

Herr Sven Vogel  
17429 Seebad Bansin,  
Kastanienring 5  
Tel. +49 1520 9459255



# Bootshafen 1 e.V. Koserow

Der Hafen liegt am Achterwasser in der Mitte der Insel Usedom im Bernsteinbad Koserow. Vom Hafen bis zur Ortsmitte sind es ca. 700 m zu Fuß. In diesem kleinen und ruhigen Hafen liegen Sport- und Segelboote der Vereinsmitglieder und von Gastliegern. Es gibt Liegeplätze bis 7,0 m Länge und einem maximalen Tiefgang von 0,5 m. Das Grundstück ist landseitig verschlossen, daher wird darum gebeten sich vorab telefonisch anzumelden, damit ein Schlüssel übergeben werden kann.



## Koserow

An der Taille der Insel Usedom liegt das Ostseebad Koserow direkt am Streckelsberg, der mit 58 m höchsten Erhebung an der Usedomer Küste. Unweit der Seebrücke kann man die Salzhütten besichtigen, in denen Fischer einst Salz und die damit haltbar gemachten Heringe lagerten. Die Kirche im alten Dorfkern wurde im 13. Jahrhundert aus Feldstein erbaut. Sie ist eine der ältesten Kirchen der Insel und alljährlich im Sommer Veranstaltungsort für die Konzertreihe "Klassik am Meer".



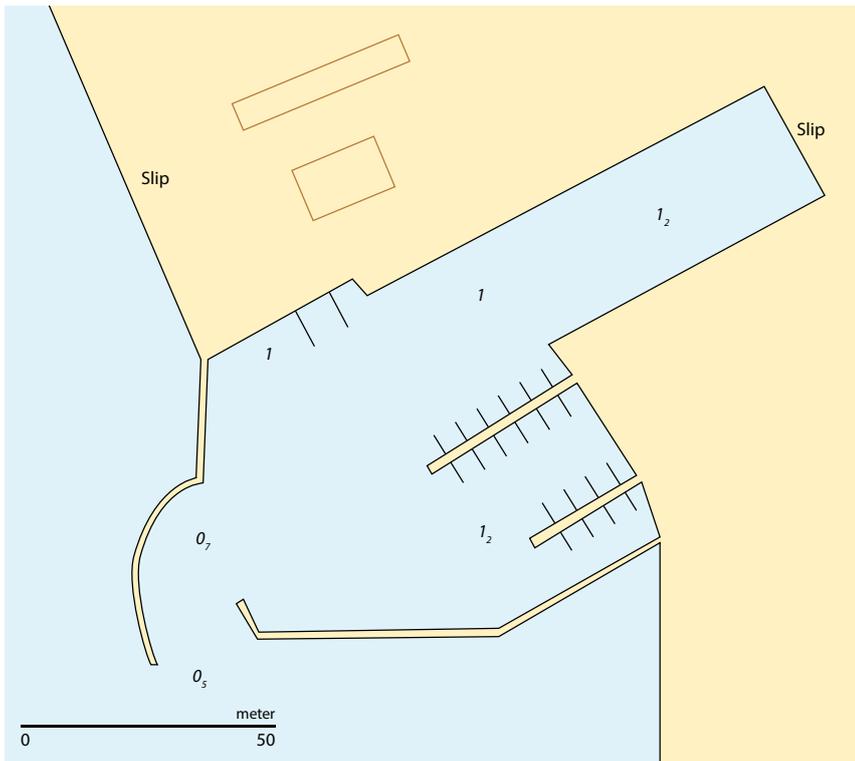
# Sportboothafen Ückeritz

54°59,89'N 14°02,19'E



Der kleine Sportboothafen Ückeritz liegt im mittleren Teil der Insel Usedom an der Nordostseite des Achterwassers. 44 Liegeplätze. Sowohl am Sportboothafen als auch am Hafen Ückeritz hält das Ückeritz Shuttle, das mit Erwerb einer Kurkarte kostenfrei genutzt werden kann.

17454 Ückeritz, Hafenstraße  
Kurverwaltung Ückeritz  
Tel. +49 38375 2520



VORPOMMERN





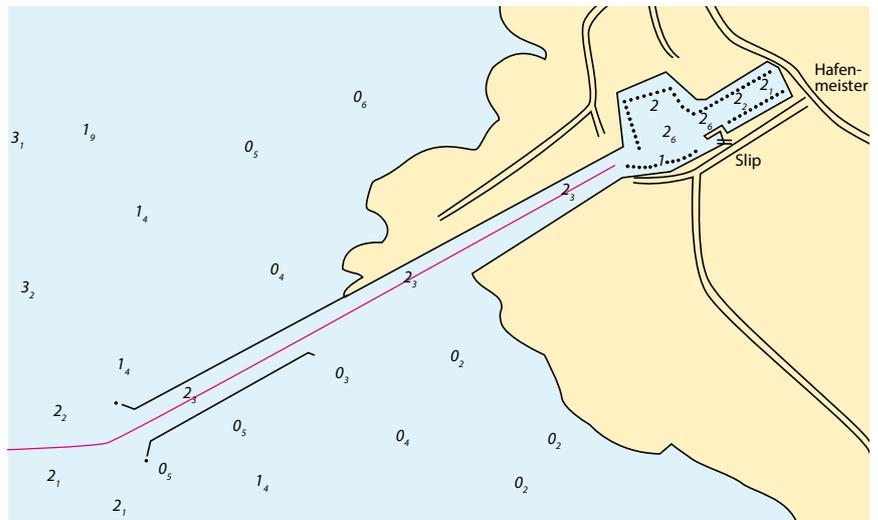
54°00,05'N 14°02,70'E

**Wasserlinie Häfen GmbH**  
 12205 Berlin, Drakestraße 16a  
 Ansprechpartner: Herr Stadtländer  
 – Tel. +49 172 4650864  
 Hafenmeisterin – Frau Wenke Jüdes  
 Tel. +49 172 4650902  
 E-Mail: wenke.juedes@wasserlinie.com



# Hafen Stagnieß

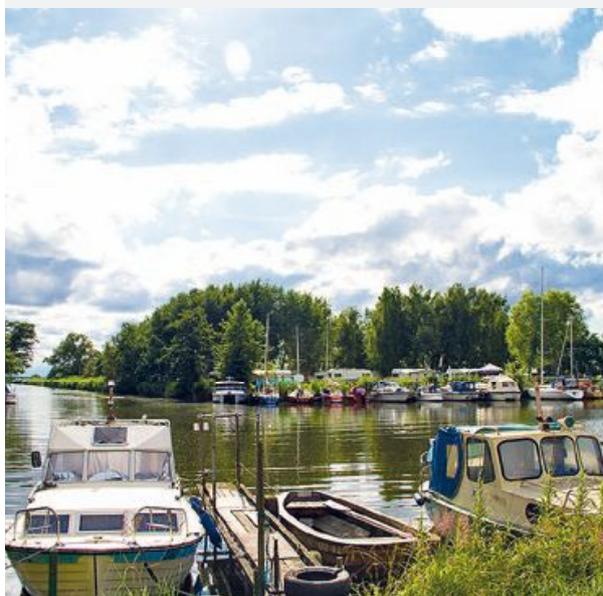
Der Hafen Stagnieß liegt etwas außerhalb des Seebades Ückeritz in landschaftlich schöner Umgebung am Ostufer des Achterwassers. Ursprünglich war Stagnieß ein Verladehafen. 2011 wurde die Zufahrt zum Hafen saniert, danach erfolgte der Ausbau zum Wasserwanderplatz. Mitte 2013 konnte der Hafen wieder feierlich eröffnet werden. Der Hafen verfügt über 44 Gastliegeplätze. Sowohl am Sportboothafen als auch am Hafen Ückeritz hält das Ückeritz Shuttle, das mit Erwerb einer Kurkarte kostenfrei genutzt werden kann.



## Ückeritz

Das Seebad Ückeritz ist das walddreichste Seebad der Insel Usedom. Ursprünglich ein Fischer- und Bauerndorf, hat es sich zu einem regelrechten Besuchermagneten vor allem für Wassersportbegeisterte entwickelt. Die Insel Usedom ist hier nicht breit, nach wenigen Minuten Fußmarsch sind Sie vom Achterwasser kommend am sieben Kilometer langen weißen Ostseestrand mit der abwechslungsreichen Steil- und Flachküste angelangt. Zu empfehlen ist auch der Kletterwald Neu Pudagla. Wer lieber die Ruhe der Natur genießen will, ist im Gesteinsgarten des nahen Forsthauses von Neu Pudagla genau richtig. Die ausgestellten Steine laden zu einer Zeitreise bis in die jüngste Eiszeit vor 13.000 Jahren ein.

[www.ueckeritz.de](http://www.ueckeritz.de)



# Wasserwanderrastplatz Balm

53°53,89'N 14°01,02'E

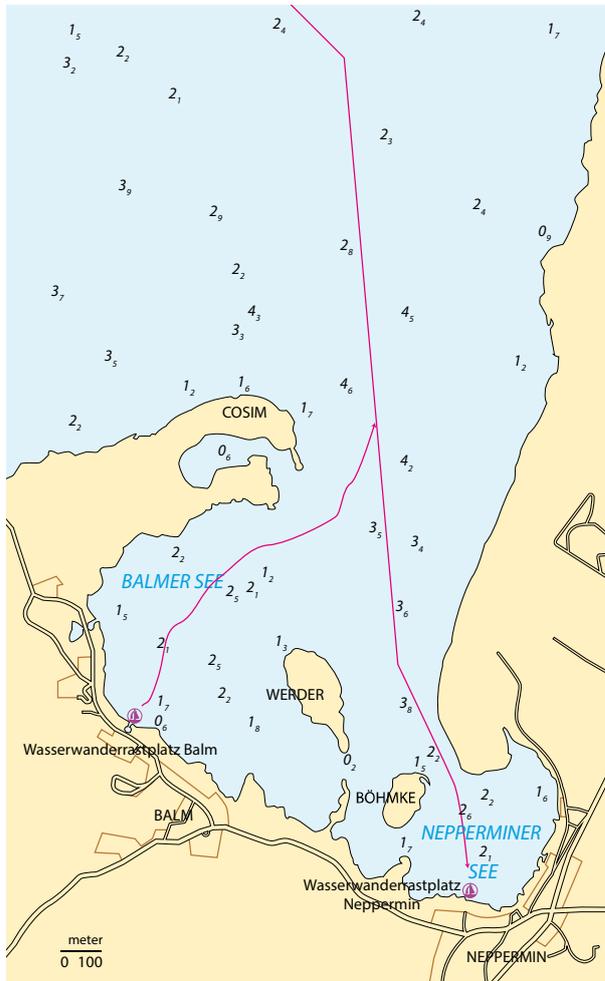


# Wasserwanderrastplatz Neppermin

53°56,59'N 14°02,21'E

Zwei geschützte Naturhäfen in landschaftlich schöner Lage im Südosten des Achterwassers. Balm bietet ca. 15, Neppermin 8 Gastliegeplätze. Sanitäranlagen gibt es nur in Balm.

Wasserlinie Häfen GmbH  
12205 Berlin, Drakestraße 16a  
Ansprechpartner: Herr Stadtländer  
– Tel. +49 172 4650864  
Hafenmeisterin – Frau Wenke Jüdes  
Tel. +49 172 4650902  
E-Mail: wenke.juedes@wasserlinie.com



VORPOMMERN

## Balm und Neppermin

Die benachbarten Dörfer Balm und Neppermin liegen am Achterwasser auf der Insel Usedom, in der sogenannten 'Usedomer Schweiz'. Wer Ruhe und erholsame Tage fernab von Tourismus und Urlaubstrubel sucht, ist hier richtig. Die Vogelschutzinsel 'Werder' im Balmer See, die Insel 'Böhme' und die Halbinsel 'Cosim' – beide dürfen nicht betreten werden – sind dem Ort vorgelagert. Einige Dörfer auf der nahen Halbinsel 'Lieber Winkel' zeichnen sich durch schön renovierte, reetgedeckte Häuser mit farbigen Fassaden und üppigen Blumengärten aus. Sehenswert sind außerdem die Kirche, die Holländerwindmühle und das Kunstkabinett in Benz. National und international bekannt wurde Balm auch durch sein Golfhotel.



53°57,69'N 13°52,10'E

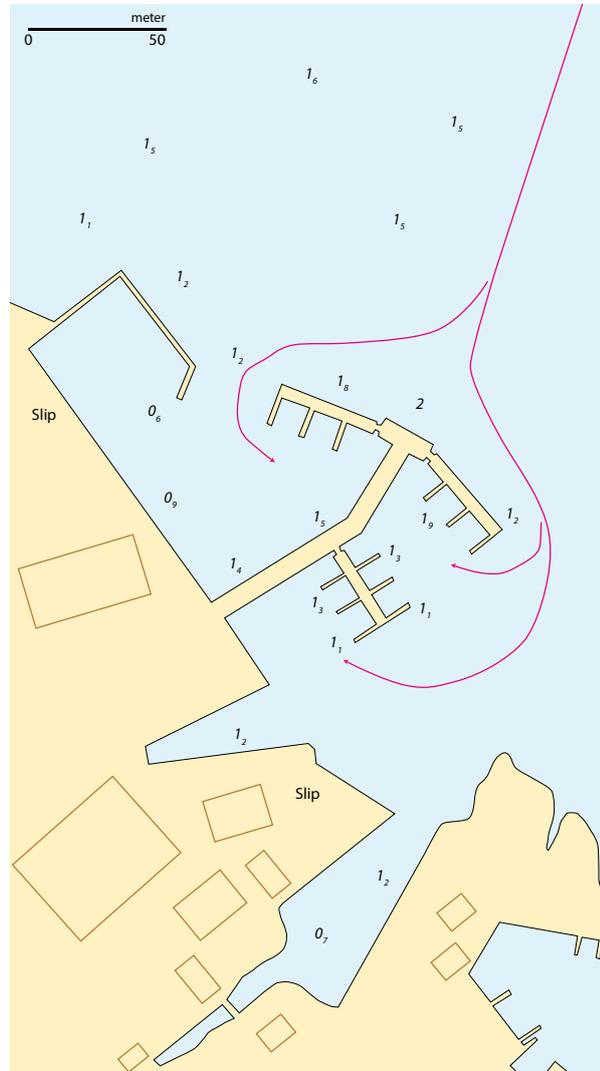
VORPOMMERN

17440 Lassin, Wendenstraße  
Tel. +49 177 6859772  
www.lassin.de



# Wasserwanderrastplatz Lassin

Im Wasserwanderrastplatz Lassin finden ca. 50 Boote entlang der Mole und an mehreren Schwimmstegen Platz.



## Lassin

Die kleine, beschauliche Stadt Lassin - mit Stadtrechten seit 1274 - liegt auf halber Strecke zwischen Wolgast und Anklam. Die Innenstadt mit der Backsteingotik-Hallenkirche St. Johannis aus dem 13. Jahrhundert, der Stadtmauer und dem Rathaus wurde ab 1991 grundlegend saniert. Besonders interessant sind die unterschiedlichen hölzernen Türen der Häuser. In der alte Mühle von Lassin ist ein Heimatmuseum untergebracht.

[www.lassin.eu](http://www.lassin.eu)



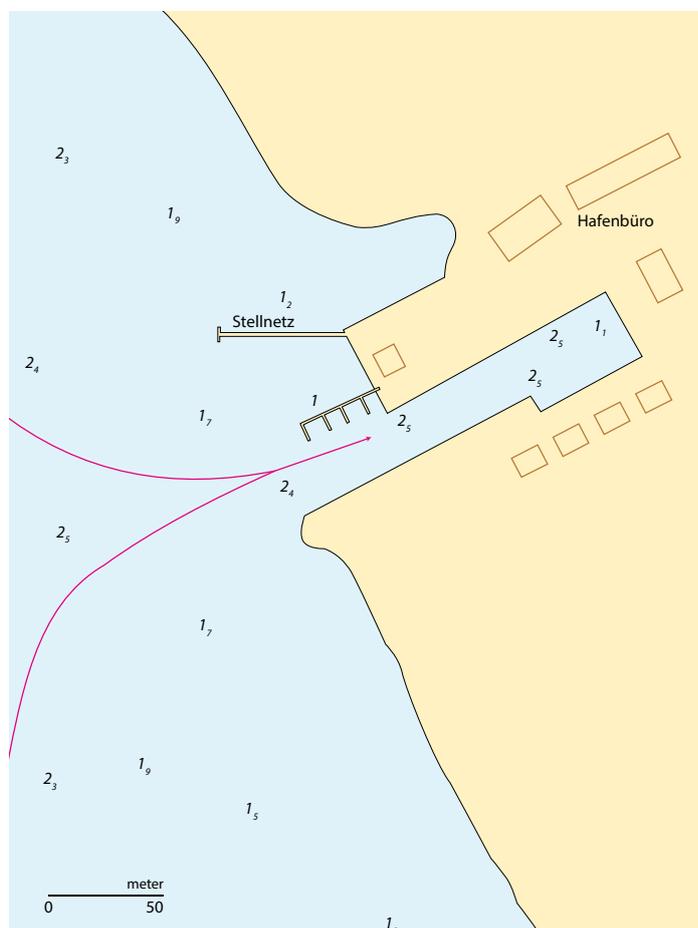
# Wasserwanderrastplatz Rankwitz

53°56,1'N 13°56,1'E

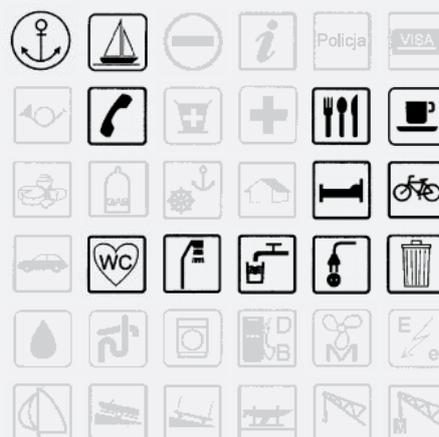


Kleiner Fischereihafen am östlichen Ufer des Peenestrom, nördlich der Zecheriner Klappbrücke gelegen. 30 Liegeplätze.

Herr Bernd Reschke  
17406 Rankwitz  
Am Hafen 1  
Tel. +49 38372 70521



VORPOMMERN



## Rankwitz

Das Dorf Rankwitz ist nicht nur für seine romantischen Sonnenuntergänge und den täglich frisch aus dem Peenestrom gefangenen und direkt am Hafen geräucherten Fisch bekannt. Hier stehen auch alte Fachwerkhäuser mit Schilfrohrdächern aus dem 19. Jahrhundert. Etwas außerhalb des Ortes, kurz vor Suckow, steht an der Hauptstraße eine mehr als 700 Jahre alte Sockeleiche. Der über 20 Meter hohe Baum mit einem Stammumfang von 6,50 Metern steht auf einem Hügelgrab aus der Bronzezeit. Schöne Feldwege und Alleen laden zum Wandern und Radfahren ein.





53°51'21.3"N 13°40'38.9"E

17389 Anklam, Entensteig 1  
 Tel. +49 162 520 22 06  
 E-Mail: hafenmeister@wasserwanderrastplatz-anklam.de  
 www.wasserwanderrastplatz-anklam.de  
 www.caravan-anklam.de  
 www.usedomboot.de

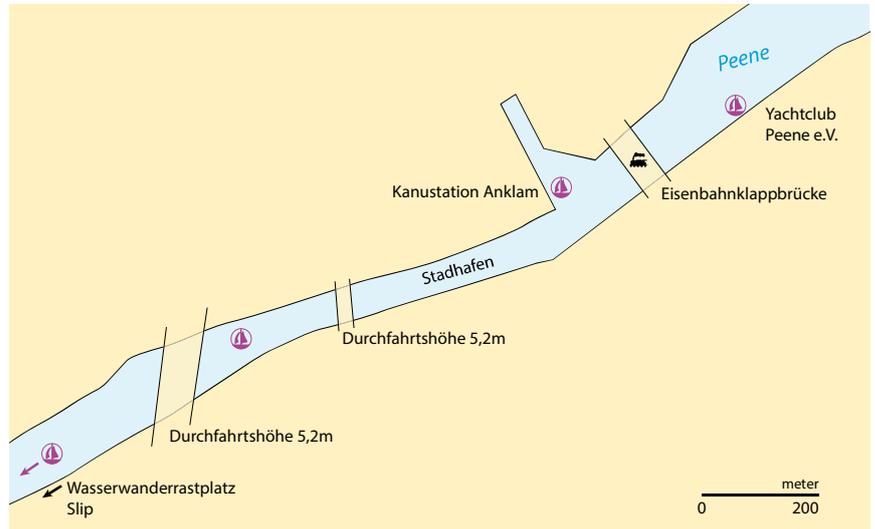


Hafenmeister Stadt Anklam  
 Tel. +49 3971 83 52 60  
 Mobil +49 160 887 95 39  
 E-Mail: w.chudaske@anklam.de



# Wasserwanderrastplatz Hansestadt Anklam

Der kleine, gemütliche Wasserwanderrastplatz befindet sich westlich der Stadt Anklam am Ufer der Peene, auch „Amazonas des Nordens“ genannt.



Anklam befindet sich am Fluss Peene, 7 km landeinwärts von der Mündung entfernt. Beachten Sie in der Stadt die geringe Durchfahrts Höhe unter den Brücken und erfragen Sie bei Bedarf die Öffnungszeiten der Klappbrücken beim Hafenmeister.

## Liegemöglichkeiten in Anklam

Auf Anfrage können Gastlieger beim Yachtclub Peene e.V. östlich der Eisenbahnklappbrücke unterkommen. Zwischen Fußgänger- und Straßenbrücke befinden sich Liegeplätze für Sportboote an beiden Ufern der Peene.

## Anklam

Die Peene hinauf auf dem Festland liegt die einst blühende Handelsstadt Anklam - seit 1283 Mitglied der Hanse. Eine lange Tradition besitzen Schiffbau und Schifffahrt. 1797 existierten 5 Werften. Zu den bekanntesten Anklamern gehören Otto und Gustav Lilienthal. Die Brüder gelten als die deutschen Luftfahrtpioniere, ihnen zur Ehre wurde in Anklam ein Museum eingerichtet. Regelmäßig findet in Anklam ein internationales 'Trabant'-Auto-Treffen sowie das Open-Air-Spektakel „Die Peene brennt“ statt. Mit dem Kanu auf der Peene oder bei einer Rundwanderung durch die Peenewiesen am Anklamer Stadtbruch lässt sich die Natur ungestört erleben. Auch Vogelbeobachtung und geführte Touren sind möglich.  
 www.anklam.de





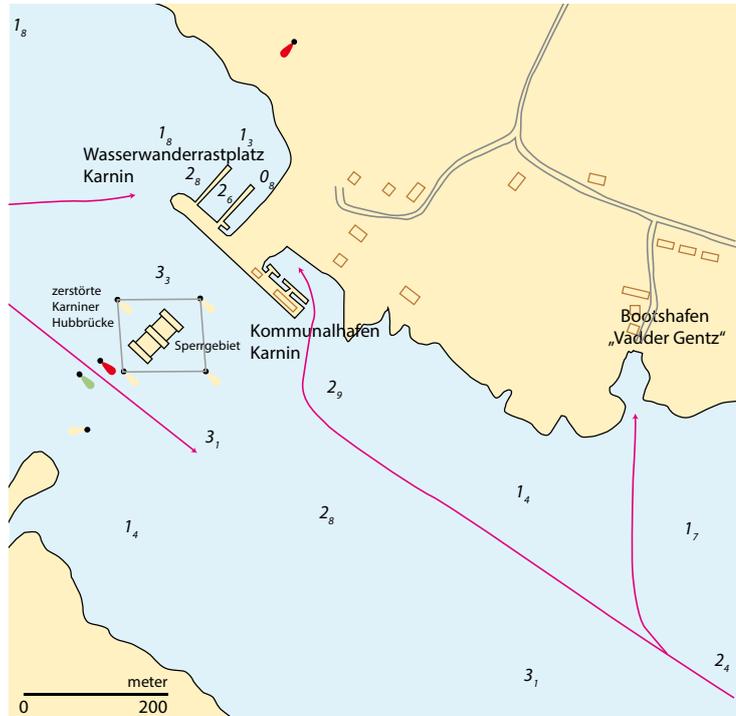
54°50,8'N 13°51,6'E

Ralf und Marina Bärenwald  
17406 Karnin, Dorfstraße19  
Tel. +49 163 7907409



# Wasserwanderrastplatz Karnin

Der Wasserwanderrastplatz befindet sich unmittelbar westlich der alten Eisenbahnhubbrücke Karnin auf der Insel Usedom. 72 Liegeplätze. Im kleinen Kommunalhafen (Zufahrt östlich der Brückenreste) können Gäste an der Kaimauer festmachen.



53°50,42'N 13°51,86'E

17406 Usedom, Karnin 19  
Tel. + 49 38372 70375



# Bootshafen „Vadder Gentz“ Karnin

Der kleine Bootshafen von „Vadder Gentz“ liegt nur ca. 500 m östlich des Kommunalhafens Karnin. 30 Liegeplätze.

## Karnin

Der kleine Ort Karnin mit Wasserwanderrastplatz und Kommunalhafen liegt am Nordufer des Peenestroms am westlichen Ende des Kleinen Haffs. Markantestes Objekt im Peenestrom unweit des Hafens sind die Reste der Karniner Eisenbahnhubbrücke, über die einst die Züge vom Festland nach Stettin fuhren. Bei Inbetriebnahme 1933 galt sie als modernste Hubbrücke Europas. 1945 wurde der Hubteil der Brücke von den Nazis gesprengt. Im Ort gibt es einen zu einem Ferienappartement umgebauten Lotsenturm. Er ist der einzige in ganz Vorpommern.





53°52,1'N 14°12,5'E

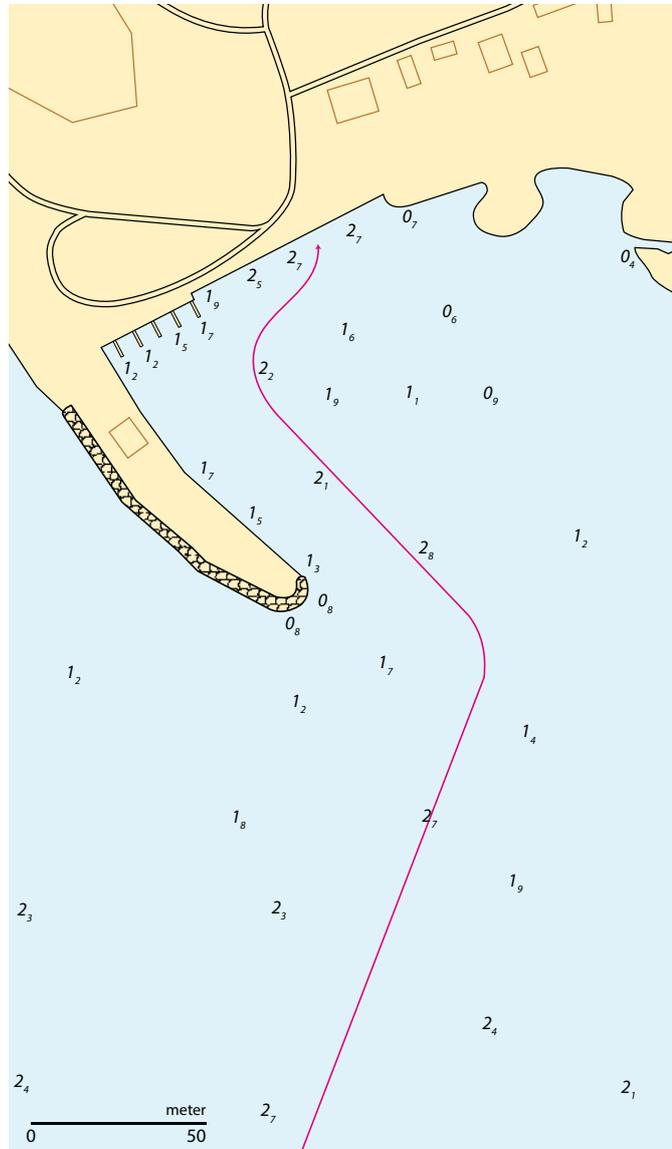
VORPOMMERN

17406 Kamminke  
Dorfstraße 51  
Tel. +49 38378 29833



# Yacht- und Sportboothafen Kamminke

Ehemaliger Fischereihafen im nordöstlichen Teil des Kleinen Haffs, direkt an der polnischen Grenze gelegen. 30 Liegeplätze.



## Kamminke

Kamminke ist eines der ältesten Fischerdörfer und der östlichste Hafen der Insel Usedom. Er liegt im nordöstlichen Teil des Kleinen Haffs, direkt an der polnischen Grenze. Hier lohnen sich ausgedehnte Fahrradtouren. Am Hafen gibt es eine Fischräucherei mit Restaurant. Am nordöstlichen Dorfrand Kamminkes liegt der höchste Punkt der Insel Usedom, der Golm, ein kleiner Berg mit einer der bekanntesten deutschen Kriegsgräberstätten. In geringer Entfernung liegt das Dorf Dargen mit seinem Museum für Technik und Zweiräder der DDR sowie der Ort Stolpe mit dem Schloss Stolpe.



# Yachthafen Mönkebude

53°46,50'N 13°58,30'E



Der geschützt gelegene Yachthafen Mönkebude liegt an der Südseite des Kleinen Haffs und hat 93 Liegeplätze, wovon ca. 30 für Gastlieger vorgesehen sind.

17375 Mönkebude, Am Hafen  
Tel.: +49 39 77 42 90 71  
+49 162 479 99 43  
Fax +49 39 77 42 06 03  
E-Mail: [info@moenkebude.de](mailto:info@moenkebude.de)  
[www.moenkebude.de](http://www.moenkebude.de)



VORPOMMERN

## Mönkebude

Das Fischerdorf Mönkebude liegt am Südwestufer des Kleinen Stettiner Haffs nahe des großen Waldgebietes "Ueckermünder Heide", welches zu Rad- und Wandertouren auf gut ausgebautem Wegenetz einlädt. Unmittelbar neben dem Hafen befindet sich ein Sandstrand mit Strandkorb- und Fahrradverleih. Das Heimatmuseum „Fischerstube“ informiert über das frühere Leben und Arbeiten im Fischerdorf.





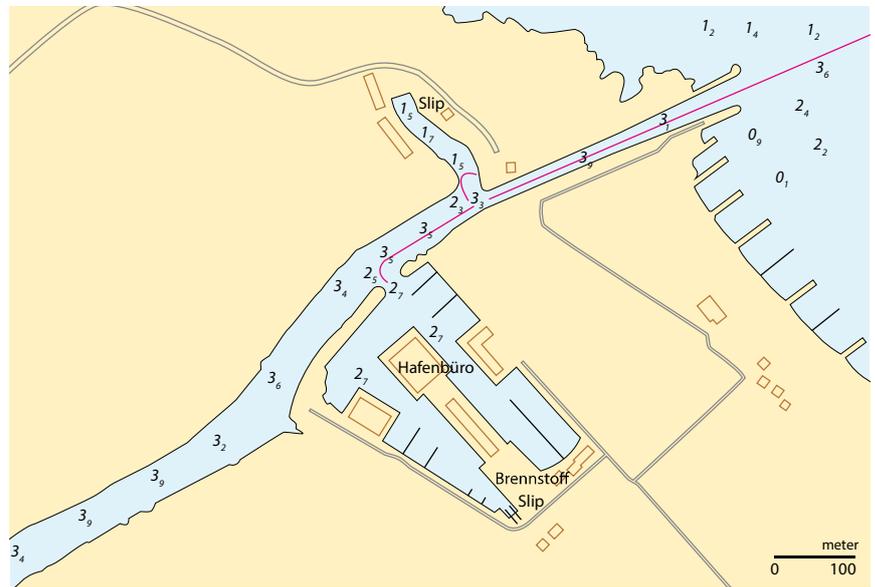
53°44,96'N 14°03,89'E

17373 Ueckermünde, Zum Strand 2  
Tel. +49 17 16 22 22 34  
+49 3 97 71 59 07 60  
E-Mail: hafenmeister@marina-ueckermuende.de  
www.marina-ueckermuende.de



# Marina Lagunenstadt Ueckermünde

Die mit drei Sternen zertifizierte Blue Star Marina liegt an der Mündung der Uecker in das Stettiner Haff. Die Einfahrt befindet sich 300 Meter aufwärts auf Backbord. Die Strandpromenade und der feine weiße Sandstrand sind in unmittelbarer Nähe. Die Marina ist ostseeneah gelegen. Die Anbindung ist über den Peenestrom und das Achterwasser sowie über die Kaiserfahrt bei Swinemünde gegeben. Umrunden Sie Usedom, Rügen oder Hiddensee, machen Sie einen Abstecher in das aufstrebende Stettin, nach Swinemünde oder auf die Insel Wollin. Für längere Törns bieten sich auch die Insel Bornholm, die Küsten Dänemarks und Schwedens an.







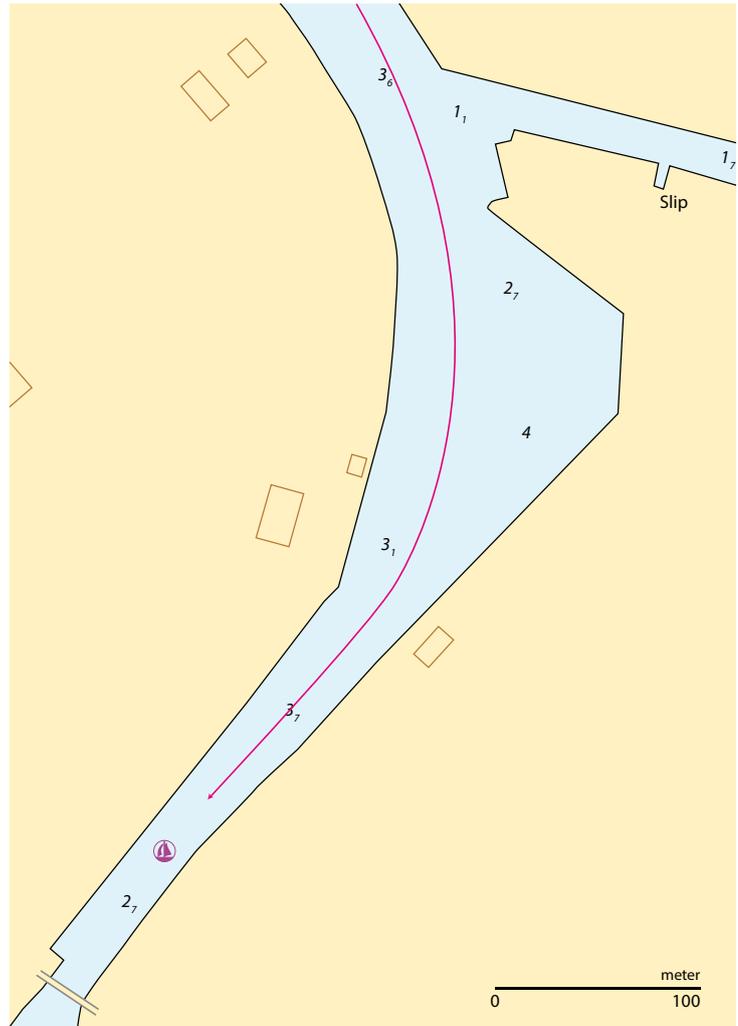
53°44,18'N 14°03,03'E

17373 Ueckermünde  
Am Rathaus 3  
Tel. +49 39771 28471  
+49 151 64910748  
E-Mail: stadthafen@ueckermuende.de  
www.ueckermuende.de



# Stadthafen Ueckermünde

Der Stadthafen Ueckermünde liegt am Fluss Uecker vor einer Klappbrücke und hinter dem Abzweig des Köhnschen Kanals. Während der Brückenöffnungszeiten finden sie den Hafenmeister im Brückenhaus. Weitere Informationen zur Erreichbarkeit im Hafen.  
[ueckermuende.de/stadthafen.html](http://ueckermuende.de/stadthafen.html)







# BORNHOLM

South Coast  
Baltic



Where boating adventure begins

„Wir nennen unsere Insel »Perle der Ostsee«. Die 140 Kilometer lange Küstenlinie mit faszinierendem Relief und vielen Häfen schafft eine malerische Landschaft. Bornholm ist mehr als ein idyllischer Stopp für Segler, die zwischen Schweden, Deutschland, Polen und Litauen reisen. Segler können viele Möglichkeiten nutzen, sowohl auf See als auch an Land - in Häfen und an Stränden sowie außerhalb. Ob Kultur, Küche, Sport oder Natur - die Auswahl ist unbegrenzt und erstklassig. Das Restaurant »Kadeau« mit einem Michelin-Stern zieht Besucher aus aller Welt an. Vielleicht eines Tages auch Sie?“

*Jakob Jensen, Hafenkoordinator der Regionalgemeinde Bornholm*

Die östlichste Inselgruppe Dänemarks liegt etwa 48 Seemeilen nordöstlich von Rügen, zwischen der historischen südschwedischen Provinz Skåne (Schonen) und Polen. Ungefähr 40.000 Menschen leben auf 590 Quadratkilometern einzigartiger und epischer Landschaften.

Während der Süden der Insel mit seinen schönen weißen Sandstränden lockt, zeichnet sich der Norden durch tiefe, felsige Schluchten und steile im Meer eingetauchte Klippen aus. Die höchsten von ihnen ragen über 40 Meter über den Meeresspiegel hinaus. Bornholm ist ein Paradies für Wanderer, Radfahrer, Reiter und Golfer sowie Segler. Kulturbegeisterte werden sicherlich das Museum für Kunst und Keramik bewundern, und Feinschmecker können das kulinarische Angebot ausgezeichneter Restaurants genießen, unter denen sich auch ein Restaurant mit Michelin-Stern befindet, sowie eine große Auswahl schmackhafter lokaler Produkte.

## Sehenswürdigkeiten in der Region:

- Mehr als 20 Häfen entlang der Bornholmer Küste, von denen viele direkt in Städten oder Dörfern liegen
- Hammershus - die größte Burgruine Nordeuropas in der Nähe des Hafens von Hammerhavn
- Vier Rundkirchen und viele interessante Denkmäler
- Leckeres Essen entlang der Küste oder im Restaurant „Kadeau“ (1 Michelin-Stern)
- Klippenspringen
- World Craft Region 2017 (Region des Welthandwerks) – Bornholm ist die erste und einzige Region Europas, die der World Craft Council diesen Titel verliehen hat



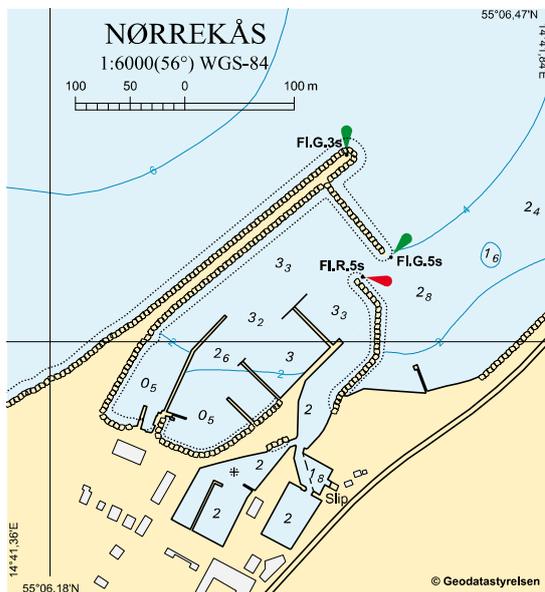


# Rønne / Nørrekås Marina

55°06,3'N 14°41,6'E



Nørrekås ist eine moderne Marina mit allen Einrichtungen, um den Bedürfnissen der Segler gerecht zu werden, wie z.B. dem neuen Kaas Café, das alles bietet, was das Herz begehrt. Nørrekås und der Hafenmeister begrüßen und dienen den Seefahrern in allen Hafenbecken der Marina. Jedes Jahr halten etwa 4.000 Yachten in der Marina. Der Yachthafen verfügt über einen Spielplatz und einen eigenen Strand mit einer Badeplattform. Im Hafen gibt es eine Hafenwerkstatt und ein großes Geschäft mit Bootszubehör. Obwohl der Zugang zum Yachthafen einfach und sicher ist, muss man auf die zwei Kardinaltonnen achten, die auf das Felsenriff zeigen, etwa anderthalb Kilometer nördlich des Jachthafens.



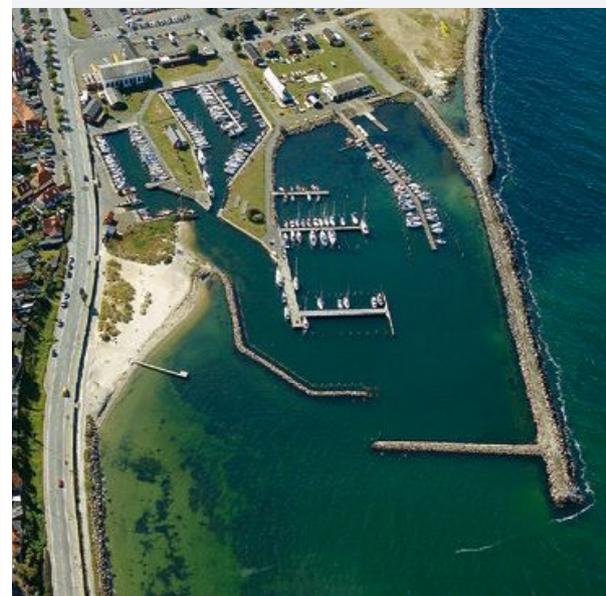
3700 Rønne, Bådehavnsvej 13  
Tel. +45 56 92 23 20  
E-mail: roennelystbaadehavn@brk.dk



BORNHOLM

## Nørrekås

Das Zentrum von Rønne, der Hauptstadt von Bornholm, liegt nur 400 Meter vom Yachthafen entfernt und bietet alles, was ein Segler sich wünschen kann. Hier gibt es ein Einkaufsviertel, eine große Auswahl an Restaurants und Cafés sowie einen Busbahnhof mit Verbindungen über die ganze Insel. Fahrrad- und Autoverleih sind nur zwei Gehminuten vom Yachthafen entfernt. Rønne ist berühmt für sein historisches Viertel, zu dem das Eriksens-Gaard-Stadtmuseum, das Bornholmer Museum für Kulturgeschichte, das Hjorth-Keramikmuseum, das Verteidigungsmuseum und die Holzbootwerft gehören. An jedem dieser Orte lernen Sie die Geschichte Bornholms kennen. In Rønne und Umgebung gibt es auch schöne Badestrände, einen 18-Loch-Golfplatz, eine Bowlingbahn, Hallenbäder, eine Konzerthalle, ein Kino und viele andere interessante Orte. Es gibt auch das älteste Theatergebäude Dänemarks, in dem immer noch Revuen und Theateraufführungen stattfinden.





55°11,2'N 14°42,2'E

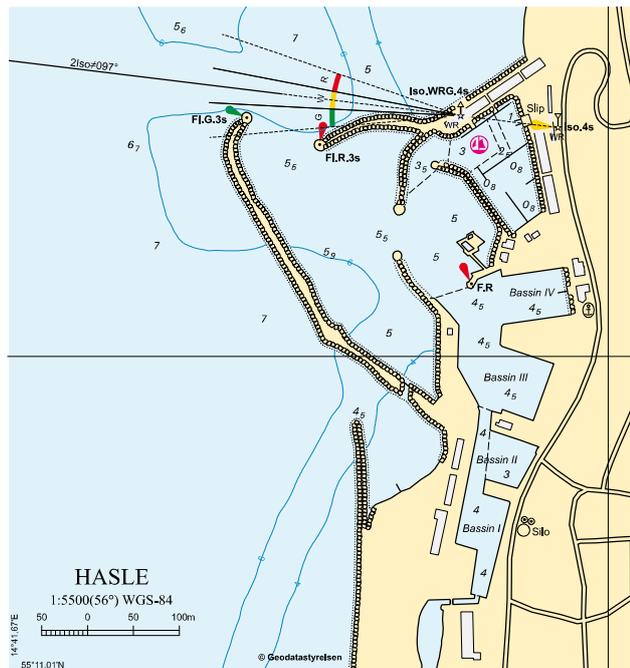
BORNHOLM

3790 Hasle, Havnen 23  
Tel. +45 56 92 23 22  
E-Mail: haslehavn@brk.dk



# Hasle Havn

Hasle ist einer der größten Häfen auf der Sonneninsel. Der Eingang zum gut abgeschirmten Hafen ist tagsüber und nachts bei jedem Wetter sicher. Für Gastlieger ist immer ein Platz frei. Seit 2010 haben die Behörden über 25 Millionen DKK in den Ausbau des Hafens investiert. Für die Bequemlichkeit von etwa 1.500 Seglern, die jedes Jahr hierher kommen, wurden zahlreiche Freizeiteinrichtungen gebaut, um das schönste Badegebiet in Dänemarks Häfen zu schaffen, mit einem beheizten Außenpool und einer Sauna sowie einem neuen städtischen Strand und Café. Der Hafen bietet Aktivitäten, die mit der Fischerei verbunden sind. Fisch kann direkt vom Kutter gekauft werden. Die Marina hat auch einen eigenen Hafenschmied. Der Hafen ist zu einem beliebten Ort für Kajakfahrer geworden, an dem man Kanufahren lernen und Kanus mieten kann. An der Uferpromenade befindet sich das neue Columbus Marine Museum.



## Hasle

Hasle hat ein Einkaufsviertel, eine große Auswahl an Restaurants und das Kulturzentrum „Grønbechs Gård“ mit Kunst- und Handwerksausstellungen. Die felsige Küste von Bornholm beginnt nördlich des Hafens. Im Süden des Hafens gibt es wunderschöne Sandstrände und ausgedehnte Waldgebiete mit alten Ton- und Kohlebergwerken, in denen Sie das historische Wissen über Hasle vertiefen können. Am Ende des neuen Kanals gibt es noch weitere interessante Objekte – ein Heringsräuchermuseum und eine Räucherei, in der man frisch geräucherte Heringe essen kann.







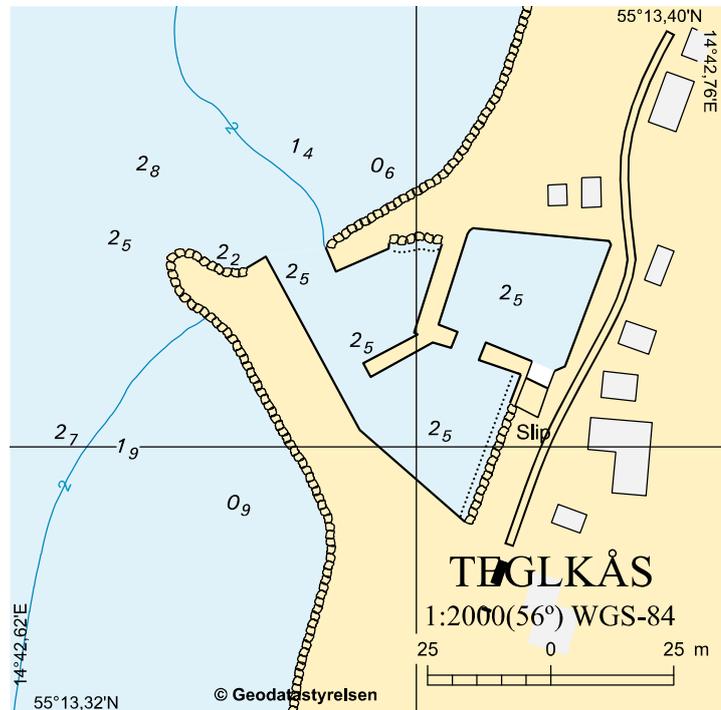
55°13,4'N 14°42,7'E

3790 Hasle, Teglkås  
Tel. +45 20 33 78 48  
E-Mail: teglkås@mail.dk



# Teglkås Havn

Teglkås ist ein kleiner, gemütlicher Hafen eines Fischerdorfes, wo Besucher mit ihren Booten im äußeren Hafen und auf freien Stellen im inneren Hafen willkommen sind. Teglkås wurde 1850 erbaut und seitdem mehrmals erweitert. Der neue Pier im Außenhafen mindert Wellen im Hafen und wird oft von Badegästen und Touristen als Badeplattform genutzt. Der Hafen ist ein großartiger Ort, um sich auszuruhen und die wunderschönen Sonnenuntergänge zu bewundern. Man kann den Hafen bei schönem Wetter und Tageslicht ansteuern, wobei man auf die großen Felsbrocken nördlich des Hafeneingangs achten sollte.



## Teglkås

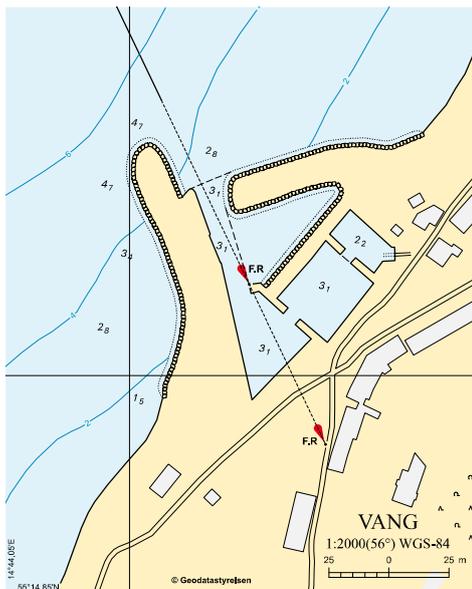
Um 1700 wurde das Dorf „Tegl Kås“ und in der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts „Kås Fiskerleje“ (Fischerdorf Kås) genannt. In den 30er Jahren des XX Jahrhunderts gab es hier etwa 20 Fischer, die hauptsächlich Hering und Kabeljau gefangen haben. Zwei Räuchereien aus der Zeit um 1900 blieben bis in die 60er Jahre erhalten.

# Vang Hafen

55°14,9'N 14°44,2'E



Der Hafen von Vang hat drei Hafenbecken. In den beiden südlichsten, wo immer Platz für Gastlieger ist, wurden neue Holzstege gebaut. Für die Gäste gibt es einen überdachten Grill, Toiletten und Badezimmer. Der Bixen Sommerladen kann alle Produkte bestellen, die momentan nicht im Regal stehen. Vang wurde als Hafen für die Granitindustrie gebaut, und bei gutem Wetter können Schoner – von zu dreißig Meter Länge – bis heute den Hafen besuchen. Die Geschichte der Granitindustrie wird auf dem Kai und seiner Umgebung präsentiert. Sowohl diese neuere – in Ringebakkerne Hills, wie auch die ältere – im Ficherschuppen, der Steinmetz-Werkstadt (heute Galerie), neben den Denkmälern, die die oft unbezahlte Arbeit der Steinmetze präsentieren. Vang bietet nicht nur Informationen über die Geschichte des Granit, sondern auch den nordwestlichen Sandstrand von Bornholm mit einer Plattform zum Tauchen auf die Tiefen 1-2-3 Meter und guten Angelplätzen.



## Vang

Das malerische Dorf, an einem steilen Hang gelegen, bietet ein wunderbares kulinarisches Erlebnis. Vang ist auch der Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren nach Slotslyngen und Ringebakkerne Hills, wo man viele verlassene Steinbrüche findet, die einzige erhaltene Bornholmer Wassermühle mit Baggerlader Wasserrad, die im Steinbruch im Süden des Hafens über die Schlucht gelegene Brücke des Künstlers Peter Bonnen und den Bach Pissebækken mit dem höchsten Wasserfall, den man in Dänemark finden kann (obwohl manchmal wegen des langen, sonnigen Sommers von Bornholm ausgetrocknet).

3790 Hasle, Havnen 3

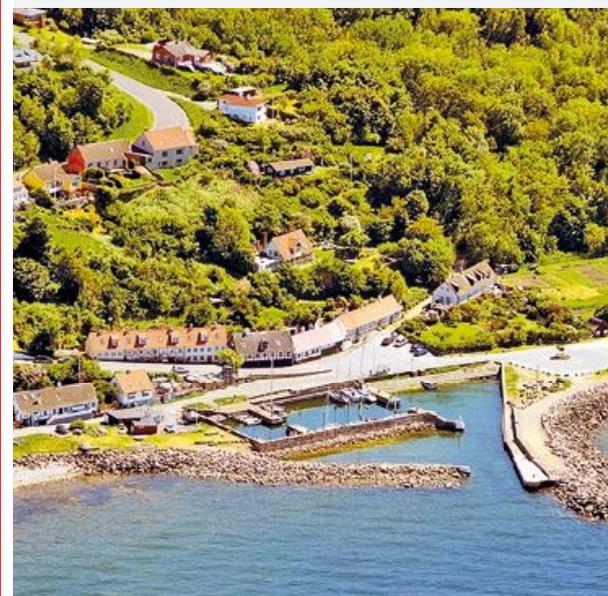
Tel. +45 56 96 92 69

+45 40 23 57 79

E-mail: hans.kapel@mail.dk



BORNHOLM





55°16,7'N 14°45,4'E

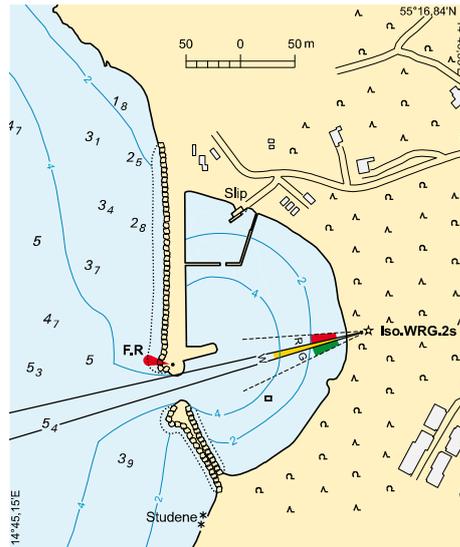
BORNHOLM

3770 Allinge, Sænevej 7  
Tel. +45 56 92 23 24  
E-Mail: hammerhavn@brk.dk



# Hammerhavnen Hafen

Hammerhavnen wurde im Jahr 2012 im Rahmen einer Investition von mehr als DKK 25 Millionen umgebaut und dabei mit schönen Granitkanten und neuen Einrichtungen bereichert. Gastlieger haben Zugang zum gesamten externen Hafenbecken und zu freien Liegeplätzen im inneren Hafenbecken. Zu den Annehmlichkeiten des Hafens gehören ein beliebtes Café und ein Mehrzweckgebäude, wo man eine Mahlzeit zu sich nehmen und mehr über die Zeit erfahren kann, als hier mehr als 300 Mitarbeiter in der Granitindustrie beschäftigt waren. Der Hafen Hammerhavnen liegt in einer wunderschönen Umgebung am Fuße der größten Burgruine Nordeuropas – Hammershus. Er ist ein idealer Ausgangspunkt, um die malerische Landschaft des Slotslyngen und den Hammerknuden zu entdecken oder um das neue Besucherzentrum von Hammershus zu erkunden, das nach den Plänen des weltberühmten dänischen Architekten Jørn Utzon erbaut wurde.



## Hammerhavnen

Der Höhepunkt der Ausflugsbootsfahrten im Hafen ist das Einfahren in eine der 70 Meter tiefen Höhlen, die in die Vogelklippen eingegraben sind. Im Hafen kann man den Gesang der Nachtigallen bei Sonnenuntergang genießen und am privaten Sandstrand des Hafens schwimmen. Zum Abendessen kann man seinen eigenen Fisch vom Pier oder lokalen Booten aus fangen. Der Hafen ist ein idealer Ausgangspunkt für einzigartige Taucherlebnisse wie Tauchen in den Höhlen von Hammerknuden oder die Erkundung der größten Wracks Nordeuropas. Er ist auch die Basis für eine Reihe von Outdoor-Aktivitäten: Stone Quarry Museum, Naturschutzgebiet Hammer mit dem Leuchtturm Hammer Odde, Felsformation Jons Kapel, Wondernusikfestival, See Hammersøen und die längste Luftseilbahn in Dänemark.

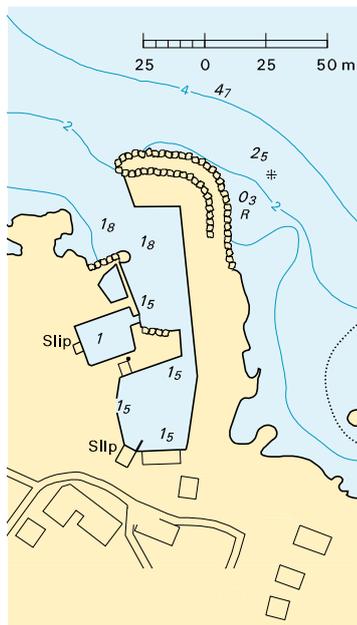


# Sandvig Hafen

55°17,4'N 14°47,0'E



Sandvig ist ein gemütlicher kleiner Hafen mit viel Platz für Gastlieger, selten voll, außer während des einwöchigen Nationalpolitischen Festivals „Folkemøde“ im Juni. Am Ende des Piers wurde eine neue Sauna errichtet, dort befindet sich auch ein Badestrand. Vom Warteraum des Hafens aus, in dem sich die Küche befindet, hat man einen wunderbaren Blick auf die Boote und die Ostsee. Das gesamte Außenbecken ist für Segler reserviert, aber Sie können auch die kostenfreien Plätze im inneren Hafenbecken nutzen. Der Hafen befindet sich in der Nähe eines der besten Sandstrände im Norden Bornholms, ist gekennzeichnet durch eine ruhige, ländliche Atmosphäre und eine große Auswahl an Restaurants direkt am Wasser.



3770 Allinge, Strandpromenaden 5  
Tel. +45 55 99 71 08  
E-mail: sandvighavn@brk.dk



BORNHOLM

## Sandvig

Das Nationalpolitische Festival „Folkemøde“, das einige hundert Meter vom Hafen entfernt stattfindet, hinterließ in Sandvig seine Spuren in Form von neuen Restaurants und Bars, die qualitativ hochwertiges Essen servieren. In der Nähe des Hafens gibt es einen Minigolfplatz und einen Fahrradverleih. Ein lokaler Markt findet an der Strandpromenade statt. Ein Eis-Café am Hafen – mit innovativen Kombinationen aus Eiscreme, Kaffee und Kuchen von hoher Qualität – war einst ein Kühlhaus, in dem die Fischindustrie im Winter Eis aus dem Hammersøen-See aufbewahrte. Im Sommer verwendete man das Eis, um lokal gefangenen Fisch zu kühlen. Sandvig ist ein idealer Ort für diejenigen, die Ruhe suchen, die Atmosphäre des ländlichen Lebens, tolle Bademöglichkeiten und Wandern in der Natur wie Hammerknuden, Laterne Hammerodde, Langebjerg, etc.





55°16,7'N 14°48,1'E

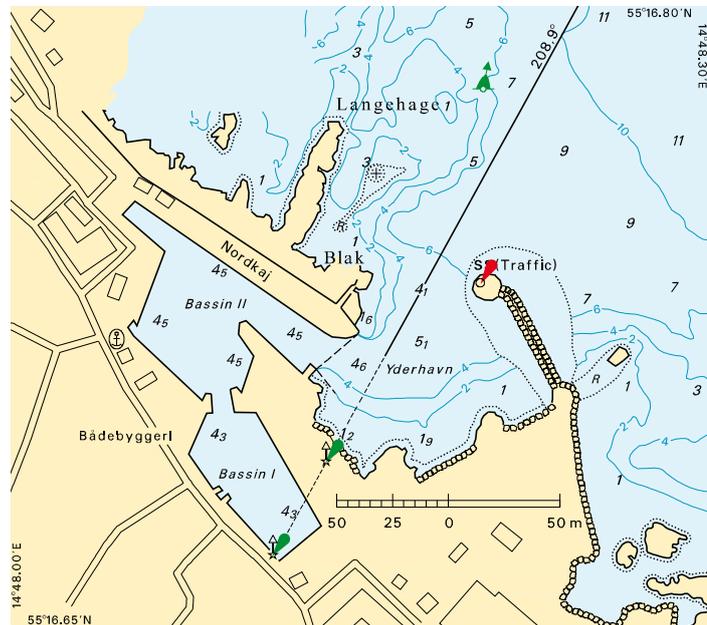
BORNHOLM

3770 Allinge, Sverigesvej 13  
Tel. +45 56 92 23 28  
E-Mail: allingehavn@brk.dk



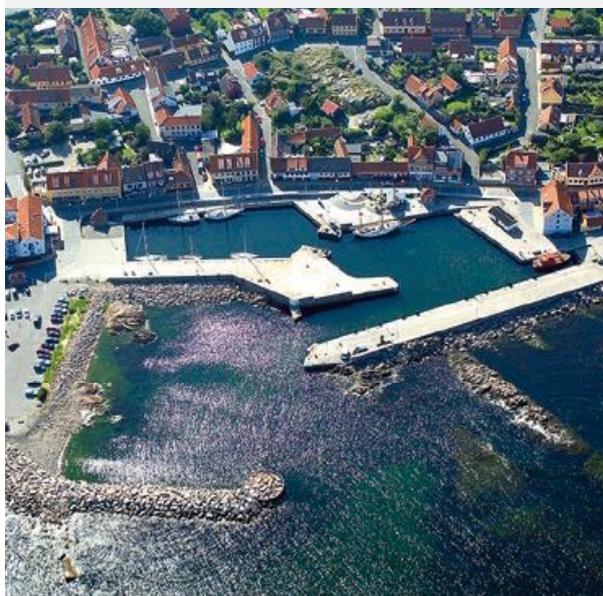
# Allinge Hafen

Allinge ist ein typischer Bornholmer Hafen. Er kann auch von Schiffen mit großem Tiefgang angelaufen werden, da er auch als Fährhafen mit regelmäßigem Schiffsverkehr nach Schweden diene. Die Granitfelsen, die beim Hafenbau gesprengt worden waren, wurden verwendet, um einen festen Wellenbrecher zu bilden, der vor 7-Meter-Wellen schützt. Ein weiterer Wellenbrecher wurde 2006 gebaut, um noch besseren Schutz zu bieten. Bei starkem auflandigem Wind wird das innere Hafenbecken jedoch manchmal vom äußeren abgetrennt. Heute ist der Hafen so beliebt, dass es in der Hauptsaison passieren kann, dass alle Plätze belegt sind.



## Allinge

Der Hafen wurde durch das dänische Nationalpolitische Festival „Folkemøde“, an dem im Jahr 2017 100.000 Menschen teilnahmen, landesweit bekannt. Er befindet sich im Stadtzentrum, wo man viele städtische Sehenswürdigkeiten finden kann, wie elegante Restaurants, die eine Vielzahl von Fischgerichten direkt am Wasser anbieten, und Geschäften, die gekochte Süßigkeiten und Kunsthandwerk anbieten. In der dritten Juliwoche füllen sich der Hafen und der Kai mit Jazzmusik und in der Hochsaison finden jeden Tag auf der Gæsten-Bühne, einem einzigartigen Konzertsaal im Freien, 100 Meter vom Ufer entfernt, Konzerte berühmter Künstler statt.

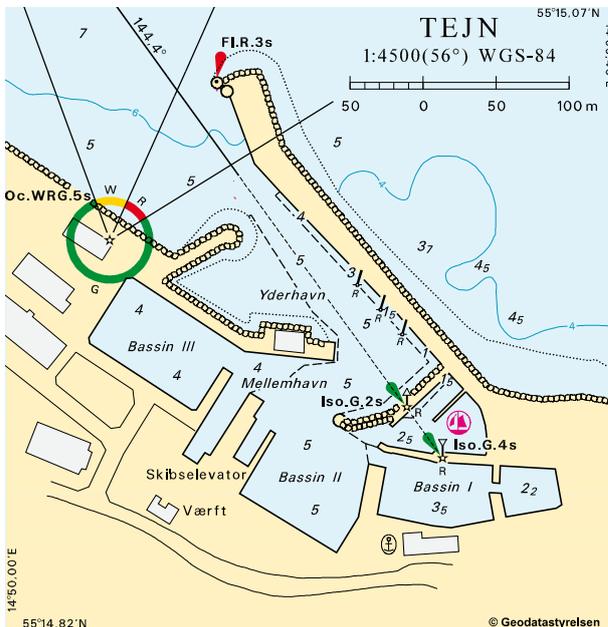


# Tejn Hafen

55°14,9'N 14°50,2'E



Der Hafen in Tejn ist einer der Haupthäfen der Sonneninsel mit einer interessanten Kombination von Geschäfts- und Freizeitaktivitäten. Jedes Jahr wird der Hafen von etwa 4.500 Trolling-Booten besucht, die am Trollingmaster Bornholm teilnehmen – einem viertägigem Wettbewerb, um den größten Lachs zu fangen. Außerhalb zur Trollingsaison bietet der Hafen viel Platz für Yachten, die in allen Hafenbecken willkommen sind. Der Hafen verfügt über eine große Rampe, Werft, Werkstatt, Elektro-Werkstatt, Segelreparatur, ein Geschäft mit Zubehör für Boote und die einzige Bunkerstation der Insel, an der man direkt am Wasser mit Karte bezahlen kann.



3770 Allinge, Havnen 3  
Tel. +45 56 92 23 32  
E-mail: tejnhavn@brk.dk



BORNHOLM

## Tejn

Der Hafen bietet fast alles, was ein Seemann braucht: einen Supermarkt, Fachgeschäfte und Restaurants. Tejn hat sogar eine eigene kleine Brauerei, Pennyllan, die Bio-Bier produziert und Führungen anbietet, die Besuchern die Kunst des Bierbrauens näher bringt. Entlang der Uferpromenade gibt es Möglichkeiten, in der Ostsee zu baden. Man kann auch im beheizten Außenpool baden oder die holzbeheizte Sauna besuchen. Zu Verfügung steht auch ein Barbecue-Grillplatz im Hafen mit einer wunderschönen Aussicht auf die felsige Küste. Der Hafen von Tejn liegt in der Nähe von Bornholms Kunstmuseum, Stammershalle Badehotel Gourmet-Restaurant und dem berühmten Golfplatz Rø, dessen Fairways die atemberaubende Felslandschaft von Bornholm durchqueren. Im Norden windet sich einer der schönsten Pfade der Insel entlang der felsigen Küste nach Allinge, das in fünf Kilometer Entfernung liegt.



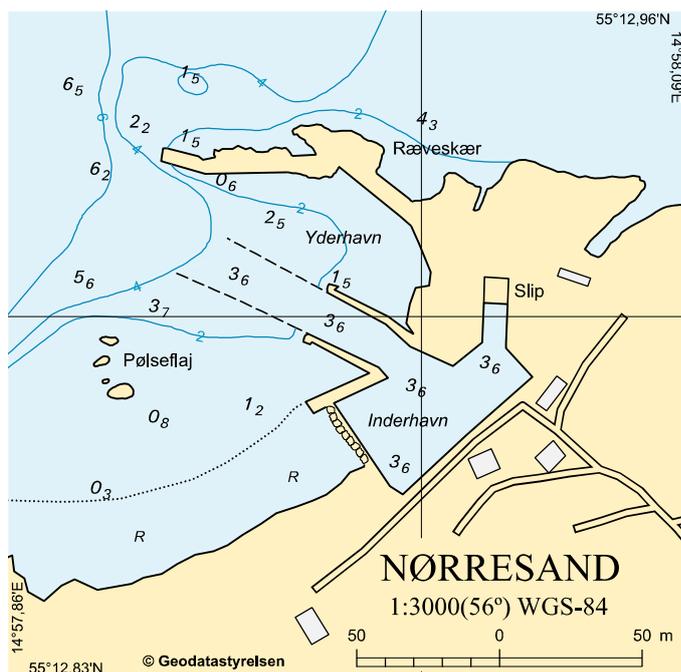


# Gudhjem Westhafen

55°12'5"N 14°58'2"E



Die beiden Häfen von Gudhjem wurden vor über hundert Jahren für den Güter- und Personenverkehr gebaut. Zwei Häfen wurden benötigt, um den Zugang zum Dorf unabhängig von der Windrichtung zu ermöglichen. Nørresand Hafen, im westlichen Teil von Gudhjem gelegen, ist eine großartige Ergänzung zum Haupthafen, wenn die Ostwinde die Kapazität des Haupthafens reduzieren. Nørresand ist der Hafen der Einwohner von Gudhjem und eines der meistbesuchten Badegebiete im Dorf.



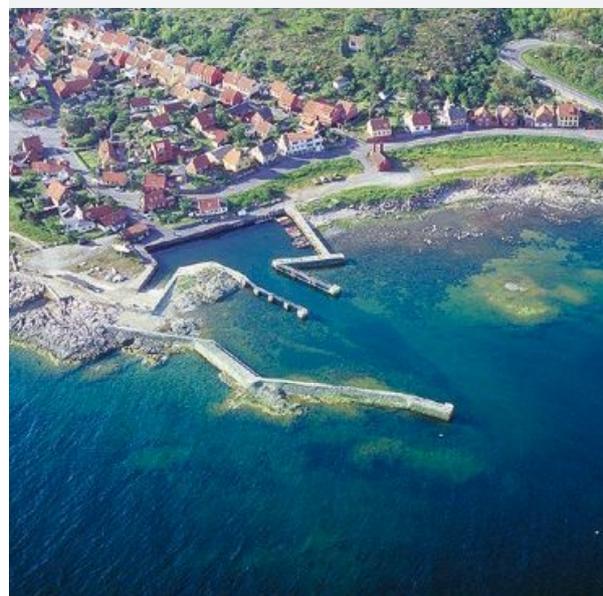
3760 Gudhjem, Nørresand 4C  
Tel. +45 56 92 23 36  
E-mail: noerresandhavn@brk.dk



BORNHOLM

## Nørresand

Vom Haupthafen gibt es täglich mehrere Fährverbindungen zur Insel Christiansø. Darüber hinaus organisiert das Ausflugsschiff "Thor" Touren an durch die Klippen Helligdomsklipperne und das Kunstmuseum Bornholm. Das Touristeninformationsbüro der Stadt wurde an den Kai verlegt, um den Seglern Hilfe zu leisten und Informationen über alle Attraktionen im Dorf zu liefern, beispielsweise über das gut ausgestattete Einkaufszentrum, Cafés und Restaurants sowie Kunst-handwerk. Um 10:00 Uhr morgens wird der Ort lebendig, denn sobald die erste Fähre zur Insel Christiansø fährt, werden die bekanntesten dänischen Lieder am Wasser gesungen. Die Felsformationen rund um die Häfen können dazu genutzt werden, geräucherten Hering aus der Küstenräucherei zu genießen, sich an der Ostsee zu sonnen oder bei Sonnenuntergang in das tiefblaue Wasser einzutauchen.





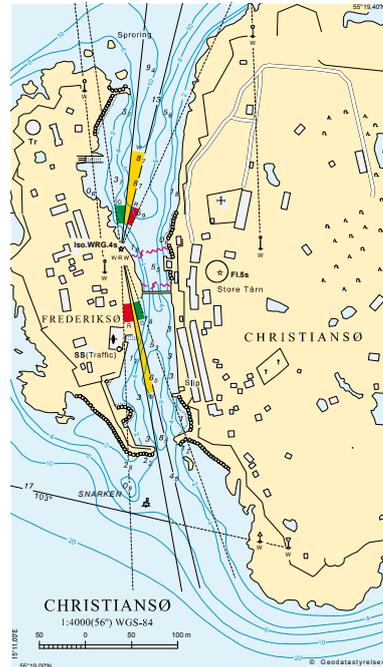
55°19,2'N 15°11,2'E

3760 Gudhjem, Christiansø  
Tel. +45 56 46 20 13  
E-Mail: administrator@christiansoe.dk



# Christiansø Hafen

Auf Christiansø gibt es zwei Zufahrten, eine auf jeder Seite der Drehbrücke, die die beiden Hauptinseln und das Trennhafenbecken nach Norden und Süden verbinden. Gastlieger sind in beiden willkommen, so dass man sich den Inseln bei jeder Windrichtung nähern kan. Ein Besuch der Inseln mit eigenem Boot garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Dieser fantastische Naturhafen zwischen zwei Inseln – die von 100 m tiefem Wasser umgeben sind – scheint wie für Segler gemacht. Er liegt 10 Seemeilen von Bornholm entfernt – und erinnert an „Utklippan“, das sich 10 Seemeilen vor Karlskrona in Schweden befindet.



## Christiansø

Die Insel Christiansø hat 100 ganzjährige Einwohner. Sie ist eine kleine Gemeinde mit einer Taverne, einer Kirche, einer Polizeistation, einer Schule, einem Lebensmittelladen mit Bäckerei, Post, Museum, Galerie, Kulturzentrum, Campingplatz und Laden, wo der bekannte Christianser marinierte Hering verkauft wird. Die Insel ist energieautark und das Trinkwasser kommt seit Jahrhunderten von offenen Brunnen, in denen das Regenwasser gespeichert wird. Alles auf beiden Inseln befindet sich in historischen Gebäuden, da die Inseln früher aus großen Befestigungsanlagen bestanden. Im Archipel gibt es das Vogelreservat Græsholmen, in dem die baltischen „Pinguine“ leben. In den letzten Jahren ist die Population von 300 Kilogramm schweren Kegelrobben, die die Inseln bewohnen, so gewachsen, dass jedes Mal, wenn eine neuangekommene Robbe sich auf die Tatt Felsen drückt, zwei andere ins Wasser fallen.

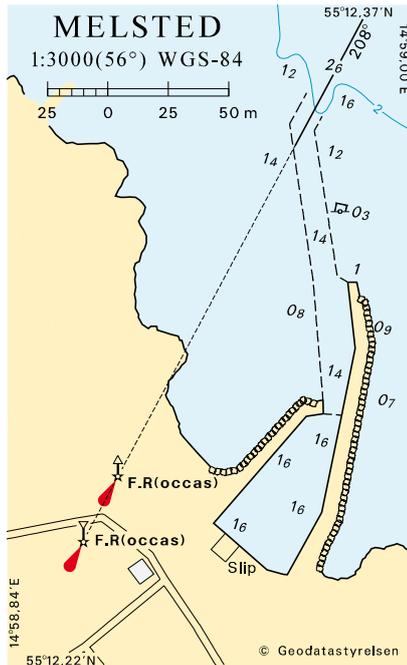


# Melsted Hafen

55°12,3'N 14°59,0'E



Melsted ist ein kleiner privater Hafen, der gut geschützt zwischen zwei Schären – Sorteskær und Guleskær – liegt. Der Hafen wurde 1884 aus Granit gebaut und ist heute der Heimathafen für rund 50 lokale Freizeitboote und Skiffs, aber auch kleine Yachten sind willkommen. Sowohl nördlich als auch südlich des Hafens liegen Wallanlagen. Sie waren vor fünf oder sechs Jahrhunderten Teil der Bornholmer Festungen.



3760 Gudhjem,  
Melstedlanggade 16  
Tel. +45 56 48 53 00



BORNHOLM

## Melsted

Melsted ist ein gemütliches Fischerdorf mit kleinen, gepflegten Fachwerkhäusern und engen verwinkelten Gassen. Vier Häuser haben immer noch ihre ursprüngliche Räucherschornsteine, Zeugen der Tradition des Heringräucherns. Östlich des Hafens liegt ein attraktiver Sandstrand und ein Strandhotel, in dem sich heute ein Gourmet-Restaurant befindet. Das Melstedgaard Landwirtschaftsmuseum – ein 300 Jahre altes Bornholmer Bauernhaus mit Strohdächern – liegt an der Hauptstraße ca. 300 Meter vom Hafen entfernt. Hier kann man erleben, wie die Landwirtschaft einst kultiviert wurde. In den Museumsgebäuden – im „Skafferiet“ -Geschäft, in einem Gebäude im Hinterem des Hofes und in einem neu gebauten Gebäude namens „Gaarden“ östlich des Hofes – gibt es ein neues Zentrum für das kulinarische Erbe Bornholms. Hier kann man an Kochkursen teilnehmen und lernen, wie man lokale Gerichte zubereitet. „Gaarden“ verkauft fast alle bekannten regionalen Spezialitäten von Bornholm.



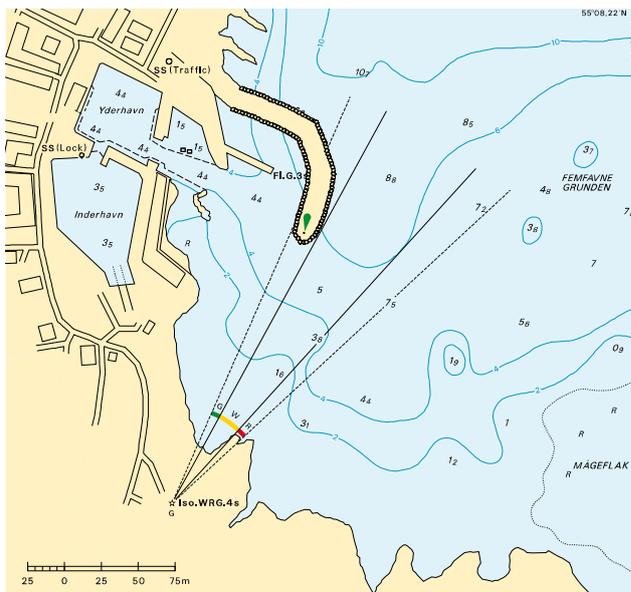


# Svaneke Hafen

55°08,2'N 15°08,7'E



Der Hafen von Svaneke wurde in der Mitte der sonnigen Stadt Svaneke aus den Felsen gesprengt. Bis heute gibt es hier gewerbliche Fischerei. Segler sind im ganzen Hafen willkommen, dem im Jahr 2011 ein neuer Pier hinzugefügt wurde, wodurch sein Durchsatz erhöht wurde, auch bei Wind vom Meer. Zur gleichen Zeit hat der Hafen ein neues Schwimmbad mit einer Sprungplattform mit einer Tiefe von 1-2-3 Metern erhalten. Der Aufenthalt in Svaneke kann mit einem Ausflug zu den örtlichen Schären verbunden werden, wo das Boot am Felsen festgemacht wird. Die Touristeninformation der Stadt befindet sich im Hafenbüro. Sie bietet Informationen über Attraktionen, die dazu ermutigen, für viele Jahre nach Svaneke zurückzukehren. Das Wartezimmer im ersten Stock bietet einen herrlichen Blick auf die Ostsee und den Hafen. Neben der Uferpromenade befindet sich der „Svanen“, der mit seiner Länge von 180 Fuß das größte Holzschiff ist, das jemals auf Bornholm gebaut wurde. "Svanen" liegt zu Zeit 100 Meter von dem Ort entfernt, wo es vor 150 Jahren gebaut wurde.



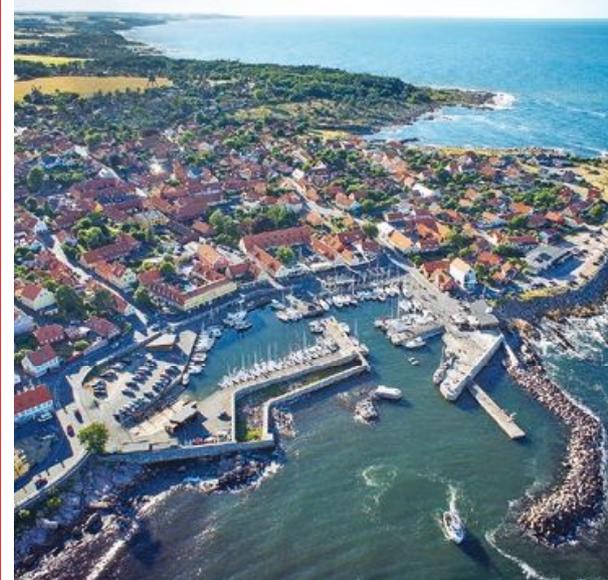
## Svaneke

Svaneke wurde nicht nur als das schönste Städtchen in Dänemark gepriesen. Hier kann man auch eine Vielzahl von lokalen Gerichten genießen und die Herstellung derer beobachten: Lutschbonbons, Karamellen, Lakritze, Eis, Schokolade, Apfelwein, alkoholfreie Getränke, Pasta, Pesto und – was am wichtigsten ist – das weltberühmte „Svaneke“ Bier. Die Stadt verfügt über gute Restaurants und Cafés, eine Auswahl an Meeresfrüchten – sowohl direkt vom Fischerboot, wie auch aus der größten Räucherei der Insel. Hier kann man auch gut ausgestattete Einkaufsviertel, Kino, Kunstgalerien, ein großes Puppentheater genießen. Erwähnenswert sind auch aktive Handwerker und interessante Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Leuchtturm und Wasserturm, entworfen vom dänischen Architekten Jørn Utzon.

3740 Svaneke,  
Peter F. Heeringsgade 7  
Tel. +45 56 92 23 30  
E-mail: svanekehavn@brk.dk



BORNHOLM









55°01,5'N 15°07,3'E

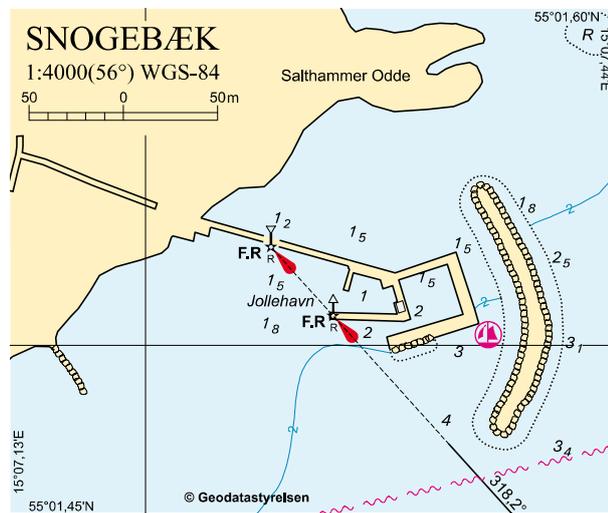
3730 Nexø, Æblehaven 2  
Tel. +45 56 48 86 94  
+45 24 89 65 46  
E-mail: dortepedersen@dlgmail.dk

BORNHOLM



# Snogebæk Havn

Snogebæk ist der östlichste Hafen des südlichen Bornholms, von dem aus die kilometerlangen sandigen, silbernen Strände von Nexø nach Rønne reichen. Der Hafen befindet sich im Meer, in einiger Entfernung von der Küste, um das Versanden seiner Fahrwasser zu verhindern – ein typisches Problem im Süden von Bornholm. Der Hafen ist gut durch zwei Riffe geschützt – Salthammerrev und Brorev. Nur Kurs 318 Grad gewährleistet einen sicheren und einfachen Zugang zum Hafen. Segler sind im Hafen und an Liegeplätzen außerhalb des Hafens willkommen. Die große Räucherkammer des Hafens präsentiert die Geschichte von Snogebæk als einen Ort für aktiven kommerziellen Fischfang.



## Snogebæk

Snogebæk ist zu einem beliebten Treffpunkt für Touristen aus ganz Südbornholm geworden. Das Fischerdorf wimmelt nur so von Leben. Neben dem Einkaufszentrum in der Stadt gibt es viele Fachgeschäfte und eine Eisdiele, in der Eis mit regionalen Zutaten serviert wird. Darüber hinaus begann in Snogebæk die Produktion der heute weltberühmten Schokolade. Das Dorf ist die Heimat vieler Handwerker, die Workshops und Ausstellungen organisieren, die es den Besuchern ermöglichen, sich mit dem Prozess des Handarbeitens vertraut zu machen und ein Souvenir zu kaufen. Das Dorf bietet eine breite Palette von Outdoor-Aktivitäten. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Arten von Ausrüstung zu mieten, zu trainieren und an Führungen teilzunehmen. Das Dorf ist berühmt für das jährlich stattfindende Hafenfest, das die Atmosphäre der 1970er Jahre bewahrt hat – dies ist die einzige Veranstaltung dieser Art auf der Insel. Lokale Restaurants servieren Spezialitäten aus Bornholm – gegrillten Hering. Hier findet auch der spannende Wettbewerb „Draufgänger der Rampe“ statt, bei dem viele schicke Fahrzeuge um den Titel kämpfen.



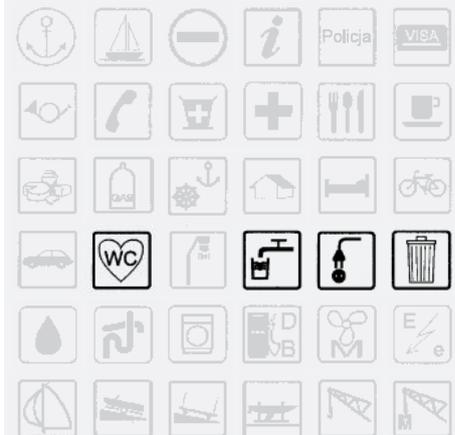
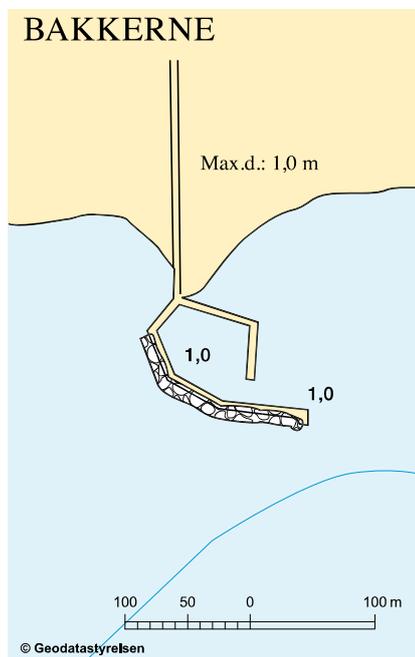
# Bakkerne Hafen

55°00,0'N 14°59,4'E



3720 Aakirkeby, Søvangsvej 8  
Tel. +45 40 26 21 18

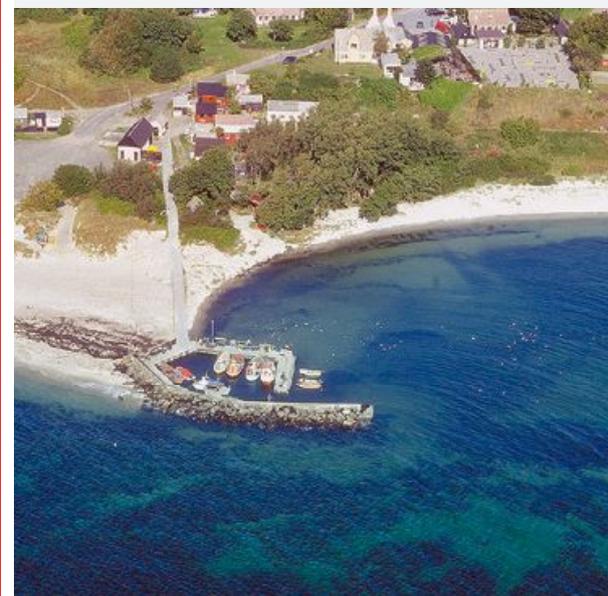
Der Hafen Bakkerne ist einer der kleinsten Fischereihäfen der Insel, nur einen Meter tief. Er ist auch ein Seehafen und ist normalerweise mit lokalen Schiffen gefüllt, aber ein paar kleine Boote können dieses kleine Fischerdorf bei gutem Wetter besuchen. Der Hafen hatte ursprünglich nur ein Becken mit einem Steg. Trotz der Schwierigkeiten und der Armut haben die Fischer 1944 den Bau des Hafens erfolgreich abgeschlossen. Er wurde 1982 verstärkt und trotz seiner geringen Größe zu einem lebendigen Fischereihafen. Seine Lage, in der Nähe der Stelle, wo der Meeresboden der Ostsee steil abfällt, mit vielen Angelpunkten, trug zu seinem Erfolg bei und die Räucherei des Hafens ist immer noch in Betrieb.



BORNHOLM

## Bakkerne

Bakkerne ist voller Charm: die natürliche Umgebung, kleine Fischerhütten und der Hafen schaffen eine Umgebung, die man sehen muss. Der Hafen verfügt über einen Fahrradverleih und Minigolf. 300 Meter vom Hafen entfernt fließt der größte Bach Bornholms ins Meer. Ein paar hundert Meter entfernt befindet sich eine interessante Wassermühle, ein Forellenfischereigebäude und die größte Brutstation für Meerforellen auf der Insel, wo viele Forellen während ihrer Wanderung auf dem Fluss gefangen wurden. In der Nähe gibt es einen Schnittpunkt des Breitengrades 55°N mit dem Meridian 15°E, markiert mit einem Granitblock. Dies ist das genaue Zentrum der mitteleuropäischen Zeitzone.





55°01,3'N 14°54,3'E

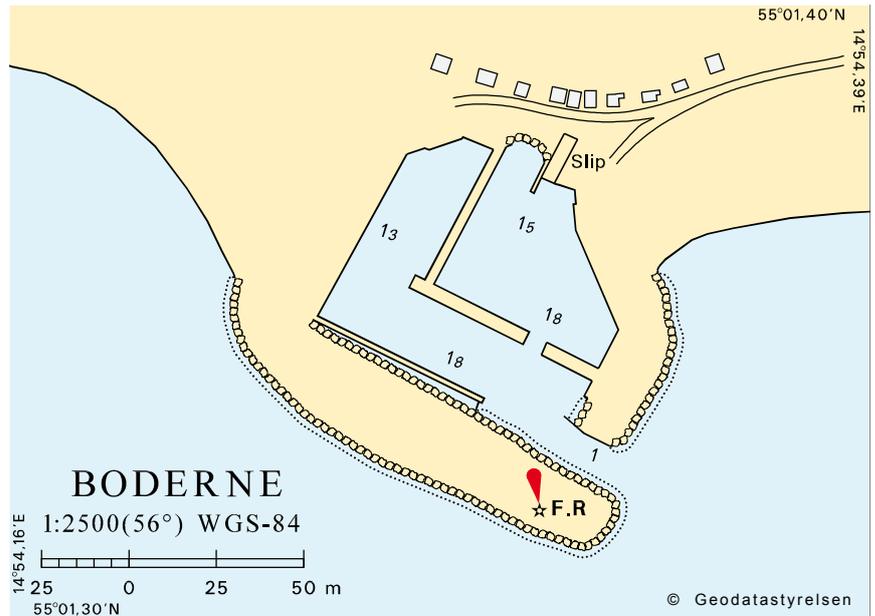
3720 Aakirkeby, Klintebovej 18  
Tel. +45 56 97 45 02

BORNHOLM



# Boderne Hafen

Boderne ist ein kleiner privater Hafen mit einer Tiefe von nur einem Meter. Der Hafen ist gut geschützt und kleine Schiffe sind willkommen. Es gibt 45 lokale und touristische Boote im Hafen. Der Hafen befindet sich in einer malerischen Umgebung von kleinen Gebäuden an einem steilen Hang.



## Boderne

Der Hafen liegt an der Südküste, in der Mitte des 50 km langen schönen Sandstrands der Insel, und ist ein großartiger Ort, um einen Urlaub auf Bornholm zu verbringen. Das Café und eine der größten Boutiquen der Insel befinden sich etwa 250 Meter vom Hafen entfernt. In der entgegengesetzten Richtung, 300 Meter östlich des Hafens, mündet der Læseåen ins Meer, und ein interessantes Wegenetz führt entlang des Flusses zu den glitzernden Wasserschleusen, die als Frischwasservorrichtungen für große Meerforellen während ihrer Aufwärtswanderung dienen.







# ZACHODNIO- POMORSKIE

South Coast  
Baltic



Where boating adventure begins

„Die Häfen entlang des Stettiner Haffs vereinen alles, was Segler und Motorbootfahrer in den Ferien erleben wollen. Auf der einen Seite kleine Yachthäfen und freundliche Bewohner, die eine gastfreundliche Atmosphäre mit exzellentem Service schaffen. Auf der anderen Seite ist die Infrastruktur in Zachodniopomorskie gut ausgebaut und an die Bedürfnisse der Besucher angepasst. Alle Erwartungen von Seglern und Motorbootfahrern werden erfüllt. Dank des umfassenden Angebots und der einzigartigen Umgebung hoffen wir insbesondere mehr Charterboote anzuziehen. Eine größere Anzahl von Gästen würde es uns ermöglichen, die Infrastruktur in den Häfen noch weiter zu verbessern.“

*Zbigniew Jagniqtkowski, Vorsitzender der Westpommerschen Segelroute*

Von der Unteren Oder in das Stettiner Haff und bis Darłowo (Rügenwalde) an der Ostseeküste von Westpommern finden Segler und Motorbootfahrer optimale Bedingungen. Die Häfen sind malerisch, die Landschaften nahezu unberührt und die Reviere aufregend unterschiedlich. Bootsfahrer können die Flusslandschaft rund um den Jezioro Dąbie (Dammchen See) mit ihren vielen Inselchen und Nebenarmen erkunden. Die Hafenstadt Szczecin (Stettin) lädt zu Erkundungen und maritimen Veranstaltungen ein. Das weite Zalew Szczeciński (Stettiner Haff), das zweitgrößte Haff der Ostsee im Mündungsbereich der Oder, begeistert Angler und Motorbootfahrer. Nur wenige Seemeilen entfernt bietet die Ostseeküste beste Bedingungen für Segler.

Von Berlin aus ist der Weg über die Oder-Havel-Wasserstraße bis zur Westpommerschen Segelroute entlang interessanter Ufer kurz und abwechslungsreich.. Das mächtige Schiffshebewerk Niederfinow gilt als ein absolutes Highlight auf der Strecke. Über die Oder geht es dann weiter nach Szczecin (Stettin) und die Oder ins Stettiner Haff und von dort entweder im Westen über die Swine durch Świnoujście (Swinemünde) oder im Osten über die Dziwna (Dievenow) und den Zalew Kamieński (Camminer Bodden). Das Ziel ist immer das gleiche: die Ostsee, an deren Küste neue Yachthäfen wie Kołobrzeg (Kolberg) und Darłowo (Rügenwalde) perfekte und komfortable Zwischenstationen auf dem Weg in die Danziger Bucht oder in Richtung Bornholm und das Baltikum sind.

### Sehenswürdigkeiten in der Region:

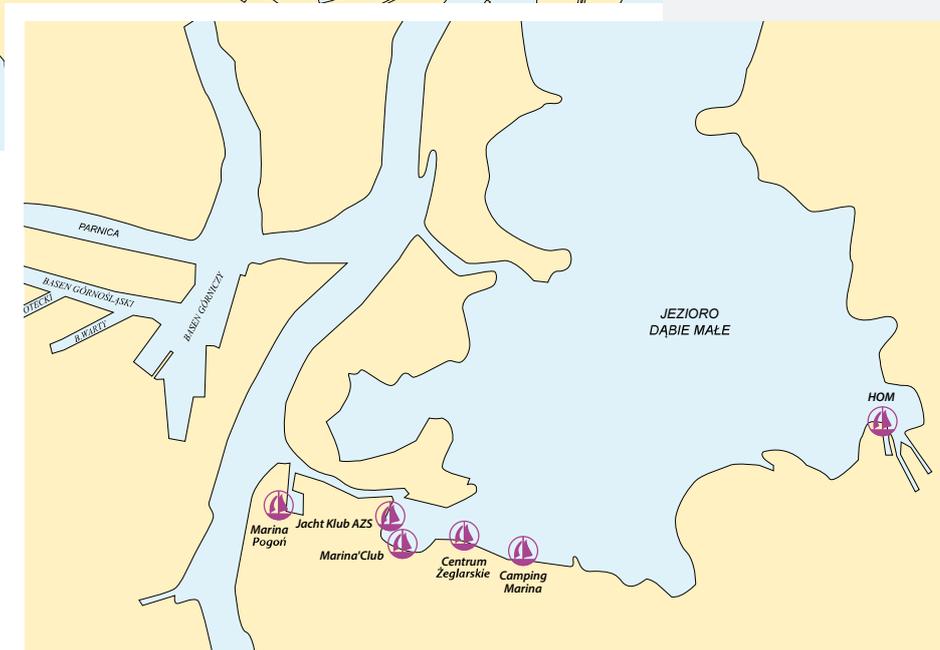
- Szczecin (Stettin) mit neuer Marina im Stadtzentrum, nahe der neuen Philharmonie
- Świnoujście (Swinemünde)
- Kołobrzeg (Kolberg)
- Międzyzdroje (Misdroy)
- Darłowo (Rügenwalde)
- Westpommersche Segelroute
- Wikingerdorf Wollin
- Stettiner Haff
- Jezioro Dąbie (Dammcher See)













53°25'5"N 14°34'2"E

Żegluga Szczecińska Sp. z o.o.  
71-603 Szczecin, ul. Jana z Kolna 7  
Tel. +48 91 434 70 02  
+48 91 434 55 61  
Fax +48 91 434 22 63  
E-Mail: sekretariat@zegluga.szn.pl  
dystrybutor@zegluga.szn.pl  
www.zegluga.szn.pl  
UKF-Kanal: 65

53°25.650' N 14°34.200' E

70-655 Szczecin, Wyspa Grodzka 1  
Hafenamt– Tel. +48 91 311 15 21,  
+48 539 924 222  
E-Mail: port@zegluga.szn.pl  
UKF-Kanal: 65

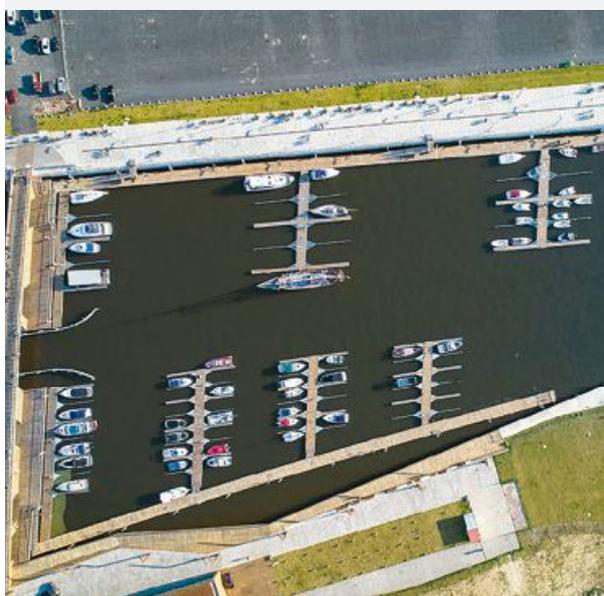
# Hakenterrasse, Szczecin

Die Anlegestelle liegt im Stadtzentrum Szczecins, gegenüber der Hakenterrasse. Der Kai wird rund um die Uhr bewacht.



# NorthEast Marina Szczecin

Der Yachthafen liegt mitten in der Stadt auf zwei Inseln: auf der Łasztownia (Lastadie) und auf der Wyspa Grodzka (Schlachterwiese), von denen aus der Blick auf die malerischen Wały Chrobrego (Hakenterrasse) den Atem raubt.



# Bollwerk Piastowski Kai Celne, Szczecin

Rund um die Uhr bewachte Liegeplätze im Stadtzentrum.



## Marina Goćław, Szczecin

Die Anlegestelle liegt im Stadtteil Goćław, nördlich der Innenstadt und in der Nähe der Hauptwasserstraße, die zum Szczeciner Hafen führt.



53°25'3"N 14°33'5"E

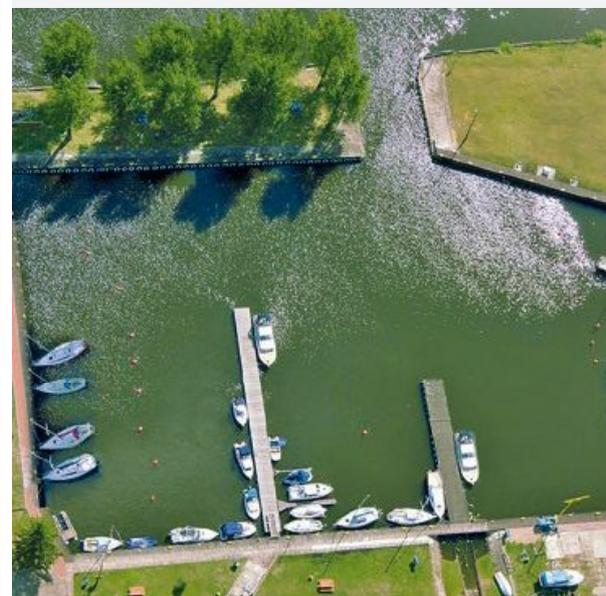


Żegluga Szczecińska Sp. z o.o.  
71-603 Szczecin, ul. Zbożowa 3  
Tel. +48 539 924 222  
E-Mail: bosmanat@zegluga.szn.pl  
sekretariat@zegluga.szn.pl  
www.zegluga.szn.pl

53°28'28"N 14°36'17"E

Sail Szczecin Sp. z o.o.  
71-734 Szczecin, ul. Lipowa 5-6  
Tel. +48 91 421 50 31  
+48 730 023 666  
+48 530 611 5551  
E-Mail: marinagoclaw@o2.pl

ZACHODNIOPOMORSKIE



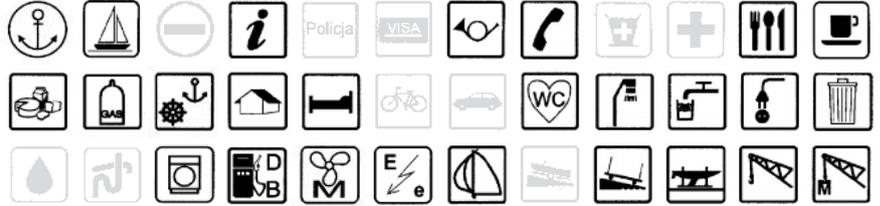


53°23'56"N 14°37'32"E

MARINA HOTELE Sp. z o.o. S.K.A.  
70-800 Szczecin, ul. Przestrzenna 7-11  
Tel. +48 601 984 897  
Fax +48 91 469 38 00  
E-Mail: a.lukaszewicz@marinahotele.pl  
www.marina-club.pl

## Marina'Club, Szczecin

Die Anlegestelle liegt am Dąbie See, an der Mündung der Dąbska Struga, welche den See mit dem Fluss Regalica verbindet. In direkter Nachbarschaft befinden sich Unterkünfte und ein Indoor-Sport-Club.



53°23'8"N 14°38'2"E

UW Service Sp. z o.o.  
70-800 Szczecin, ul. Przestrzenna 23  
Tel./Fax +48 91 460 11 65  
E-Mail: campingmarina@  
campingmarina.pl  
www.campingmarina.pl

## Camping Marina PTTK, Szczecin

Die Camping Marina liegt am südlichen Ufer des Dąbie Sees (Dammscher See) in Szczecin. Die Marina ist von der Ostsee aus über das Stettiner Haff, die Oder und den See Dąbie erreichbar.



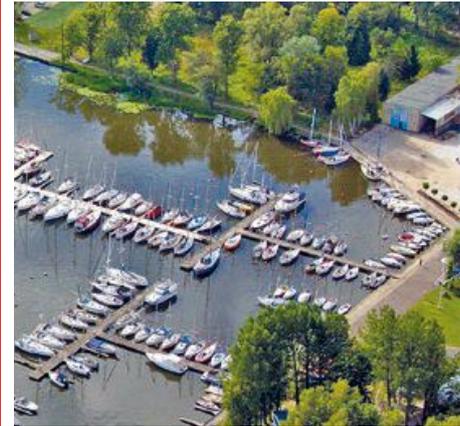
# Jacht Klub AZS, Szczecin

53°23'52"N 14°37'30"E



Die Anlegestelle liegt am südlichen Ufer des Dąbie Sees.

Jacht Klub AZS w Szczecinie  
70-800 Szczecin, ul. Przestrzenna 9  
Tel./Fax +48 91 461 27 34  
E-Mail: jkazs.szn@gmail.com  
www.jkazs.szn.pl  
UKF-Kanal: 77



ZACHODNIOPOMORSKIE

# Segelzentrum, Szczecin

53°23'8"N 14°38'1"E

Die Anlegestelle liegt am südlichen Ufer des Dąbie Sees, ca. 10 km vom Stadtzentrum und 2,5 km vom Stadtteil Dąbie entfernt.

70-800 Szczecin, ul. Przestrzenna 19  
Harbour master – Tel. +48 725 495 280  
Tel. +48 91 460 08 44  
Fax +48 91 460 03 19  
E-Mail: rejsy@centrumzeglarskie.pl  
biuro@centrumzeglarskie.pl  
www.centrumzeglarskie.pl





# Marina Pogoń, Szczecin

53°24'0"N 14°37'2"E



Die Marina liegt 5 km vom Szczeciner Stadtzentrum entfernt. Die Einfahrt zum Hafenbecken befindet sich an der Dąbska Struga, welche den Fluss Regalica mit dem Dąbie See verbindet.

Stowarzyszenie Euro  
Jachtklub POGOŃ

70-800 Szczecin, ul. Przestrzenna 3  
Tel./Fax +48 91 462 46 57

Hafenamt

– Tel. +48 793 808 551

E-Mail: [sejk@fr.pl](mailto:sejk@fr.pl)

[www.marinapogon.pl](http://www.marinapogon.pl)

## Szczecin

Szczecin, die Hauptstadt der Woiwodschaft Zachodniopomorskie (Westpommern), ist das wirtschaftliche, kulturelle und politische Zentrum Nordwest-Polens, mit wachsender Bedeutung auch für den nordöstlichen Teil Deutschlands und Südschwedens. Die Stadt liegt nahe der Grenze zu Deutschland und ist unter anderem durch den Hafen und die Lage an der Oder ein wichtiger Europäischer Verkehrsknotenpunkt. Die Nähe zur Ostsee und zur Oder sowie die Wälder, Naturschutzgebiete und zahlreichen Seen machen sie attraktiv für Touristen.

Attraktionen:

- Altstadt (Königstor, Frauenturm, zahlreiche Paläste, altes Rathaus, Nationalmuseum)
- Hakenterrasse am Oderufer, mit weitem Ausblick über Oder und Hafen. Die Terrasse ist 500 Meter lang und liegt 19 Meter über dem Ufer der Oder
- Schloss der Pommerschen Herzöge
- Jakobidom mit Aussichtsterrasse
- Park Jasne Błonia (eine große Grünanlage vor dem Gebäude der Stadtverwaltung)
- Luftschutzräume aus der Zeit des 2. Weltkrieges und des Kalten Krieges
- Rosengarten Rożanka
- Historischer Starka-Keller (Starka = altpolnischer, trockener Wodka)
- Bluesada (Bluesfestival)



ZACHODNIOPOMORSKIE









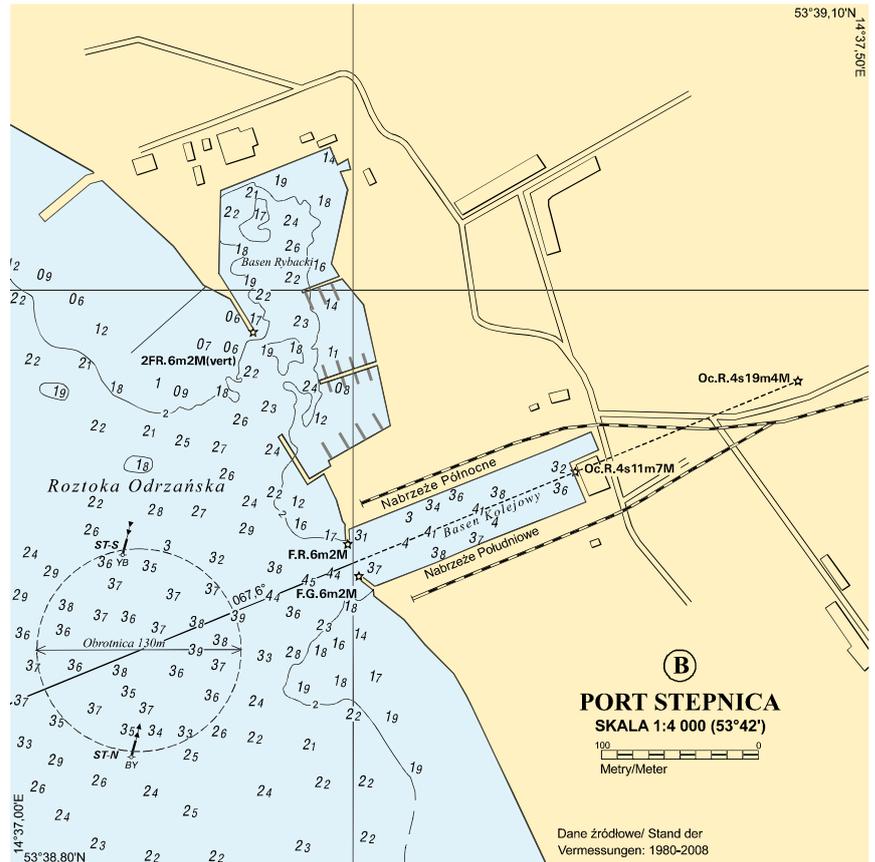
53°38'9"N 14°37'2"E

Rathaus und Gemeindeamt  
72-112 Stepnica, ul. T. Kościuszki 24a  
Tel. +48 91 418 85 21  
+48 691 917 400  
+48 607 257 333  
E-Mail: sekretariat@stepnica.pl  
www.stepnica.pl  
UKF-Kanal: 71



# Anlegestelle nach Robert Heligendorf benannt, Stepnica

Die Anlegestelle bietet Platz für bis zu 40 Boote und befindet sich direkt am örtlichen Freibad, nördlich des Hafenbeckens Kolejowy. Der Tiefgang beträgt 2,5 m. Die Mole bietet Schutz vor Wellengang.







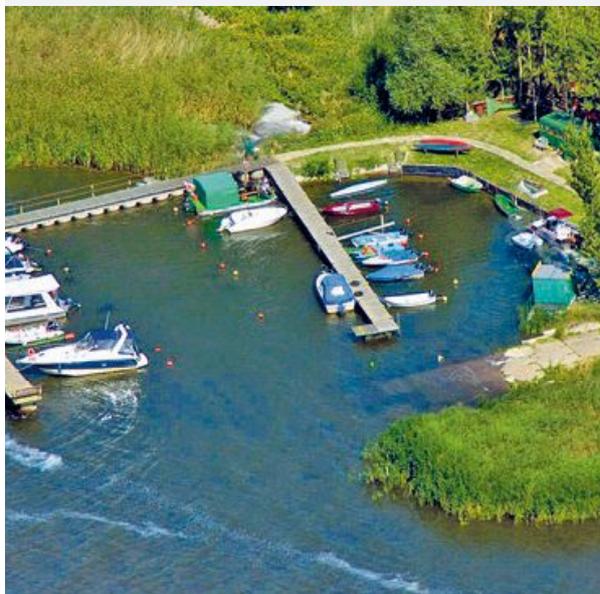
53°40'0"N 14°34'2"E

Rathaus und Gemeindeamt  
72-112 Stepnica, ul. T. Kościuszki 4  
Tel. +48 91 418 85 21  
Fax +48 91 418 85 80  
E-Mail: ug@stepnica.pl  
www.stepnica.pl  
UKF-Kanal: 71



53°41'86"N 14°32'55"E

Sportklub Szuwarek  
72-112 Stepnica, Kopice 28  
Tel. +48 693 060 712  
E-Mail: lech\_zajda@poczta.onet.pl



## Anlegestelle in Gąsierzyno

Die kleine, öffentliche und kostenlos nutzbare Anlegestelle in Gąsierzyno liegt 4 km nördlich von Stepnica. Sie ist beleuchtet und videoüberwacht.



## Anlegestelle Szuwarek, Kopice

Die kleine Anlegestelle liegt am östlichen Ufer des Stettiner Haffs, gegenüber von Trzebież. Sie besteht aus zwei kleinen, von Wellenbrechern geschützten Becken. Bei der Einfahrt ist eine nördlich gelegene Untiefe zu beachten.



## Stepnica

Stepnica ist ein malerischer Ort am Stettiner Haff mit einem schönen und sauberen Strand. Er ist ideal für Touristen, die Ruhe und die Nähe zur Natur suchen.

Attraktionen: St. Jacek Odrowąż Pfarrkirche aus dem Jahre 1741, Wohnhaus (Forsthaus) und Wirtschaftshaus zusammen mit angrenzendem Garten (18. Jh.), Mühle aus den Jahren 1910-1919, gemauertes Pfarrhaus aus den 1920er Jahren, Stieleiche (Naturdenkmal).





53°54'09,8"N 14°14'43,6"E

72-604 Świnoujście, ul. Steyera 6  
 Tel. +48 91 321 94 35  
 Fax +48 91 321 94 35  
 E-Mail: jkmw\_kotwica@uznam.net.pl  
 www.jkmwkotwica-swinoujscie.pl

## Yacht-Klub der Marine KOTWICA, Świnoujście

Der Yachthafen befindet sich im Basen Zimowy (Winterbecken), 500 m vom Stadtzentrum und 300 m von der Haupteinkaufsstraße entfernt.



53°55'N 14°17'E

72-600 Świnoujście, ul. Jachtowa 4 A  
 Tel. +48 91 852 43 19  
 E-Mail: jachtklubczterywiatry@onet.pl  
 www.jachtklubczterywiatry.pl

## Yacht-Klub Cztery Wiatry, Świnoujście

Die kleine Marina liegt nahe der Hafeneinfahrt am Westufer der Swine, noch weiter nördlich als der Yachthafen Nordbecken.



## Świnoujście

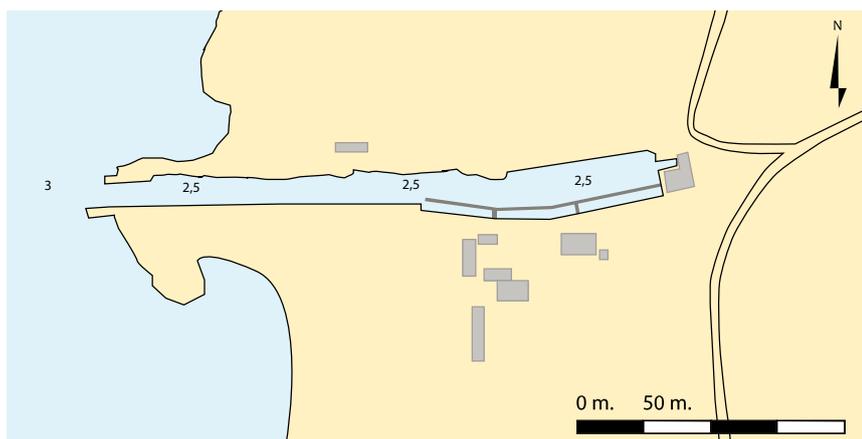
Świnoujście (Swinemunde) ist die einzige Stadt Polens, die auf mehreren Inseln gelegen ist. Die Stadt liegt im „Reich der 44 Inseln“. Doch nur die drei Inseln Usedom, Wollin und Karsibor sind bewohnt. Świnoujście liegt zwischen der Ostsee im Norden und dem Stettiner Haff im Süden, direkt an der Grenze zu Deutschland. Dank dieser einzigartigen Lage hat die Stadt viele Gesichter. Sie besitzt den viertgrößten Hafen Polen und einen bedeutenden Marinestützpunkt, ist aber gleichzeitig auch beliebter Kurort und Touristenziel.

Attraktionen: Rathaus von 1804, Christus-der-König-Kirche mit einem von der Decke herabhängenden Holzmodell eines Segelschiffes aus dem 19. Jh., die sehr gut erhaltende Anlage des Fort Gerhard aus dem 19. Jh., Swinemunder Kurpark, Hafenanlagen aus dem frühen 19. Jh. mit der Bake Młyny, der höchste Leuchtturm an der Ostsee von 1858.

# Marina Wapnica – Międzyzdroje

Die Marina Wapnica verfügt über eine komplette Infrastruktur, die den neuesten Standards entspricht: einen Slip, beeindruckende Gebäude mit Verwaltungsräumen, ein Raum für Feiern, technische Einrichtungen und gut ausgestattete Toiletten. Bei der Einfahrt nach Wapnica mit Booten mit einem Tiefgang von über 1,3 m, besteht die Notwendigkeit, das Fahrwasser zu beachten. Das Wasser im See Wicko ist ziemlich flach an dieser Stelle.

Wapnica hat viele kulinarische Attraktionen sowie historische und natürliche Sehenswürdigkeiten. Zu Letzteren gehört Jezioro Turkusowe (Türkis See), der seinen Namen der türkisen Farbe verdankt. Ein markierter Touristenweg beginnt direkt daneben. Es gibt hier zwei Aussichtspunkte: Piaskowa Góra (Sand Berg) der die Landschaft der Insel Wollin bis hin zum Meer zeigt und Wzgórze Zielonka (Hügel Zielnoka) mit Blick auf das einzigartige Delta des Świna Flusses.



53°52'50"N 14°25'31"E



72-500 Międzyzdroje – Wapnica,  
ul. Turkusowa 3c  
Tel. +48 91 321 32 93  
+48 885 514 000  
E-Mail: bosman@  
marina.wapnica.miedzyzdroje.pl  
www.marina.wapnica.miedzyzdroje.pl



ZACHODNIOPOMORSKIE





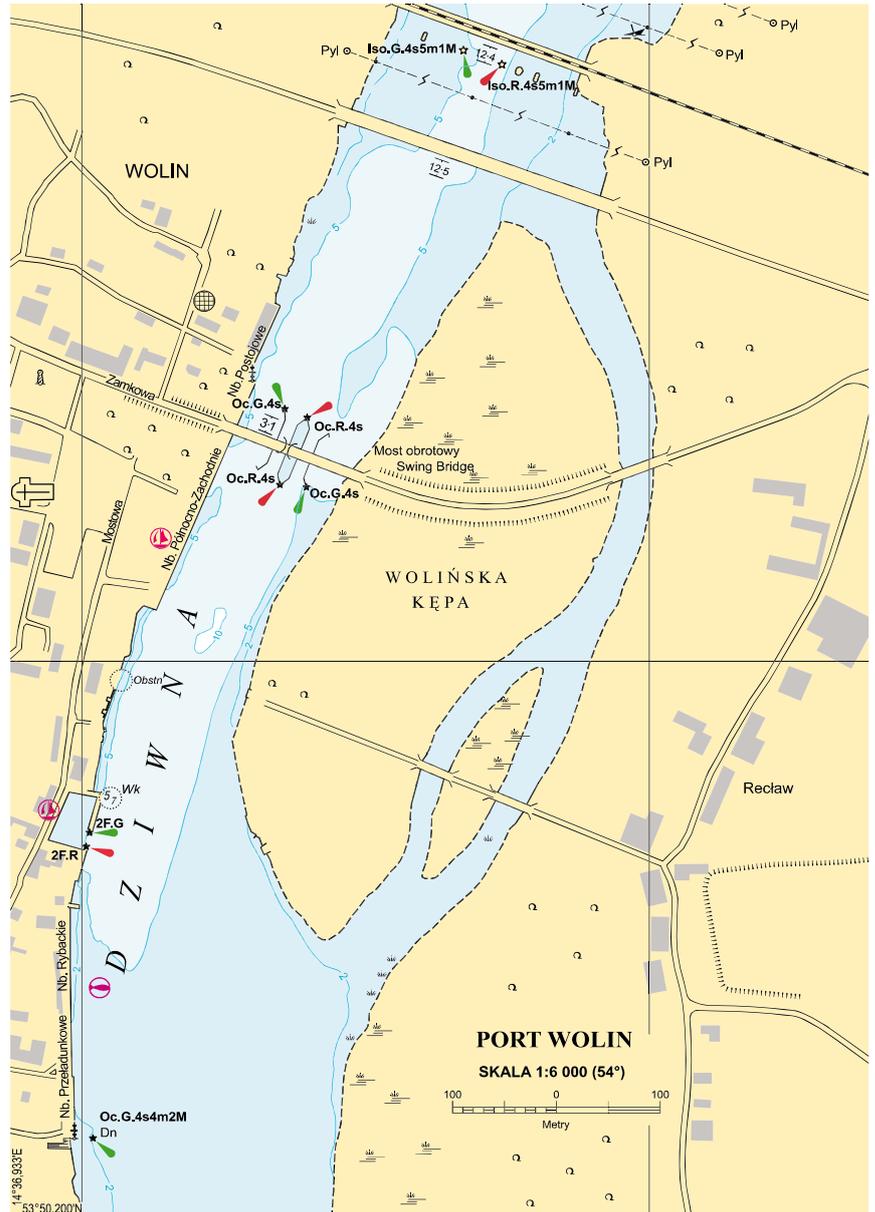
53°50'6"N 14°37'2"E

Seamant in Szczecin – Hafenamnt  
in Wolin  
72-510 Wolin, ul. Niedamira 22  
Tel./Fax +48 91 326 11 14  
E-Mail: mkarasek@ums.gov.pl  
www.ums.gov.pl  
UKF-Kanal: 71



# Fischerhafen in Wolin

Der Fischerhafen von Wolin befindet sich am westlichen Ufer des Flusses Dziwna. Die sanitären Anlagen des Segelclub Albatros dürfen genutzt werden. Anlegestelle am Kai an der Drehbrücke, UKS Albatros Segelhafen oder Yachthafen des Klubu Ligi Morskiej i Recznej.







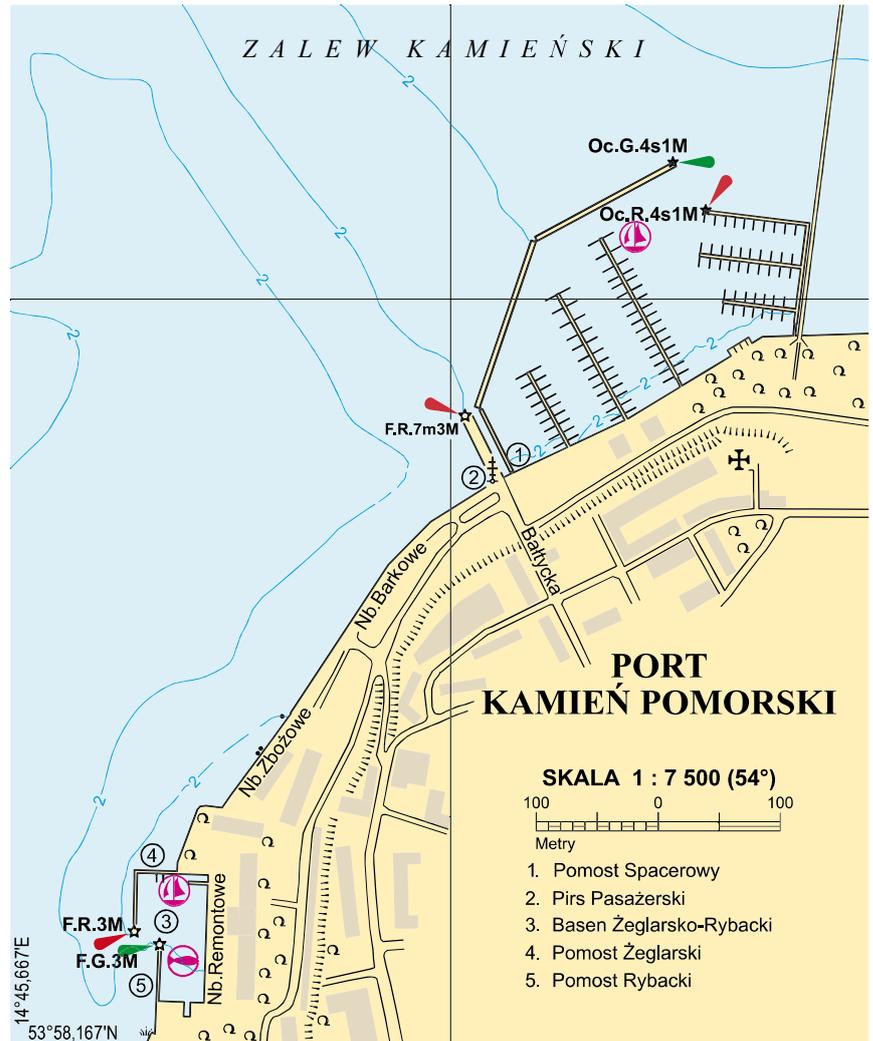
53°58'3"N 14°46'2"E

Seeamt in Szczecin – Hafenam  
 in Kamień Pomorski, 72-400 Kamień  
 Pomorski, ul. Wilkow Morskich 2  
 Tel. +48 91 382 01 10,  
 +48 609 692 932  
 Fax +48 91 382 01 10  
 E-Mail: umskd@ums.gov.pl  
 www.ums.gov.pl  
 UKF-Kanal: 16, 71



# Kai Barkowe in Kamień Pomorski

Der Kai Barkowe mit einer Länge von 256 m befindet sich am Rande der Innenstadt von Kamień Pomorski, zwischen dem Fischereihafen und der Marina, neben der Anlegestelle für Fahrgastschiffe. Die beleuchtete Anlage bietet Platz für ca. 50 Boote.



# Kamień Pomorski Marina

53°58'3N 14°46'0"E



Die Marina von Kamień befindet sich nördlich der Altstadt und der berühmten Allee der Segelmacher. Die Wassertiefe in der bewachten Marina beträgt 2,20 m.

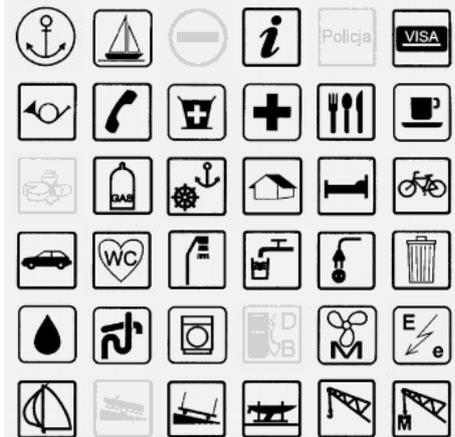
## Kamień Pomorski

Kamień Pomorski (Kammin) ist eine der ältesten Städte in Westpommern mit einer über 1000-jährigen Geschichte. Der Name der Stadt stammt von einem nahegelegenen riesigen Findling aus der Eiszeit mit dem Namen „Königstein“.

Attraktionen:

- Kathedrale St. Johannes mit kostbaren Orgeln
- Nicolaikirche
- Gotisches Bischofshaus aus dem 15. Jh.
- Rathaus aus dem 13./14. Jh.
- Turm Piastowska (Bastei aus dem 14. Jh.)
- Bastei und Wolińska Tor von 1308 (heute Regionalmuseum)
- Internationales Festival der Orgel - und Kammermusik (ab Ende Juni bis Anfang September)
- Festival der zeitgenössischen Volkskultur (Ende Juli / Anfang August)

72-400 Kamień Pomorski  
Mistrzów Żeglarstwa 2  
Tel. +48 91 382 08 82  
+48 661 213 391  
E-Mail: kontakt@  
marinakamienpomorski.pl  
www.marinakamienpomorski.pl  
UKF-Kanal: 77



ZACHODNIOPOMORSKIE





54°01'2"N 14°43'8"E

Hafenverwaltung in Dziwnów  
72-420 Dziwnów, Osiedle Rybackie  
Tel. +48 501 958 836  
+48 501 958 838  
E-Mail: port@dziwnow.pl  
UKF-Kanal: 10, 16, 81

54°01'14"N 14°44'30"E

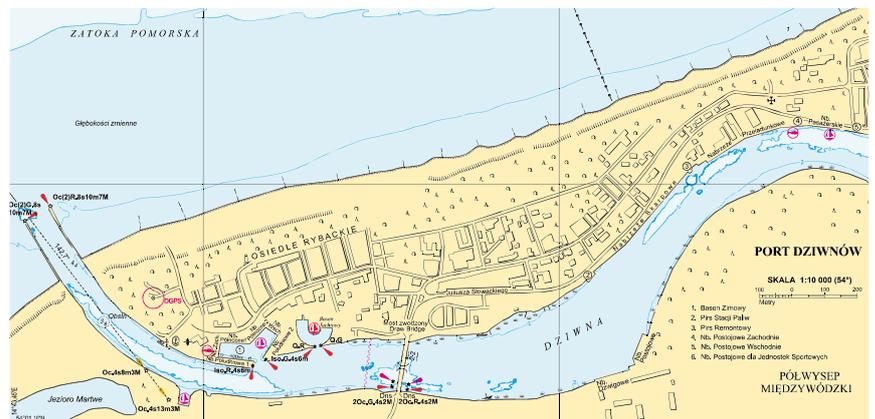
Hafenverwaltung in Dziwnów  
72-420 Dziwnów,  
ul. S. Żeromskiego 30  
Tel. +48 91 38 11 235,  
+48 501 958 838  
+48 501 958 836  
E-Mail: port@dziwnow.pl

# Winterbecken, Dziwnów

Das Winterbecken am östlichen Ufer des Flusses Divenow ist ein ca. 450 m langer Kai im Fischereihafen.

# Yachthafen, Dziwnów

Seit 2015 gibt es ein neues Hafenbecken für bis zu 60 Yachten mit bis zu 12 m Länge. Die Tiefe beträgt 3,5 m.



# Saisonanlegestelle, Dziwnów

54°01'34"N 14°46'03"E



Die Saisonanlegestelle liegt entlang des Kais Kościuszkowskie im Osten von Dziwnów und kann von Mai bis September genutzt werden.

Verwaltung des Seehafens Dziwnów  
72-420 Dziwnów, ul. Wybrzeże  
Kościuszkowskie 2A  
Tel. +48 505 589 641  
+48 501 958 836  
E-Mail: port@dziwnow.pl



# Marina Polmax, Dziwnów

54°01'6"N 14°43'6"E

Die kleine aber voll ausgestattete Marina Polmax liegt am malerischen Westufer der Divenow, im Wald und nicht weit entfernt vom Strand.

Polmax Sp. z o.o  
72-420 Dziwnów, ul. Dziwna  
Tel. +48 91 381 36 34  
+48 600 527 740  
E-Mail: plx@plx.pl  
www.plx.pl  
UKF-Kanal: 10



# Dziwnów

Der kleine Küstenort Dziwnów, liegt auf der schönen Dievenower Nehrung (zwischen der Ostsee und dem Fluss Divenow). Dank dieser Lage ist er ideal für Wassersport, Wandern und andere Aktivitäten wie Angeln oder Tauchen. Der saubere und breite Strand, das klare Wasser der Ostsee, die schönen Kiefernwälder, die Parks und das örtliche Klima machen Dziwnów zu einem beliebten Ferienort.

Attraktionen:

- Klappbrücke über die Divenow, welche die Insel Wolin mit dem Festland verbindet
- Fischersiedlung
- Wander- und Aussichtspromenade auf den Sanddünen entlang des Kurparks mit herrlichen alten Bäumen
- Altes Kurhaus mit Parkanlage (ul. Mickiewicza 3-4)
- Festival der Sportstars (August)



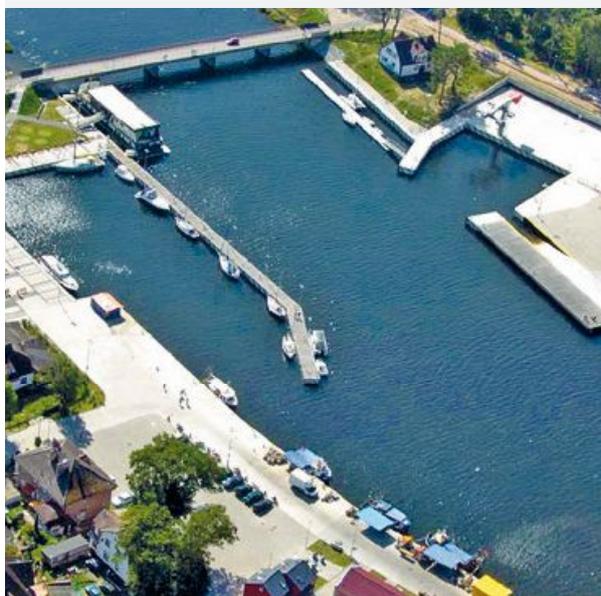
54°08'47" N 15° 17'08" E

Verwaltung des Hafens in Mrzeżyno  
72-330 Mrzeżyno, ul. Portowa 6  
Tel. +48 91 386 62 29  
+48 696 956 474  
E-Mail: port@trzebiatow.pl  
www.port.mrzezyno.pl  
UKF-Kanal – 10



# Hafen Mrzeżyno

Der Hafen Mrzeżyno liegt an der Mündung des Flusses Rega in die Ostsee. Anlegeplätze für Yachten finden sind am Pier im südöstlichen Teil des Hafens sowie am Fahrgast-Kai im nordöstlichen Teil des Hafens, in der Nähe des Hafenamtes. Der Hafen wurde 2014 modernisiert und ist für Schiffe mit einem Tiefgang von bis zu 3 m zugänglich. Der Hafen verfügt auch über ein eigenes Reparaturbecken mit Pfahlkran, der eine Tragfähigkeit von bis zu 40 Tonnen hat.



## Mrzeżyno

Der Ferienort Mrzeżyno liegt an der Mündung des Flusses Rega in die Ostsee, zwischen Kołobrzeg und Dziwnów. Im Ort und in den nahen Küstenwäldern befinden sich viele Hotels, Ferienanlagen und Campingplätze. Der saubere, breite Strand, das einzigartige Mikroklima, das die Behandlung von Allergien und Atemwegserkrankungen fördert, machen die Gegend zum idealen Ort für Entspannung.

Attraktionen: Neoromanische Peter-und Paulus-Kirche (erbaut 1912) mit sehenswertem Glas-Mosaik.





54°10'47"N 15°33'34"E

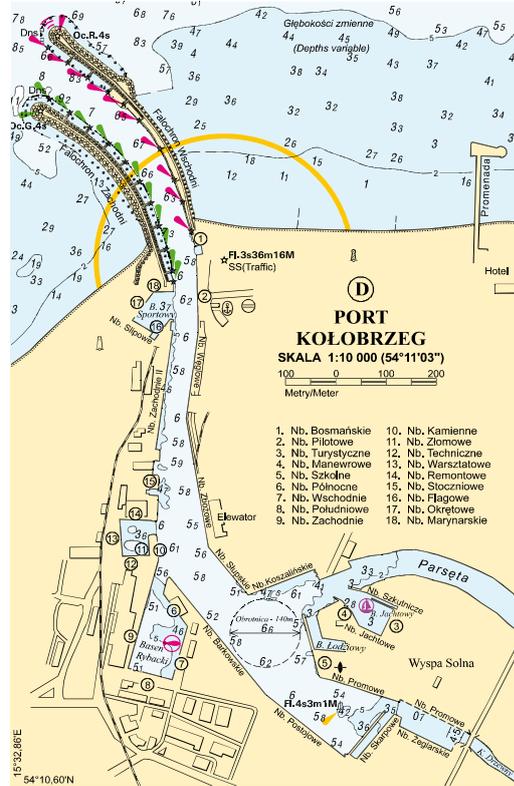
78-100 Kołobrzeg  
ul. Warzelnicza 1  
Tel. +48 785 882 842  
+48 605 353 801  
+48 605 353 716

E-Mail: marina@zpmkolobrzeg.pl  
www.marinakolobrzeg.pl  
UKF-Kanal: 12



# Marina Solna, Kołobrzeg

Die moderne Marina von Kołobrzeg liegt auf der Insel Solna. Sie liegt im Hafen der Stadt, zwischen dem Fluss Parsęta und dem Kanal Drzewny.



## Kołobrzeg

Kołobrzeg (Kolberg) ist eine der ältesten Städte in Westpommern. Sie liegt an der Mündung des Flusses Parsęta in die Ostsee und ist einer der größten Kurorte und ein beliebtes Touristenziel an der polnischen Ostseeküste. In der Stadt gibt es eine Vielzahl an Hotels. Dank Mineralwasserquellen, Salzquellen und Heilschlammablagerungen gibt es zahlreiche Kur- und Gesundheitseinrichtungen. Die Stadt liegt zudem in der Nähe einiger geschützter Wald- und Mooregebiete, die Heimat seltener Tier- und Pflanzenarten sind.

Attraktionen: Seebrücke (mit 220 m die längste Betonpfeiler-Seebrücke Polens), gotische Mariä-Himmelfahrt-Basilika, neogotisches Rathaus aus dem 14. Jh., Städtisches Dampfbad, zahlreiche Befestigungsanlagen aus dem 17. bis 20. Jh., Palast der Familie Brunszwicki aus dem 19. Jh. im Empire Stil (Beispiel einer eleganten bürgerlichen Residenz), Denkmal der „Trauung Polens mit dem Meer“ in der Nähe der Strandpromenade, Statue der Krankenschwester, Museumsschiff ORP "Fala", Leuchtturm, für Touristen zugängliche östliche Hafenmole mit einer Länge von über 500 m.







# POMORSKIE

South Coast  
Baltic



Where boating adventure begins

„Pomorskie ist eine Region voller Kontraste. Eine Bootsfahrt entlang der »Pętla Żuławska« (des Weichsel-Werder-Rings) ist wie eine Meditation über die Wellen. Ruhiges Wasser, unberührte Natur und subtile Landschaften sind Entspannung pur. Aber an der Danziger Bucht gibt es auch beliebte Orte für Segler, Städte mit Nachtleben, kulturelle Veranstaltungen, von jungen Menschen dominiert. Diese Gegensätze beschreiben Pommern am besten.“

*Grzegorz Walczukiewicz, Leiter der Geschäftsstelle des Verbands der Küstenstädte und -gemeinden*

Östlich von Ustka (Stolpmünde) erstreckt sich die Pommersche Ausgleichsküste mit ihrem Wechsel aus feinen Stränden und schroffen Steilküsten. Hier haben sich Strandseen wie der Jezioro Łebsko (Lebasee) gebildet. Dort, wo sich die Półwysep Helski (Halbinsel Hela) weit in die Ostsee schiebt, öffnet sich die Zatoka Gdańska (Danziger Bucht). In ihrem Süden trennt die 70 Kilometer lange und nur knapp 2 Kilometer breite Landzunge Mierzeja Wiślana (Frische Nehrung) das Zalew Wiślany (Frische Haff) von der Ostsee.

An der Südküste des Frischen Haffs liegen viele kleine Häfen, die einen Besuch lohnen. Besondere Highlights der Region Pomorskie sind die pulsierende „Dreistadt“ Danzig – Zoppot – Gdingen (Trójmiasto Gdańsk – Sopot – Gdynia) und das Weichseldelta mit dem Pętla Żuławska (Weichsel-Werder-Ring), dessen Kanäle und Flüsse Booten die Durchfahrt von der Danziger Bucht in das Frische Haff ermöglicht.

Bootstouristen können in diesem Teil Polens entspannt und mit engen Kontakt zu der Natur von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit schippern. Zudem sind durch das Weichseldelta verschiedene Rundtörns in unterschiedlicher Länge möglich.

## Sehenswürdigkeiten in der Region:

- Łeba (Leba) und Półwysep Helski (Halbinsel Hela)
- Gdańsk (Danzig)
- Gdynia (Gdingen)
- Sopot (Zoppot)
- Malbork (Marienburg)
- Kaszuby und Kociewie (Landstriche Kaschubei und Kociewie)
- Elbląg (Elbing)
- Frombork (Frauenburg)
- Kadyny (Kadinen)
- Kanał Elbląski (Oberländischer Kanal)





54°35'6"N 16°51'2"E

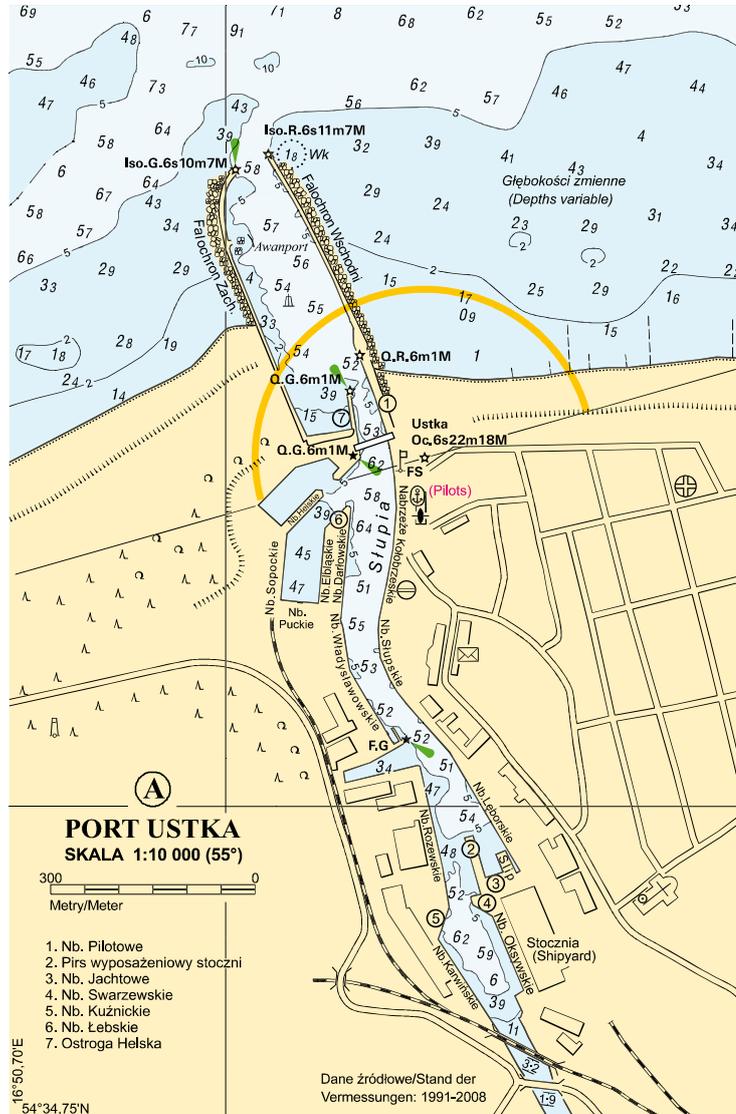
Verwaltung des Hafens in Ustka  
 – Hafenamt Ustka  
 76-270 Ustka  
 ul. Bohaterów Westerplatte  
 Tel./Fax +48 59 814 44 30  
 E-Mail: kpustka@umsl.gov.pl  
 www.umsl.gov.pl  
 UKF-Kanal: 12

Anlegestelle im Ustka  
 76-270 Ustka, ul. Wyszyńskiego 3  
 Tel./Fax +48 59 814 44 30  
 Hafenmeister  
 – Tel. +48 885 515 415  
 E-Mail: biuro@ustkaport.pl  
 www.ustkaport.pl  
 Betreiber der Fussgängerbrücke  
 – Tel. +48 781 377 833  
 UKF-Kanal: 12



# Hafen Ustka

Im Hafen gibt es keine festen Gastliegeplätze. Der Hafenmeister teilt nach Rücksprache Plätze am Kai des Hafenkanals zu. Dieser liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums.



## Ustka

Ustka – frühmittelalterliches kaschubisches Fischerdorf. Kurort, Küstenerholungsort mit historischen Fischerhäusern. Seit 2005 werden Maßnahmen zur Wiederbelebung des alten Fischerdorfes durchgeführt. Sehenswert im Hafenbereich: Die Hafemolen (Ost- und Westmole) und das Gebäude „Roter Schuppen“. Attraktionen: Leuchtturm, Strandpromenade, neugotische Pfarrkirche von 1885, Brotmuseum, historisches Hafenspeichergebäude aus dem späten 19./frühen 20. Jh., in dem sich eine Galerie für zeitgenössische Kunst befindet, Meisterschaften im Bernstein-Waschen (August), Feuerwerk-Festival (Juli).

# Hafen Rowy

54°40'00"N 17°03'10"E



Der Hafen liegt am offenen Meer, an der Mündung des Flusses Łupawa in die Ostsee und in der Nähe des Sees Gardno.

Seeamt in Słupsk  
– Hafenamts Rowy

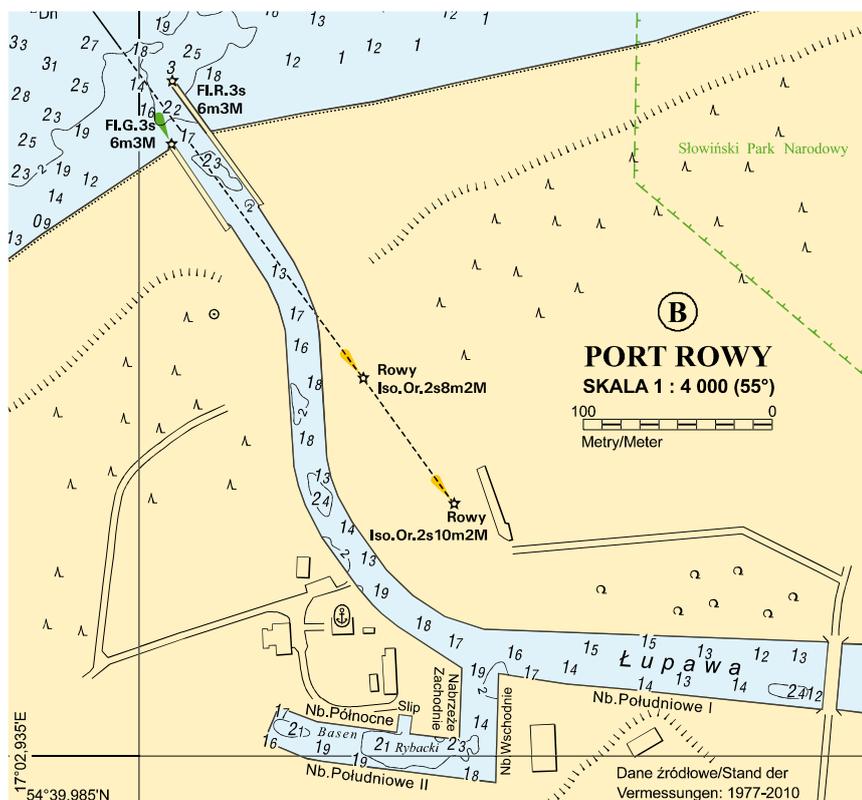
76-212 Rowy, ul. Portowa 4

Tel./Fax +48 59 814 18 28

E-Mail: [vtsrowy@umsl.gov.pl](mailto:vtsrowy@umsl.gov.pl)

[www.umsl.gov.pl](http://www.umsl.gov.pl)

UKF-Kanal: 16, 12



POMORSKIE

## Rowy

Rowy ist ein gemütlicher Ort ohne die Nachteile der großen, bekannten Kurorte. Seine Lage am offenen Meer, umgeben von Kiefernwäldern, schafft ein einzigartiges Mikroklima und ausgezeichnete Bedingungen für Erholung und Tourismus. In unmittelbarer Nähe befindet sich der bekannte Słowiński Nationalpark mit seinen Wanderdünen. Breite Sandstrände, die westlich des Ortskernes gelegenen Klippen und die östlich angrenzenden Dünen verleihen Rowy besonderen Charme. Attraktionen: Neoromanische Kirche aus Feldstein von 1849.



54°45'49"N 17°33'01"E

Seeamt in Słupsk  
– Hafenamts Łeba  
84-360 Łeba, ul. Kościuszki 1  
Tel. +48 59 866 14 60  
E-Mail: kpleba@umsl.gov.pl  
UKF-Kanal: 12

54°46'0"N 17°33'5"E

84-360 Łeba, ul. Jachtowa 8  
Tel. +48 59 866 17 35  
+48 605 668 427  
Fax +48 59 866 17 35  
E-Mail: port@leba.eu  
www.port.leba.eu

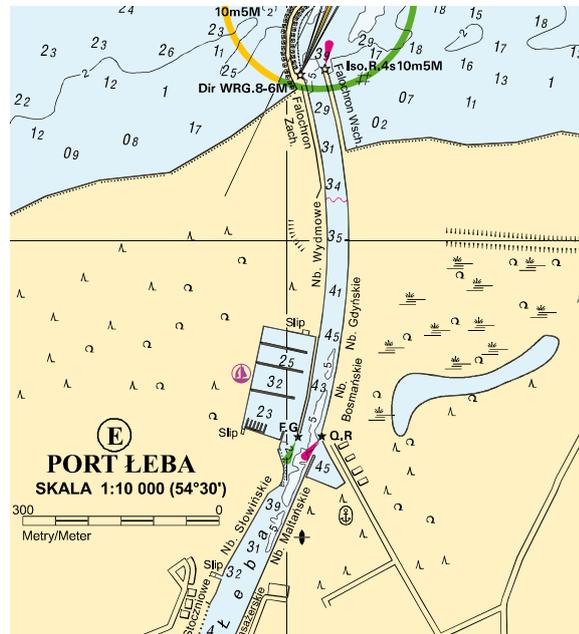


# Hafen Łeba

Der Hafen liegt direkt an der Ostsee.

# Yachthafen in Łeba

Der Yachthafen liegt an der Mündung des Flusses Łeba, westlich der Stadt, in der Nähe des Słowiński Nationalparks.



## Łeba

Łeba ist eine kleine Stadt, die von drei Seiten mit Wasser umgeben ist: Im Norden von der Ostsee, im Westen vom See Łebsko und im Osten vom See Sarbsko. Zwischen dem See Łebsko und dem Meer liegt das Wanderdünengebiet des Słowiński Nationalparks, der von der UNESCO als Welt-Biosphärenreservat anerkannt wurde. Łeba liegt zwischen den zwei schon von Weitem sichtbaren Leuchttürmen Czołpino im Westen und Stilo im Osten. Attraktionen: Altes Kurhaus (heutzutage Hotel Neptun), Ruine der gotischen Nikolaikirche mitten in den Dünen (14. Jh., ältestes Bauwerk der Stadt), Mariä-Himmelfahrt-Kirche (11. Jh., ausgebaut im 17. und 18. Jh.), Vogelpark, Dinosaurier Park (Łeba Park), Freizeitpark Western City, Stadtfest (Fest von Łeba), Sandskulpturen Wettbewerb (Juli, August).

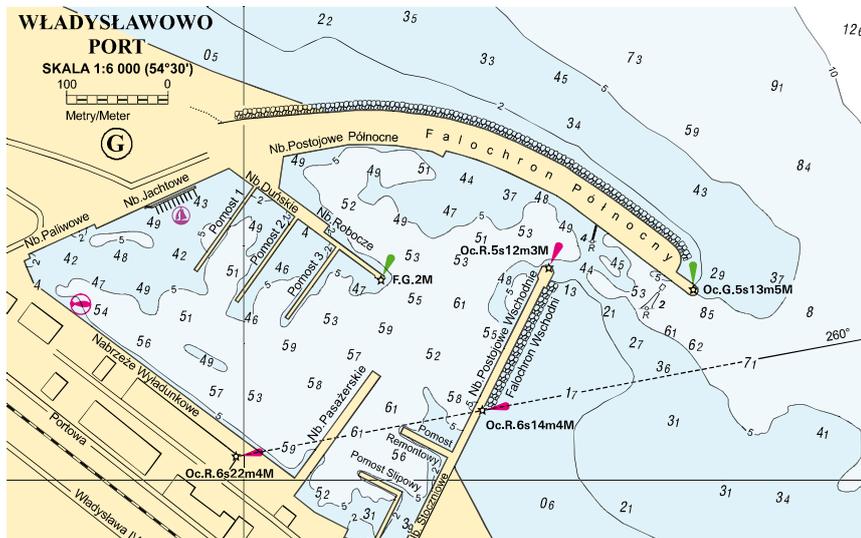


# Hafen Władysławowo

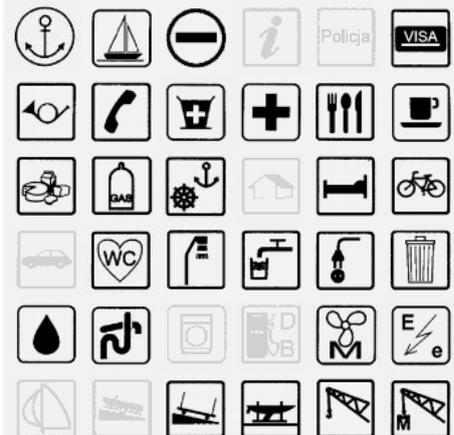
54°47'8"N 18°25'4"E



Der Hafen liegt an der Außenküste, am Beginn der Halbinsel Hela.



Szkuner Sp. z o.o.  
84-120 Władysławowo  
ul. Portowa 22  
Tel. +48 58 674 00 66  
E-Mail: szkuner@szkuner.pl  
www.szkuner.pl  
UKF-Kanal: 10

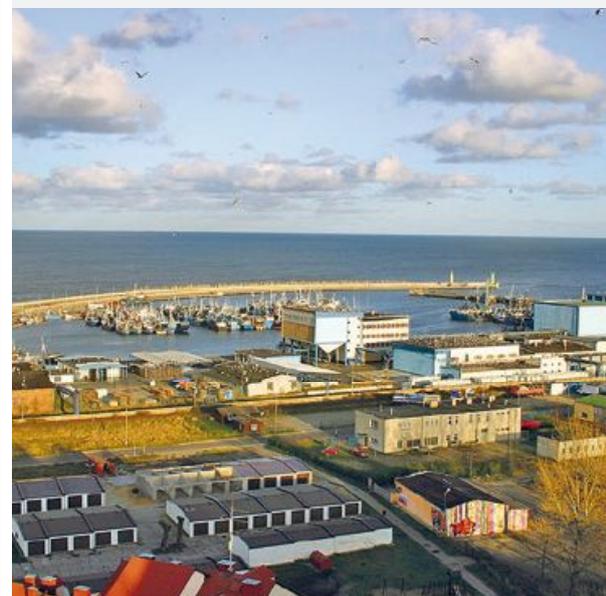


POMORSKIE

## Władysławowo

Der Hafen wurde in den Jahren 1936-1938 gebaut. Władysławowo ist der größte Fischereihafen an der polnischen Küste. Er ist eine Umschlags-, Renovierungs- und Versorgungsbasis für Fischerboote und andere Schiffe und wird gerne von Touristen und Seglern besucht. Hier werden saisonale Passagierkreuzfahrten oder ganzjährige Angeltouren angeboten.

Attraktionen: Fischerhaus (1954) – heute Rathaus, „Hallerówka“ – ein Museum dem General Józef Haller gewidmet, „Merk“ Zentrum für die Förderung und Bildung – eine Ausstellung, welche die harte Arbeit des Fischers präsentiert, Fanggeräte, die Entwicklung der Fischereiflotte; Schmetterling Museum: Sport-Star-Allee mit der „Krone des Himalaya“; Olympic Training Center „Cetniewo“ mit Schwimmbad und Tennisplätzen für Touristen; Ocean Park – Ausstellung mit Meeressäugern und Fischen in Originalgröße.





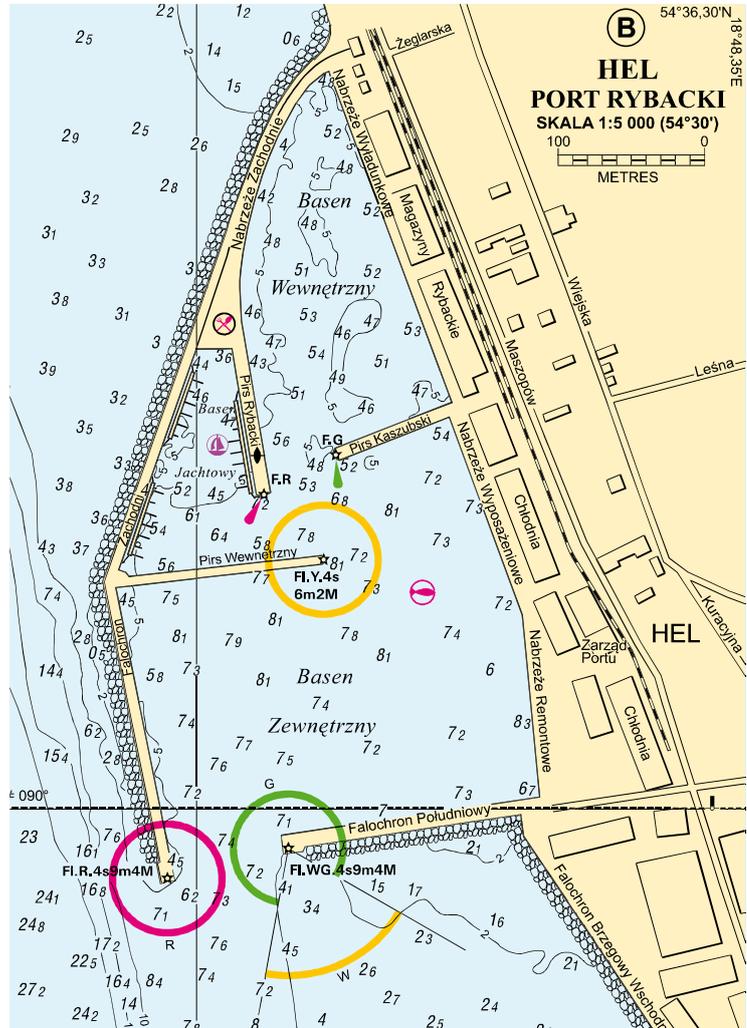
54°36'0"N 18°48'E

Hafenverwaltung Hel  
KOGA Spółka z o.o.  
84-150 Hel, ul. Kuracyjna 1  
Tel. +48 58 675 08 08  
+48 605 727 070  
E-Mail: porthel@home.pl  
www.porthel.home.pl  
UKF-Kanal: 10, 16



# Marina Hel

Die Marina liegt im Fischerhafen, an der Spitze der Halbinsel Hela. Anlegeplätze für Yachten gibt es an Schwimmstegen und am Kai des Hafenbeckens.



## Hel

Stadt an der Spitze der Halbinsel Hela, von drei Seiten mit Wasser umgeben, breite Sandstrände und Kiefernwälder.

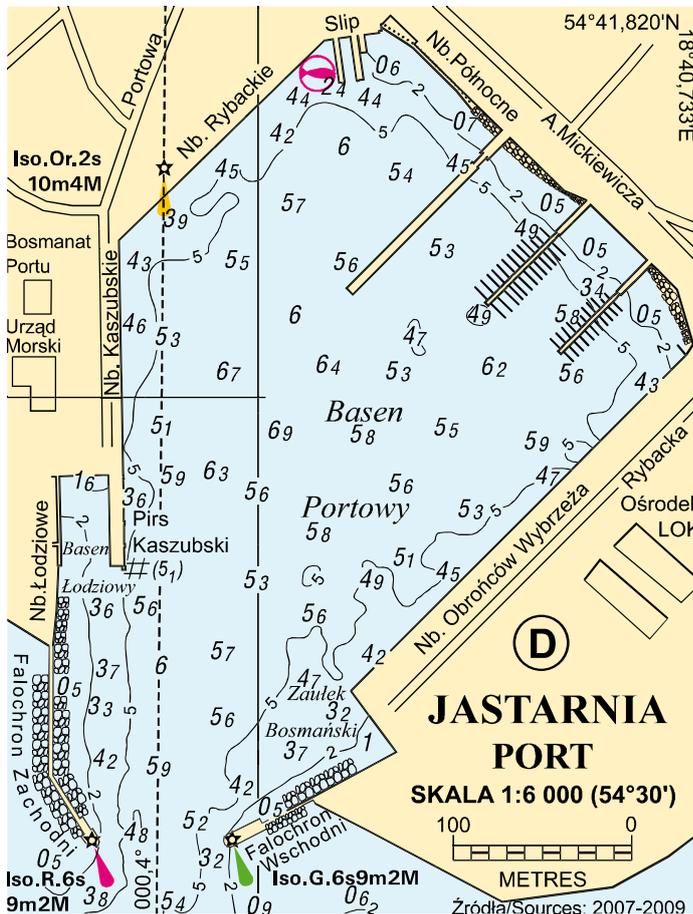
Attraktionen: Gotische Peter-und-Paul-Kirche (heute Fischereimuseum), Fischerholzhäuser aus dem 19. Jh., Robbenstation der Universität Gdańsk mit Schaubecken, Leuchtturmwärterhaus und Grundmauern des nicht mehr existierenden Leuchtturmes von 1820, ein Komplex polnischer Befestigungsobjekte im Bereich der Befestigungsanlagen „Hel“, die von der polnischen Kriegsmarine in den Jahren 1931-1939 auf der Halbinsel Hel gebaut wurden. Heute ein Museum der Küstenverteidigung, Hel hat auch ein Museum der Stadt, ein Bahnmuseum, ein Ethnografisches Museum und viele interessante Ausstellungen.

# Hafen Jastarnia

54°41'7"N 18°40'1"E



Der Yachthafen liegt an der Nordseite des Hafenbeckens. Die landseitige Anfahrt zur Marina erfolgt von der ul. Portowa. Man kann direkt im Yachthafen in Nähe der Schwimmstege parken.



Hafenverwaltung Jastarnia  
 84-140 Jastarnia  
 ul. Portowa 43  
 Tel. +48 58 673 59 60  
 Tel. Hafenamt +48 58 675 20 13  
 Tel. Hafenamt der Marina +48 798 675 458  
 Fax +48 58 673 21 75  
 E-Mail: mzp@jastarnia.pl  
 www.bip.mzp.jastarnia.pl  
 UKF-Kanal – Hafenamt: 10



POMORSKIE

## Jastarnia

Jastarnia – liegt im Herzen der Halbinsel Hela. Die Gemeinde Jastarnia umfasst zudem den Badeort Jurata, der vor dem 2. Weltkrieg entstanden ist, und das ehemalige Fischerdorf Kuźnica, das ein sehr beliebter Ort zum Windsurfen ist.

Attraktionen: Reste der Befestigungsanlagen, die 1939 zwischen Jastarnia und Kuźnica gebaut wurden (sie verliefen quer über die Nehrung und versperrten den landseitigen Zugang zur Halbinsel Hela), einzigartige Sammlung von Fischereiausrüstung im Hafenamt, privates Museum „Pod Strzechą“ mit einer funktionierenden Bootswerft, Fischerhütte (1881 aus vom Meer an den Strand gespülten Schiffteilen gebaut), neobarocke Mariä-Heimsuchung-Kirche, Museum des Kaschubisch-Pommerschen Vereins, Leuchtturm in Jastarnia (niedrigster Leuchtturm an der polnischen Küste).





Der Hafen Puck liegt an der Westküste der Putziger Wiek, an der Kaschubischen Küste. Östlich des Fischereihafens befindet sich eine separate Marina. Puck ist der Heimathafen einer Fischerei- und einer Passagierschifflotte.

## Yachtanlegestelle, Puck



54°43'5"N 18°25'1"E



Städtisches Kultur-, Sport- und Erholungszentrum  
84-100 Puck, ul. Lipowa 3c  
Tel. +48 58 673 25 05  
Tel./Fax +48 58 673 26 10  
E-Mail: moksir-puck@home.pl  
www.moksir.puck.pl

## Fischerhafen, Puck



54°43'4"N 18°24'7"E

Hafenamt in Puck  
84-100 Puck, ul. Żeglarzy 1  
Tel. +48 58 673 2782  
Fax +48 58 673 2782  
www.umgdy.gov.pl

## Puck

Puck – der älteste slawische Hafen an der Ostsee, Burg der Danziger Herzöge, Stützpunkt der königlichen Flotte, Ort der „Trauung Polens mit dem Meer“ im Jahre 1920. An dieses Ereignis erinnert bis heute das Denkmal des Generals Józef Haller und der Erinnerungspfahl, der am 10. Februar 1920 aufgestellt wurde.

Attraktionen:

- Pucker Peter-und-Paul-Kirche (gotische Backsteinbau mit reicher Innendekoration)
- alter Marktplatz mit Mietshäusern aus dem 18./19. Jh. und Rathaus aus dem 19. Jh.
- Museum des Putziger Landes
- einer der wichtigsten Tage im Jahr für jeden Kaschuben und vor allem Fischer ist der 29. Juni, an dem die Pilgerfahrt mit Booten von Kuźnica nach Puck stattfindet
- in der Nähe: Schloss- und Parkanlage in Rzucewo (Schloss des Königs Jan III. Sobieski)





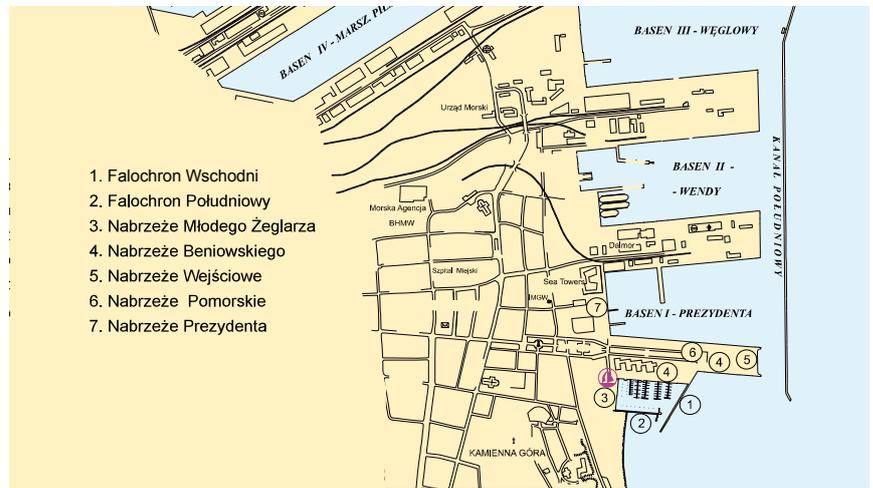
54°31'0"N 18°33'12"E

Gdynia Sportzentrum  
 Yachthafen Gdynia Marina Gdynia  
 81-345 Gdynia,  
 aleja Jana Pawła II 13A  
 Tel. +48 785 174 719  
 E-Mail: marina@gdyniasport.pl  
 www.marina.gdyniasport.pl  
 UKF-Kanal: 12



# Marina Gdynia

Die Marina Gdynia liegt am Platz Skwer Kościuszki im Becken Żeglarski im Hafen von Gdynia, südlich des Industriehafens.



## Gdynia

Gdynia – die jüngste Stadt der Dreistadt-Agglomeration, an der Danziger Bucht gelegen, ist erst im 20. Jh. aus einem kleinen Fischerdorf entstanden.

Attraktionen: Schmerzensmutter-Kirche (1586, erweitert im 17. und 20. Jh.), Herrenhausanlage (18. Jh.) mit einem Park, Herrenhausanlage Kolibki (19. Jh.), Meeresmuseum und Aquarium des Hochseefischereiiustituts, Museumskriegsschiff ORP „Błyskawica“, Museumssegelschiff „Dar Pomorza“, Feliks-Nowowiejski-Strandpromenade (beliebte Flaniermeile mit einer Länge von 1522 m), Park Kamienna Góra mit Aussichtspunkt, Museum der Stadt Gdynia. Gdynia ist auch eine Festivalstadt: Gdynia Film Festival (Festival für polnische Spielfilme), Heineken Open'er (Rock- und Popmusikfestival).



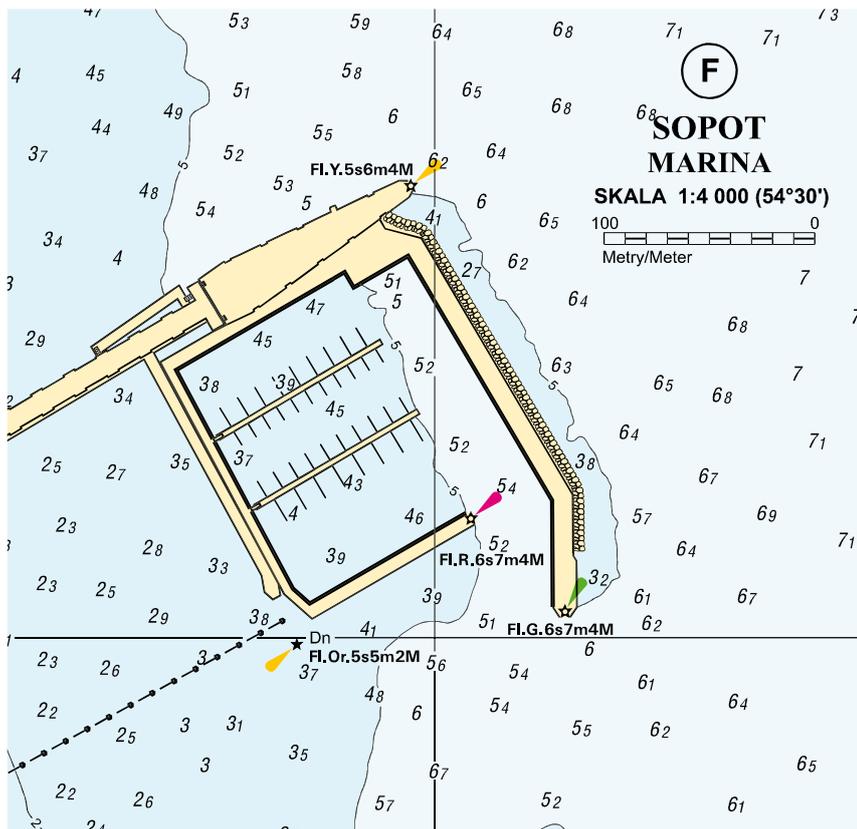
# Marina Sopot

52°10'26"N 18°51'9"E



Die Marina Sopot liegt am Ende der historischen Seebrücke von Sopot und somit fast im Stadtzentrum. Das Hafenbecken ist durch Schwimmstege in drei Bereiche geteilt und bietet Platz für 103 Yachten. Im Gebäude des Hafenmeisterbüros befindet sich Serviceeinrichtungen für Segler.

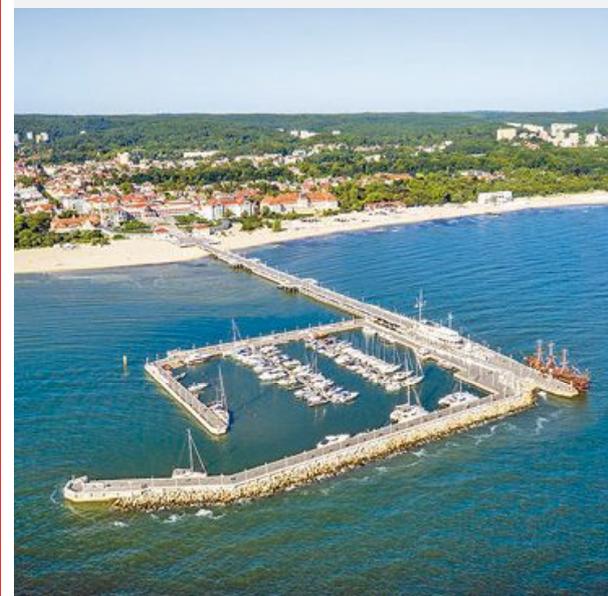
Promarina Management Polska  
81-723 Sopot, ul. Chopina 10  
Tel. +48 500 696 588  
Tel./Fax +48 58 342 46 96  
E-Mail: [marina@sopot-marina.pl](mailto:marina@sopot-marina.pl)  
[www.sopot-marina.pl](http://www.sopot-marina.pl)  
UKF-Kanal: 63, 10



POMORSKIE

## Sopot

Sopot hat seit 1999 den Status eines Kurorts und es ist ein polenweit bekannter Erholungsort mit einzigartiger Atmosphäre. Attraktionen: Johannes-Paul-II.-Seebrücke – die längste hölzerne Seebrücke Europas, Kurhaus, Parkanlagen, Strandbäder, Monciak (Monte Cassino Straße, die bekannteste Flaniermeile Polens, die den oberen Teil Sopots mit dem Strand verbindet – an ihr befindet sich zahlreiche Galerien, Pubs und das „Schiefe Haus“), Fischerstrand mit Kapelle (hier kann man jeden Tag frischen Fisch kaufen und die Fischer beobachten), Freilichttheater Opera Leśna, Archäologisches Freilichtmuseum Grodzisko (rekonstruierte mittelalterliche Befestigungsanlage), Herrenhaus der Sierakowski-Familie (das älteste Gebäude in Sopot, heutzutage eine Galerie und ein Kulturzentrum), Pferderennbahn, Ergo Arena (Veranstaltungshalle), Freizeit- und Erlebnisbad Sopot.





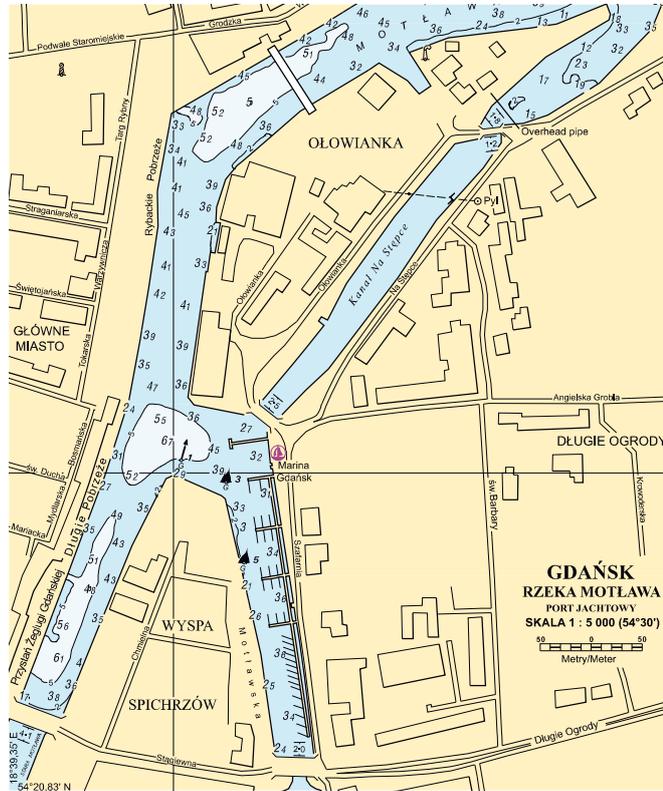
54°21'09"N 18°39'44"E

Gdański Ośrodek Sportu  
 Büro:  
 80-221 Gdańsk, ul. Traugutta 29  
 Hafenmeister:  
 80-755 Gdańsk, ul. Szafarnia 6/U4  
 tel./fax: +48 58 301 33 78  
 E-Mail: marina.gdansk@  
 sportgdansk.pl  
 www.sportgdansk.pl/obiekty/  
 przystan-jachtowa-marina-gdansk/  
 UKF-Kanal: 14



# Yachtanlegestelle Marina Gdańsk

Der Yachthafen befindet sich unmittelbar im historischen Stadtzentrum von Gdańsk, an der Mottlau, etwa 4,5 km von der Einfahrt in den Neuen Hafen entfernt.



## Gdańsk

Gdańsk – Weltbekannte Hansestadt mit mehr als 1000-jähriger Geschichte und größte Stadt der Dreistadt-Agglomeration mit insg. über einer Million Einwohner. Dank der Lage an der Ostsee ist Gdańsk das wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zentrum an der polnischen Küste, von europäischem Rang. In der Stadt gibt es mehrere Theater, eine Philharmonie, eine Oper, ein Freilichtbühne, Multiplex-Kinos und viele kleine Kinos, bekannte Clubs, Pubs und Diskotheken. Zahlreiche Museen, Konzerte, Messen, Ausstellungen, das Straßentheater-Festival FETA. Attraktionen: Altstadt, Großes Zeughaus, Hohes Tor, Langgasser Tor, Lange Straße, Uphagenhaus, Artushof, Neptunbrunnen, Grünes Tor, Brotbönkertor, Rechtstädtisches Rathaus, Langer Markt, Marienkirche, Frauengasse, Museum des 2. Weltkrieges, Solidarność Zentrum, Museum der polnischen Post Danzig, Denkmal der gefallenen Werftarbeiter, Festung Weichselmünde, Dom in Oliva mit der besten Orgel in Polen, Zoo, St-Dominik-Jahrmarkt mit einer mehr als 750-jähriger Tradition (Juli/August).



# Górki Zachodnie



Die Yachthäfen in Górki Zachodnie befinden sich südwestlich von Gdańsk an den Weichselarmen Wisła Śmiała und Martwa Wisła.





80-642 Gdańsk, ul. Stogi 20a  
 Tel. +48 58 322 26 00  
 +48 58 322 26 01  
 Fax +48 58 322 26 02  
 E-Mail: ncz@awf.gda.pl  
 www.ncz.awf.gda.pl  
 UKF-Kanal: 6

AZS COSA  
 Zentrum in Gdańsk - Górk  
 Zachodnie  
 80-642 Gdańsk, ul. Stogi 20  
 Tel. +48 58 324 81 00  
 Fax +48 58 304 18 56  
 E-Mail: recepcja@hotelgalion.pl  
 www.hotelgalion.pl



80-642 Gdańsk, ul. Stogi 18  
 Tel. +48 698 44 22 18  
 E-Mail: akm@akm.gda.pl  
 www.akm.gda.pl

## Segelzentrum AWFIS, Gdańsk

Das Segelzentrum AWFIS liegt in der Nähe eines Landschaftsparks an der Mündung des Weichseldurchstichs, wenige Kilometer östlich der Dreistadt.



## AZS-Zentrum Galion, Gdańsk

AZS COSA liegt zwischen der Mündung des Weichseldurchstichs und der Ostseeküste, in der Schutzzone des Naturschutzgebietes „Vogelparadies“. Ausgezeichnete Lage, 11 km zum Zentrum von Gdańsk, gute Erreichbarkeit zahlreicher Attraktionen der Dreistadt, doch abseits vom Stadtlärm und Hektik.



## Akademischer Segelklub in Gdańsk

Die Anlegestelle des Clubs (AKM) liegt in Górk Zachodnie, an der Mündung des Weichseldurchstichs. Südwestlich befindet sich das Hafenamts in Górk Wielkie, nordwestlich das AZS-Zentrum Galion.



# Jachtklub Conrad, Gdańsk

54°21'27"N 18°46'48"E



Der Klub liegt an der Mündung des Weichseldurchstichs in die Ostsee.

80-643 Gdańsk, ul. Przełom 26  
Tel. +48 58 307 39 12  
E-Mail: kontakt@jkic.pl  
www.jkic.pl



## Marina Delphia Yachts, Gdańsk

Die Marina Delphia liegt ca. 0,5 sm von der Zufahrt in die Danziger Bucht entfernt, am westlichen Ufer des Zufahrtskanals zum Weichseldurchstich, zwischen dem Yachtclub der Danziger Werft und dem Yachtclub Conrad.

Delphia Yachts Kot Sp.j.  
80-643 Gdańsk, ul. Przełom 24  
Tel. +48 58 350 55 00  
Fax +48 58 350 56 00  
E-Mail: marina@delphiayachts.pl  
www.delphiayachts.eu



## Anlegestelle Górki Zachodnie, Gdańsk

Die Anlegestelle liegt am westlichen Ufer des Weichseldurchstichs, 0,5 sm von der Zufahrt in die Danziger Bucht entfernt.

Jachtklub Stoczni Gdańskiej  
MOSIR in Gdańsk  
80-643 Gdańsk  
ul. Przełom 9  
Tel. +48 58 307 31 15  
Fax +48 58 305 06 58  
E-Mail: jsg@nsm.pl  
www.jachtklub.nsm.pl





80-643 Gdańsk, ul. Przełom 10  
Tel. +48 58 307 09 27  
Fax +48 58 304 16 39  
E-Mail: info@jkm-neptun.com.pl  
www.jkm-neptun.com.pl

## Jachtklub Neptun, Gdańsk

Der Yachtclub Neptun befindet sich in Górk Zachodnie, auf der Landzunge in der Gabelung zwischen der Toten Weichsel und dem Weichseldurchstich.



## Gdański Klub Morski LOK, Gdańsk

Die Anlegestelle liegt auf der Insel Stogi an der Toten Weichsel, 3 km von der Schrägseilbrücke entfernt.

80-627 Gdańsk, ul. Tamka 19a  
Tel. +48 519 196 856  
Fax +48 58 305 04 50  
E-Mail: zaruski.klub@wp.pl  
www.gkm.gda.pl



## Yacht-Klub Północny in Gdańsk

Die Anlegestelle befindet sich im Stadtteil Gdańsk-Stogi. Sie liegt an der Toten Weichsel, ca. 5 km von der Einfahrt / Ausfahrt zur Danziger Bucht über Górk Zachodnie entfernt.

80-609 Gdańsk, ul. Tamka 5  
Tel./Fax +48 58 305 05 07  
+48 509 860 819  
E-Mail: yk\_polnocny@wp.pl  
www.ykpolnocny.pl



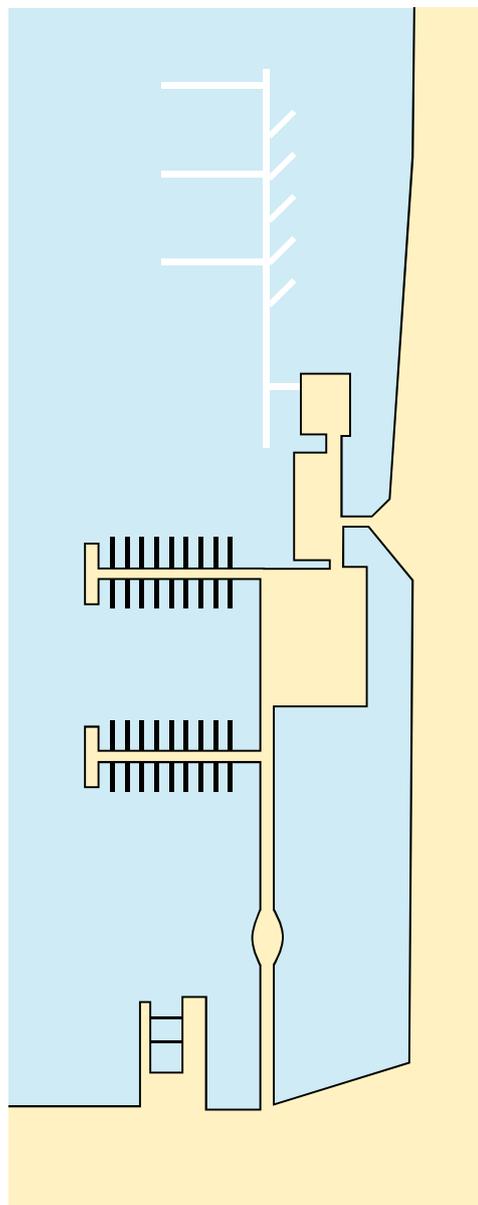
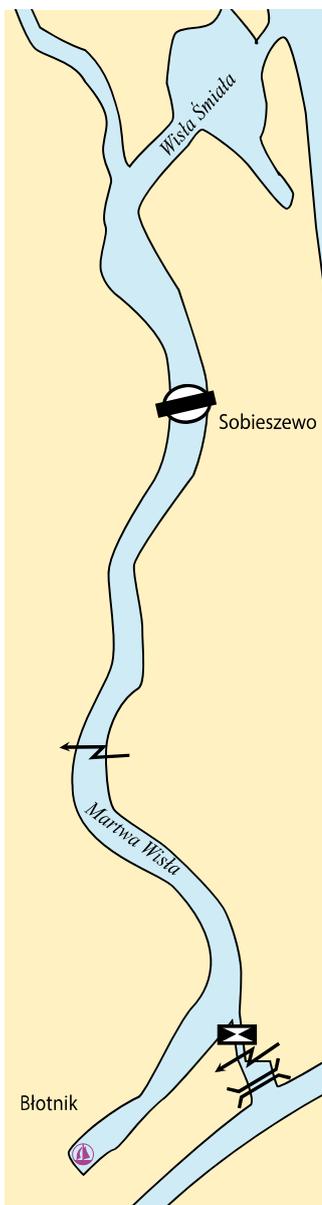
# Der Hafen Pełli Żuławskiej (der Weichsel-Werder-Ring) in Błotnik

54°17'18"N 18°55'20"E

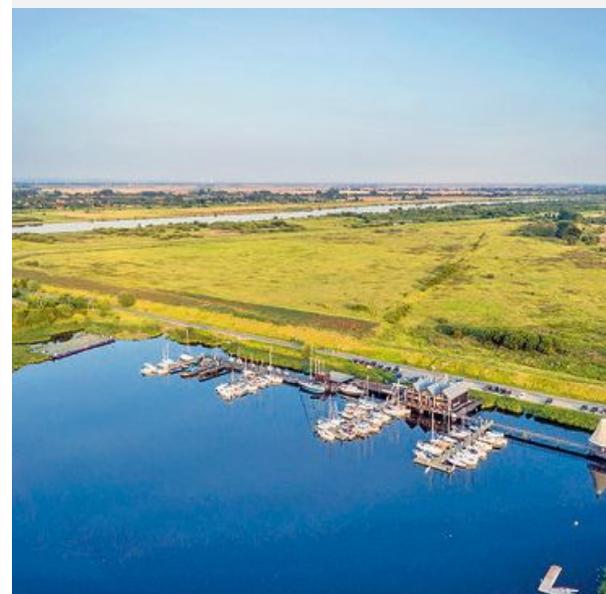


Marina Błotnik  
83-020 Cedry Wielkie, Błotnik,  
ul. Nadwiślańska 2  
Tel. +48 697 557 306  
E-Mail: gkmcedrus@wp.pl  
www.petlazulawska.com

Die Marina Błotnik ist ein moderner Hafen mit 83 Liegeplätzen und Infrastruktur für Segler und Motorboote, darunter 3 Liegeplätzen für größere Boote (maximale Länge 12 m). Die Marina hat ein Winterlager für über 100 Yachten. Die günstige Lage direkt an der S7 ermöglicht einen einfachen Zugang (ca. 10 km vom Zentrum von Danzig entfernt). Die Marina wurde im Rahmen des Projekts „Der Weichsel-Werder-Ring – Entwicklung des Wassertourismus“ gebaut.



POMORSKIE



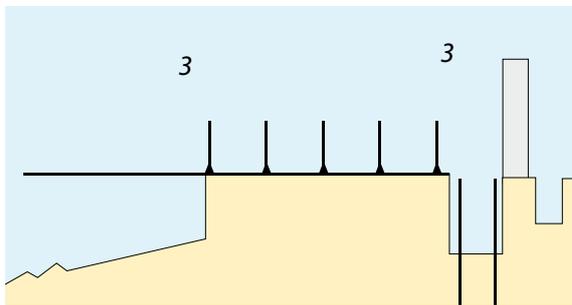


# Wiślinka – Wasserstation

54°20'12"N 18°49'29"E



Die Wasserstation liegt in einer Bucht, direkt am Ufer der Toten Weichsel. Es gibt hier eine Anlegestelle für 8 Einheiten, einen hundert Meter langen Hangar für schwimmende Einrichtungen, einen Kran, sowie kleinere Plattformen für Yachten, Motorboote und Kanus. Autofahrer finden einen großen, gepflasterten Platz zum Parken. Es gibt auch einen Rastplatz für ein Lagerfeuer, technische und soziale Einrichtungen, Beleuchtung und kleine Architektur. Die Anlegestege sind für kleine Einheiten wie Yachten, Motorboote, Kajaks konzipiert. In der Wasserstation gibt eine spezielle Gangway für Behinderte.



83-011 Wiślinka

ul. Piaskowa 7

Tel. +48 501 953 536

E-Mail: bartekzyho@wp.pl

www.przystan-serwis-tecza.za.pl



POMORSKIE

## Wiślinka

Wiślinka ist der einzige Ort in der Gemeinde Pruszcz Gdański, der direkt neben der Toten Weichsel und zugleich im Weichsel-Werder-Ring liegt, in unmittelbarer Nähe von vielen historischen Sehenswürdigkeiten (Mennoniten Route) und natürlichen Sehenswürdigkeiten (Landschaftsschutzgebiet Żuławy Danzig, Insel Sobieszewo). In unmittelbarer Nähe befindet sich der Glockenturm auf dem ehemaligen Mennoniten-Friedhof (heute katholisch) in Wiślina. Er wurde im Jahre 1792 von einem gewissen Jakob Jentzen erbaut und von dem Dorfverwalter der Dziewięć Włók gestiftet. Der Turm ist ein Holzgebäude mit Gestänge-Konstruktion, die mit Brettern bedeckt ist. Im Erdgeschoss befindet sich zwei Doppelflügeltore mit halbkreisförmigen Toröffnungen. Das Walmdach ist von einem Turm mit einer Fahne gekrönt. Im Inneren, an den vier gut erhaltenen Säulen befinden sich Inschriften von der Gründung. Einen Besuch wert ist der verwüstete evangelische Friedhof in Bogatka neben der heute nicht mehr vorhandene Kirche, die wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts gebaut wurde. Bis heute ist ein Fragment der Mauer des Kirchturms im Boden sichtbar. Auf dem Friedhof befinden sich einige beschädigte Grabsteine mit lesbaren Inschriften. Im Jahr 2018 werden Wiślinka und Przejazdowo mit einem Weg für Radfahrer und Fußgänger verbunden. Die Wasserstation selbst wird saniert und erweitert im Rahmen des Projekts "Pętla Żuławska".





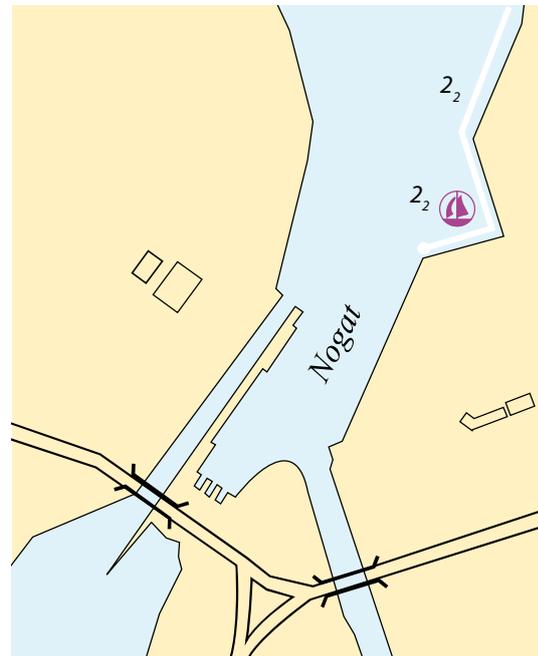
53°54'53"N 18°53'08"E

Sztumska Agencja Rozrywkowa  
 Burczyk-Estrada  
 Krzysztof Burczyk  
 82-400 Sztum, Biała Góra  
 Tel. +48 55 272 24 13  
 www.petlazulawska.com



## Hafen Biała Góra

Der Hafen von Biała Góra wurde in den Jahren 2010-2012 im Rahmen des Projekts „Der Weichsel-Werder-Ring – Entwicklung des Wassertourismus“ gebaut. Er befindet sich an dem Wasserknoten Biała Góra, einem einzigartigen Komplex hydrotechnischer Anlagen. Während des Manövrierens sollten Boote die Strömung berücksichtigen. Wenn der Wasserstand der Weichsel hoch ist, fließt das Wasser aus der Weichsel durch die Schleuse von Biała Góra zum Nogat. In der Marina gibt es 17 Plätze und einen Liegeplatz für ein Passagierschiff. Maximale Bootslänge – 15 m.



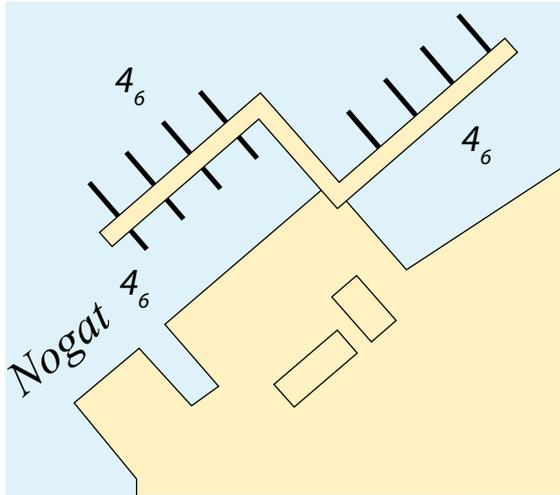
### Biała Góra (Weißer Berg)

Biała Góra liegt 27 Kilometer von Malbork entfernt und ist für ihre wunderschöne Landschaften bekannt. Vor einigen hundert Jahren haben die Einwohner von Gdansk (Danzig) und Elbląg (Elbing) hier einen hitzigen Streit geführt. Die Wisła floss hier in zwei Flussbetten, was das Navigieren schwierig machte. Bewohner der Stadt Gdansk (Danzig) beschlossen, den Nogat zum oberen Teil der Weichsel zu leiten. Die Bewohner von Elbląg (Elbing) wiederum leiteten die Wisła (Weichsel) in den Nogat. Dem Streit wurde ein Ende gesetzt durch eine – vor etwa 100 Jahren errichtete – Schleuse. Heute ist die renovierte Schleuse eine Attraktion für Touristen.



# Marina Nordpark in Malbork

Die Marina Nordpark in Malbork befindet sich auf der Höhe des Sport- und Erholungszentrums in der Parkstrasse. Das Flussufer wurde auf einer Länge von etwa 50 Metern befestigt. Hier kann man die Boote an schwimmenden Piers festmachen, die teilweise mit Y-Booms ausgestattet sind. An den Stegen gibt es 24 Liegeplätze für kleine Yachten, Motorboote und Kajaks.



54°02'51"N 19°02'15"E



Centrum Aktywnego Wypoczynku  
w Malborku GmbH (Zentrum  
für aktive Erholung GmbH)  
82-200 Malbork, ul. Parkowa 3  
Tel. +48 55 272 24 13  
E-Mail: [info@caw.malbork.pl](mailto:info@caw.malbork.pl)  
[www.petlazulawska.com](http://www.petlazulawska.com)  
[www.caw.malbork.pl](http://www.caw.malbork.pl)



POMORSKIE



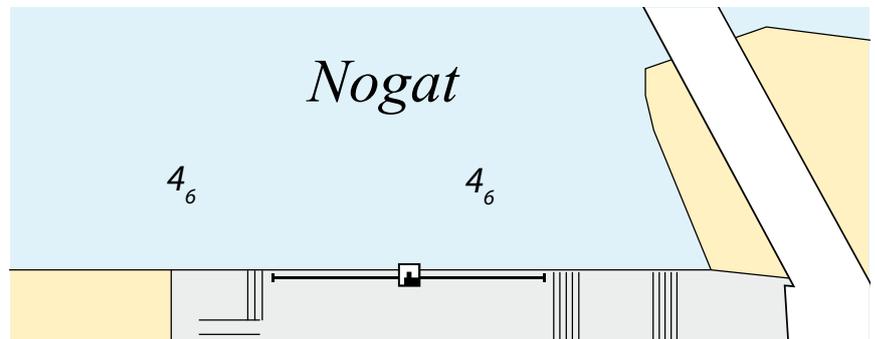


54°04'11"N 19°02'73"E

Centrum Aktywnego Wypoczynku  
w Malborku GmbH (Zentrum  
für aktive Erholung GmbH)  
82-200 Malbork, ul. Starościńska  
Tel. +48 55 272 24 13  
E-Mail: info@caw.malbork.pl  
www.petlazulawska.com  
www.caw.malbork.pl

## Passagierkai an der Burg, Malbork

Der Kai befindet sich direkt neben der Fußgängerbrücke über den Nogat. Am Ufer ragen die Burgmauern über das Wasser. Der Kai wurde 2014 im Rahmen des Projekts „Der Weichsel-Werder-Ring – Entwicklung des Wassertourismus“ grundlegend modernisiert und erweitert. Nach einem umfassenden Plan wurden die Wanderwege auch am Kai und weiter stromaufwärts modernisiert. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. An der Mole können Schiffe mit Touristen anlegen, darunter auch Passagierschiffe der Żegluga Ostróda-Elbląg. Dies kann die Verfügbarkeit von Liegeplätzen für Freizeitboote vorübergehend einschränken.



## Malbork

Shenswürdigkeiten in Malbork:

- Schloss Malbork (Marienburg) – 1276 kam der Kreuzritter Orden hierher, die neue Stadt und die Burg wurden nach Maria „Marienburg“ benannt, der polnische Name ist Malbork – heute ist die Burg ein Museum,
- Kirche der Mutter der immerwährenden Hilfe – ehemalige Kirche des Heiligen George aus dem fünfzehnten Jahrhundert,
- Altes Rathaus in Malbork – der mittelalterliche Sitz der Stadtverwaltung,
- Töpfer- und Marien-Porte – Fragmente des Verteidigungssystems der Stadt aus dem 14. Jahrhundert

Attraktionen von Malbork: Dino Park (Park mit beweglichen Dinosaurier), Bootsfahrten und Stadtbad am Nogat, Jumpy Park-Seilpark, Veranstaltungen im Freien – inkl. „Belagerung von Malbork“



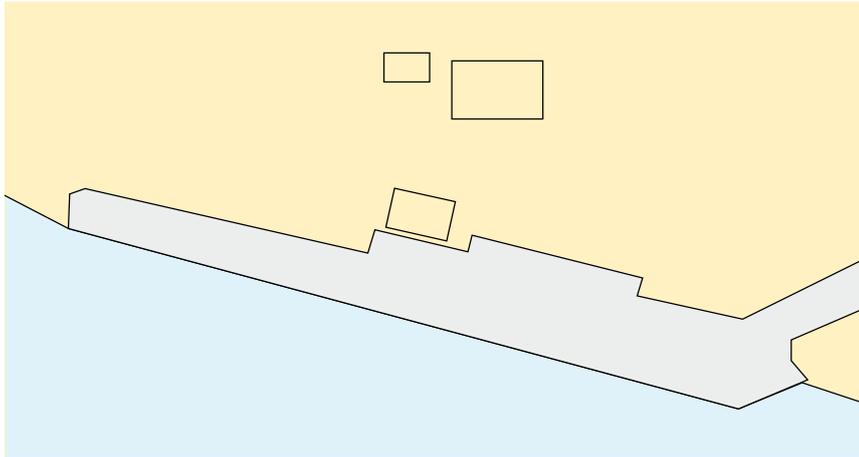
# Der Hafen von Rybina

53°54'53"N 18°53'08"E



Der Yachthafen besteht aus einem Kai für die weiße Flotte (für Passagierschiffe mit einer Länge von bis zu 100 m) und drei Liegeplätzen an den Zugbrücken über die Szarpawa und die Wisła Królewiecka (Königs Weichsel).

Bernsteinverarbeitung Zielińska Ewa  
82-103 Stegna, Rybina  
E-Mail: jacek\_zielinski1@o2.pl  
www.petlazulawska.com



## Stegna

Stegna – die Umgebung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Wassersport (Segeln, Kanu, Motorboote), nicht nur durch die Nähe des Meeres, sondern auch wegen des dichten Netzes von Flüssen und Kanälen (wovon ca. 50 km schiffbar sind). Wenn man, zum Beispiel auf dem Wasser der Szarpawa oder der Wisła Królewiecka, in Richtung Westen fährt, kann man über ein Netz von Flüssen und Kanälen Berlin erreichen.

Unter den in Stegna erhaltenen Objekten sind Holzhäuser aus der Mitte des 19. Jahrhunderts interessant. Das wichtigste Denkmal dieser Stadt ist die Kirche mit Skelettkonstruktion und polychromen Decken, die in den Jahren 1681-1683 gebaut wurde. Ihre Ausstattung stammt teilweise aus der Barockzeit. Die Sehenswürdigkeit der Kirche ist die Orgel, deren schöner Klang nur von der Orgel der Marienkirche in Gdańsk übertroffen wird. Im Sommer finden hier im Rahmen des Internationalen Orgelfestivals Konzerte statt.



POMORSKIE





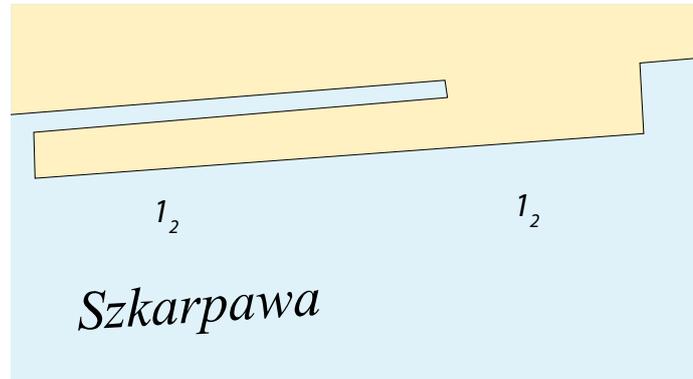
54°16'23"N 19°13'29"E

Jerzy Żłoty Marinagold  
82-103 Osłonka  
E-Mail: barbara.zloty@wp.pl  
www.petlazulawska.com



## Yachthafen Osłonka

Die Marina befindet sich in der Nähe der Einmündung der Szkapawa ins Frische Haff. Im Wasser befindet sich ein Schwimmsteg, von dem man durch eine Treppe an Land gelangt.



## Nowy Dwór Gdański Gemeinde

Im Herzen von Żuławy Wiślane an der Tuga, zwischen Weichsel und Nogat, erstreckt sich die malerische Landschaft in der Umgebung von Nowy Dwór Gdański. Das Tiefland mit der Gemeinde und Stadt Nowy Dwor Gdanski erinnern an Holland und wird deshalb auch "die polnischen Niederland" genannt. Auf die multikulturelle Geschichte der Umgebung von Nowy Dwór deutet auch die einzigartige Architektur hin, die sich vom Rest Polens deutlich unterscheidet. Ein charakteristisches Merkmal dieser Region, wie der gesamten Żuławy Wiślane, sind die Laubenganghäuser.



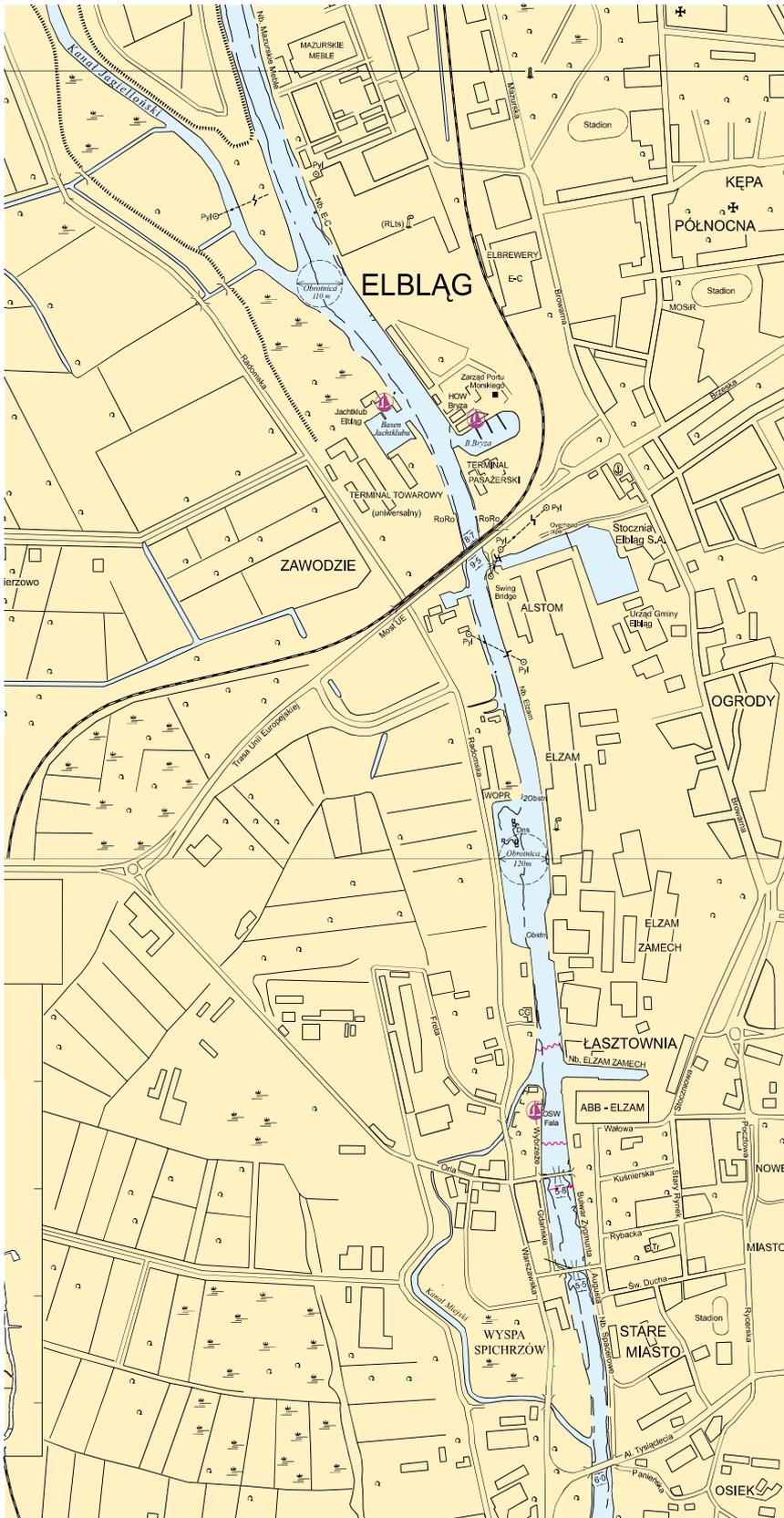
# Jachtklub Elbląg

54°10'34"N 19°23'3"E



Die Marina liegt an der Westseite des Flusses Elbląg, am Rande der Stadt, etwa 5 km vom Stadtzentrum entfernt in südwestlicher Richtung. Der Hafen hat etwa 70 Plätze.

Hafen in Elbląg  
Gemeinde der Stadt Elbląg  
82-300 Elbląg  
ul. Radomska 29  
Tel./Fax +48 55 232 67 20  
E-Mail: [biuro@jachtklub.elblag.pl](mailto:biuro@jachtklub.elblag.pl)  
[www.petlazulawska.com](http://www.petlazulawska.com)  
UKF-Kanal: 10



POMORSKIE





54°10'33"N 19°23'17"E

82-300 Elbląg, ul. Portowa 2  
 Tel. Kommandant des Zentrums –  
 +48 502 101142  
 Pförtner (24h)  
 – Tel. +48 884 769 602  
 E-Mail: bryza@elblag.zhp.pl,  
 elblag@zhp.pl  
 www.bryza.elblag.zhp.pl

82-300 Elbląg, Wybrzeże Gdańskie 1  
 Tel. +48 55 232 41 83  
 E-Mail: oswfalaelblag@gmail.com  
 www.oswfala.pl  
 UKF-Kanal: 10 – Hafenamts Elbląg

## Pfadfinderwasserzentrum Bryza, Elbląg

Die Anlegestelle Bryza liegt in Elbląg, am östlichen Ufer des Flusses Elbing.



## Wassersportzentrum Fala, Elbląg

Die Anlegestelle liegt am Fluss Elbing im nördlichen Teil der Insel Spichrzów, gegenüber der Altstadt.



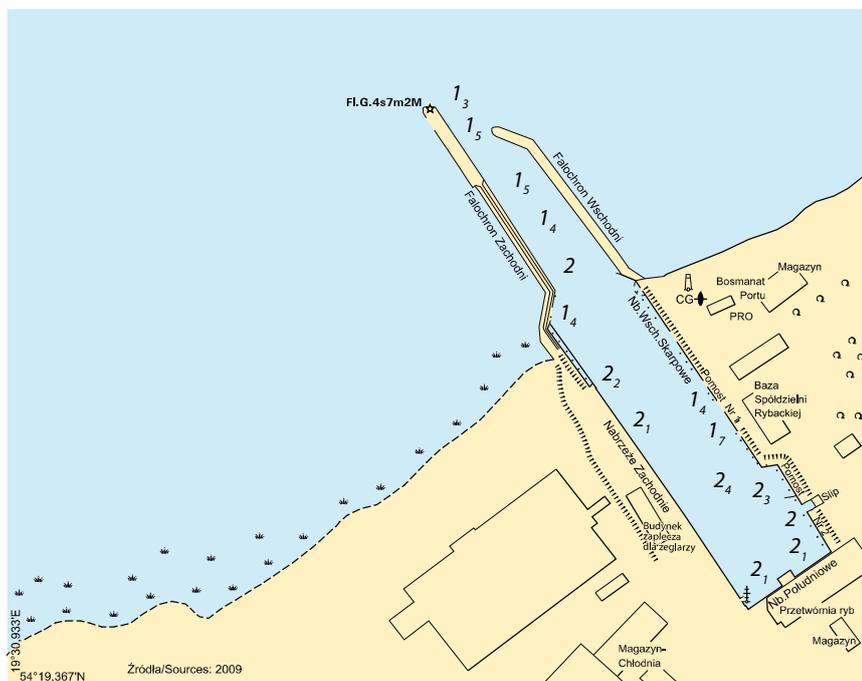
## Elbląg

Elbląg ist ein wichtiges wirtschaftliches und kulturelles Zentrum und zudem ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Es liegt in der Woiwodschaft Ermland-Masuren, am Fluss Elbing, der den Drausensee mit dem Frischen Haff verbindet. Die Stadt liegt am Übergang des flachen Weichseldeltas zur Elbinger Höhe, die sich über das Frische Haff erhebt. In Elbląg sind die Altstadt mit ihrem historischen Straßennetz und historischen Bauwerken erhalten geblieben. Unter ihnen sind der Palast von Adolf Neufeldt (ein Herrenhaus am Stadtrand aus dem späten 18. Jh.), Mietshäuser erbaut am Ende des 16. Jh., die Wohnhäuser in der Nähe des Zygmunt- August-Boulevards und das ehemalige Herrenhaus von August Abberg (heute Försterei Elbląg) hervorzuheben. Bei einem Besuch in Elbląg (Elbing) kann man die Burgreste, die St. Nicholas Kathedrale und ein einzigartiges Technologiedenkmal – den Elbinger Kanal anschauen.

# Fischerhafen in Tolkmicko

54°20'N 19°32'E 

Der Hafen Tolkmicko befindet sich am Südufer des Frischen Haffs, 20 km östlich von Elbląg, 12 km westlich von Frombork, 4 sm südlich von Krynica Morska. Im Hafen befindet sich eine moderne Marina, die im Rahmen des Projekts „Der Weichsel-Werder-Ring – Entwicklung des Wassertourismus“ (Pętla Żuławska) gebaut wurde und betrieben wird.



Seeamt in Gdynia  
 – Hafenamts Tolkmicko  
 82-340 Tolkmicko, ul. Parkowa 1  
 Tel./Fax +48 55 231 66 14  
 E-Mail: [umgtolk@portel.pl](mailto:umgtolk@portel.pl)  
[www.tolkmicko.pl](http://www.tolkmicko.pl)  
 UKF-Kanal: 10, 16

Der Betreiber der Marina  
 Touristische Firma Dom Rybaka  
 Ryszard Doda  
 Tel. +48 697 537 306  
 E-Mail: [ryszarddoda@op.pl](mailto:ryszarddoda@op.pl)  
[www.petlazulawska.com](http://www.petlazulawska.com)

POMORSKIE





54°16'5"N 19°25'0"E

Nadbrzeże, Gemeinde Tolkmicko  
Tel./Fax +48 55 232 67 20

54°16'45,5"N 19°26'26,9"E

Klub der Segelenthusiasten  
des Fischen Haffs  
Robert Wojtusiak  
Suchacz, Gemeinde Tolkmicko  
Tel. +48 605 685 071

In der Gemeinde Tolkmicko gibt es mehrere Yachthafen.

## Anlegestelle des Jachtklubs Elbląg in Nadbrzeże, Tolkmicko

Die Anlegestelle befindet sich am Frischen Haff.



## Hafen Suchacz, Tolkmicko

Der Hafen liegt im südwestlichen Teil des Frischen Haffs, 14 km östlich von Elbląg und 6 km westlich von Tolkmicko. Anlegestellen befindet sich am westlichen Kai des Hafens.







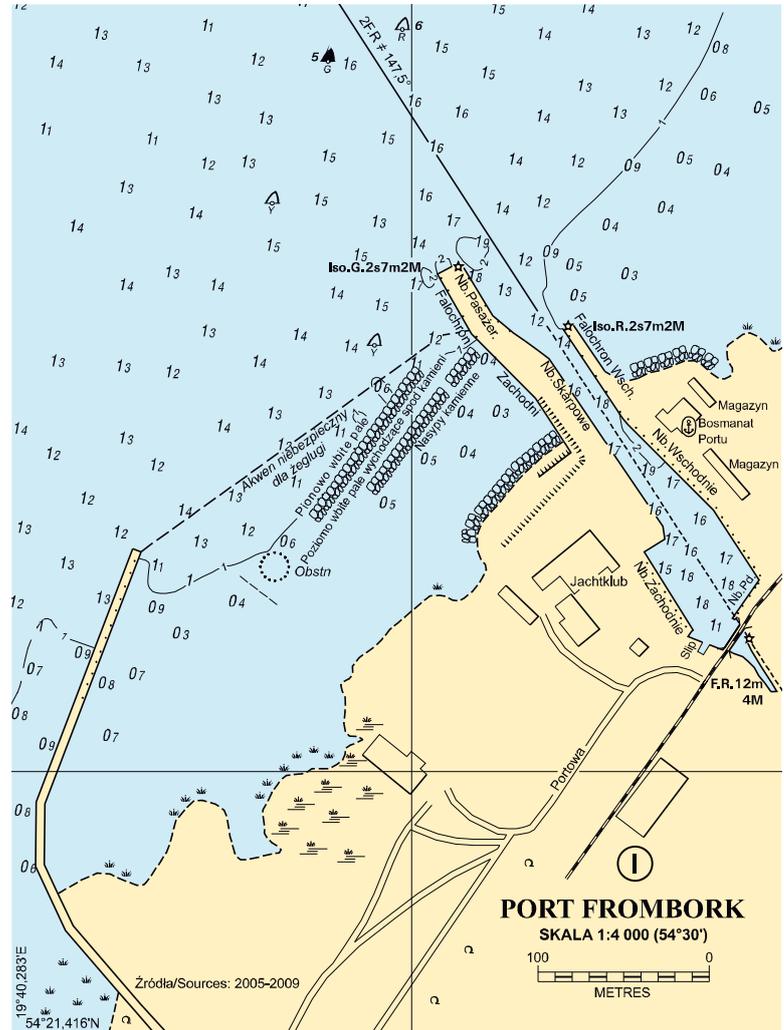
54°21'7"N 19°40'7"E

Seeamt in Gdynia  
– Hafenamt in Frombork  
14-530 Frombork  
ul. Portowa 2  
Tel./Fax +48 55 243 72 19  
E-Mail: bosmanat.frombork@  
umgdy.gov.pl  
UKF-Kanal: 10



# Hafen Frombork

Der Hafen liegt im südöstlichen Teil des Frischen Haffs, direkt in der Stadt Frombork.



## Frombork

Frombork – Stadt am Ufer des Frischen Haffs, „Juwel Ermlands“ genannt, bekannt für den Dom und das umliegende Bauensemble, das Planetarium und selbstverständlich Nikolaus Kopernikus.

Attraktionen: Spätgotisches Heilsberger Schloss (1530, heute Kopernikus-Museum), Frauenburger Dom mit seiner reichen Innenausstattung, Krankenhaus des Heiligen Geistes (heute das Museum für Medizin, mit Kräutergarten), Radziejowski-Turm mit Planetarium, ehemaliger Bischofspalast, Kopernikus-Turm, Domherrenwohnungen (15.-18. Jh.), Befestigungen mit Türmen, Basteien und Toren (14.-16. Jh.), astronomisches Observatorium auf dem Berg Żurawia, Internationales Orgelmusikfestival (Juni – August).

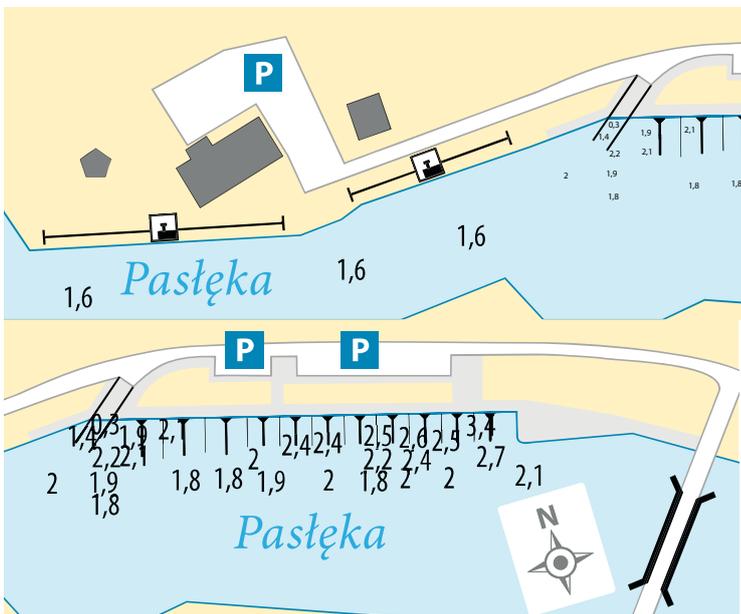
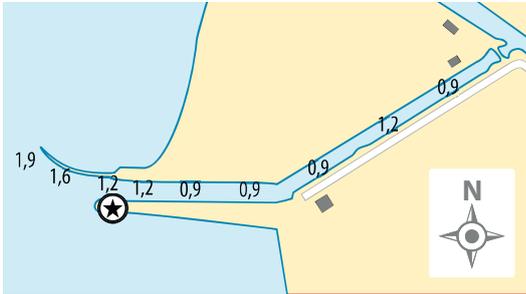


# Hafen Nowa Pasłęka

54°25'33"N 19°44'47"E



Der Hafen Nowa Pasłęka liegt am Frischen Haff und ist der östlichste der Republik Polen.



## Nowa Pasłęka

Nowa Pasłęka – ehemaliges Fischerdorf. Es liegt in der Woiwodschaft Ermland-Masuren, in der Gemeinde Braniewo, am Fluss Pasłęka und dem Frischen Haff. Ein reizvoller und interessanter Ort, „verloren“ im nördlichen Grenzgebiet von Polen – eine Oase der Ruhe und Beschaulichkeit. Malerische Umgebung mit schöner Aussicht auf den Fluss, Vogelbrutstätten, das Frische Haff und den russischen Teil der Frischen Nehrung. Die Landschaft erinnert an die Niederlande.

Attraktionen: Neobarocke Kirche der Barmherzigen Mutter Gottes (erreicht 1924-26, Innenausstattung aus dem Jahre 1926 mit Elementen aus verschiedenen Kirchen der Diözese), Ruinen der evangelischen Kirche (die im Jahre 1476 in den Quellen über die Gemeinde Gronów erwähnt wurde; es sind nur Außenmauern aus Feldstein und Ziegeln erhalten geblieben).

Pętla Żuławska Sp. z o.o.  
(Weichsel-Werder-Ring GmbH)  
14-500 Nowa Pasłęka, Ujście 2  
Tel. +48 55 239 67 71  
E-Mail: petla.zulawska@gmail.com  
www.petlazulawska.com



POMORSKIE





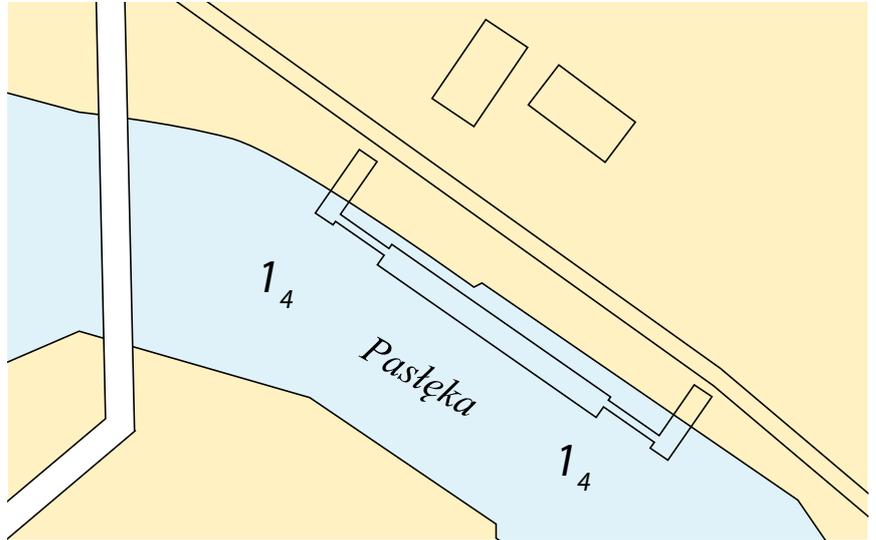
54°23'00"N 19°49'21"E

„Pasłęka” Krystian Ostrowski  
14-500 Braniewo, ul. Portowa  
E-Mail: przystanbraniewo@interia.pl  
www.petlazulawska.com



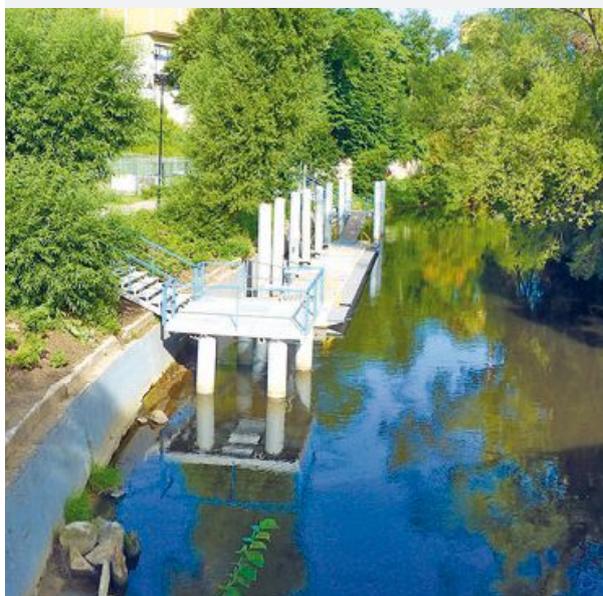
# Marina Braniewo

Der Yachthafen am Fluss Pasłęka in Braniewo liegt im Zentrum der Stadt, nur 9 km vom Frischen Haff entfernt.



## Braniewo

Braniewo (deutsch: Braunsberg) ist die älteste, im 13. Jahrhundert gegründete Ermländische Stadt. Hier wurde in der Vergangenheit ein großer, hanseatischer Seehafen betrieben, dem die mächtige Stadtmauer und die Burg Schutz bot. Derzeit gibt es viele empfehlenswerte Touristenattraktionen, von denen wir hier nur eine erwähnen: Brauerei/Browar in Braniewo – sie wurde 1854 von Karl de Roy gegründet. 1945 zerstört, wurde sie in den Jahren 1962-1965 wieder aufgebaut. Derzeit wird dort das Bier Braniewo gebraut.

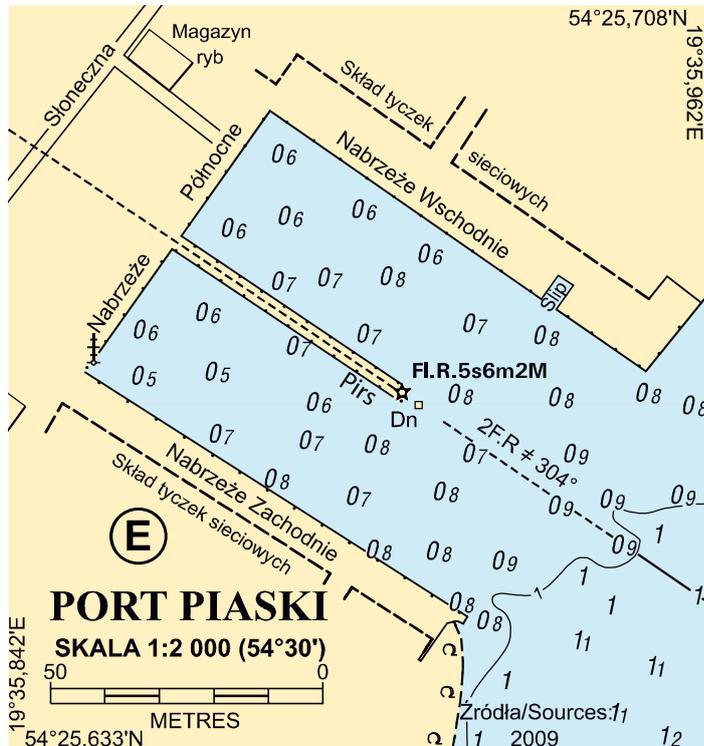


# Anlegestelle Piaski

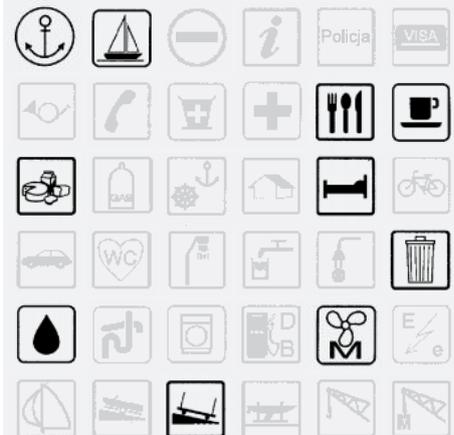
54°25'6"N 19°35'9"E



Die Anlegestelle befindet sich im nordöstlichen Teil des Frischen Haffs, auf der Frischen Nehrung.



Seeamt Gdynia  
– Hafenamts Krynica Morska  
82-120 Krynica Morska  
ul. Górników 2a  
Tel./Fax +48 55 247 60 76  
E-Mail: bosmanat\_krynicamorska@  
umgdy.gov.pl  
UKF-Kanal: 10



POMORSKIE

## Piaski

Piaski ist der östlichste polnische Ort auf der Frischen Nehrung, in der Nähe der Grenze zu Russland. Das alte Fischerdorf ist 12 km entfernt von der Stadt Krynica Morska – und eine Oase der Ruhe und Erholung. Im Jahr 1600 wurde die erste Kirche gebaut. Bis heute gibt es einen mennonitischen Friedhof aus dem 18. Jh. Piaski bietet auch schöne, weite, weiße Sandstrände und die Anmut des offenen Meeres. In der Nähe des Ortes gibt es einen FKK-Strand.



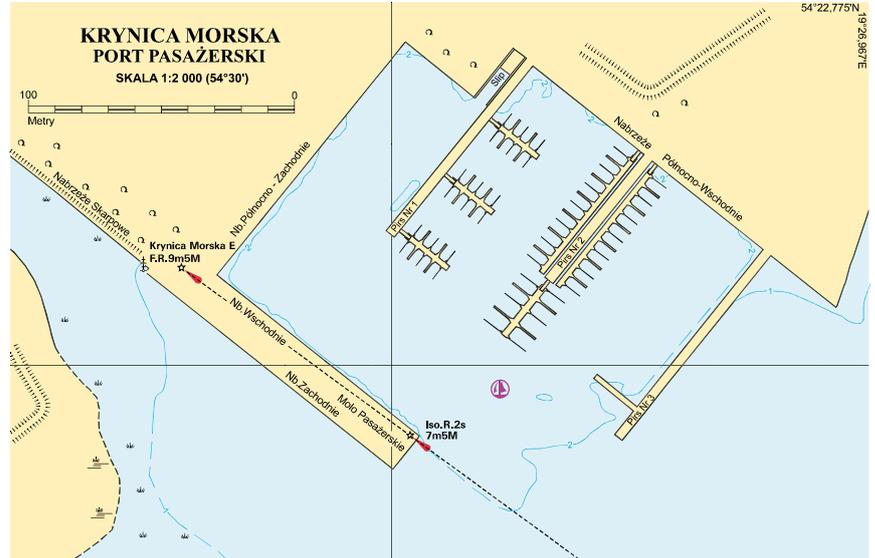
54°22'42"N 19°26'50"E

82-120 Krynica Morska  
ul. Bojerowców 4  
Der Betreiber der Marina:  
Przedsiębiorstwo Wodociągów  
i Kanalizacji Sp. z o.o.  
82-120 Krynica, ul. Przyjaźni 1  
Hafenamt – Tel. +48 885 882 772  
E-Mail: pwikkrynica@gmail.com  
www.petlazulawska.com



# Hafen Krynica Morska

Das Yachthafenareal erstreckt sich zwischen der ul. Gdańska und dem nordöstlichen Yachthafenbecken sowie dem Hafenbecken am Passagierpier und der ul. Bojerowców.



## Krynica Morska

Krynica Morska, hinsichtlich der Bevölkerungszahl eine der kleinsten Städte Polens, ist ein bekannter Ferienort auf der Frischen Nehrung. Er liegt zwischen der offenen See der Danziger Bucht und dem Frischen Haff. Einen Großteil der Fläche von Krynica Morska bedecken Wälder. Es sind größtenteils Kiefernwälder, in denen es aber auch viele Eichen, Buchen und Espen gibt. Nahe Przebrno befindet sich ein Naturpark mit einem alten Ur-Nehrungswald. Reine, an Jod reiche Luft. Lange Sandstrände mit einem für die Füße angenehmen Sand und hohen, weißen Sanddünen. Der Meeresboden senkt sich sanft ab und bietet so hervorragende Bedingungen zum Schwimmen. Das Frische Haff eignet sich perfekt zum Segeln und ist ein fischreiches Gewässer. Die Wälder beherbergen eine Vielfalt verschiedener Pflanzen- und Tierarten. All dies macht Krynica Morska zu einem Paradies für Touristen.

Attraktionen: Narmeln (die höchste Erhebung auf der Frischen Nehrung mit 48,5 m und eine der höchsten Dünen Europas, mit herrlichem Blick auf die Ostsee, das Frische Haff und die Elbinger Höhe), Naturschutzgebiet „Buchen der Frischen Nehrung“, historische Bebauung aus dem frühen 20. Jh (Villen und Pensionen), Leuchtturm.



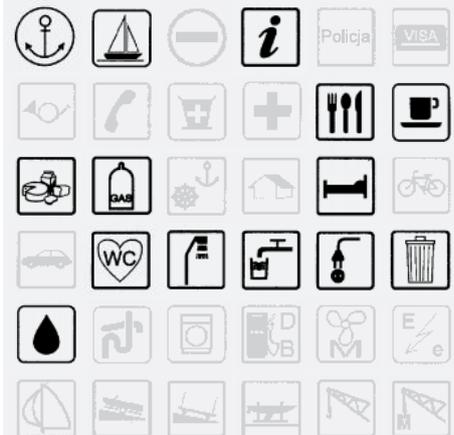
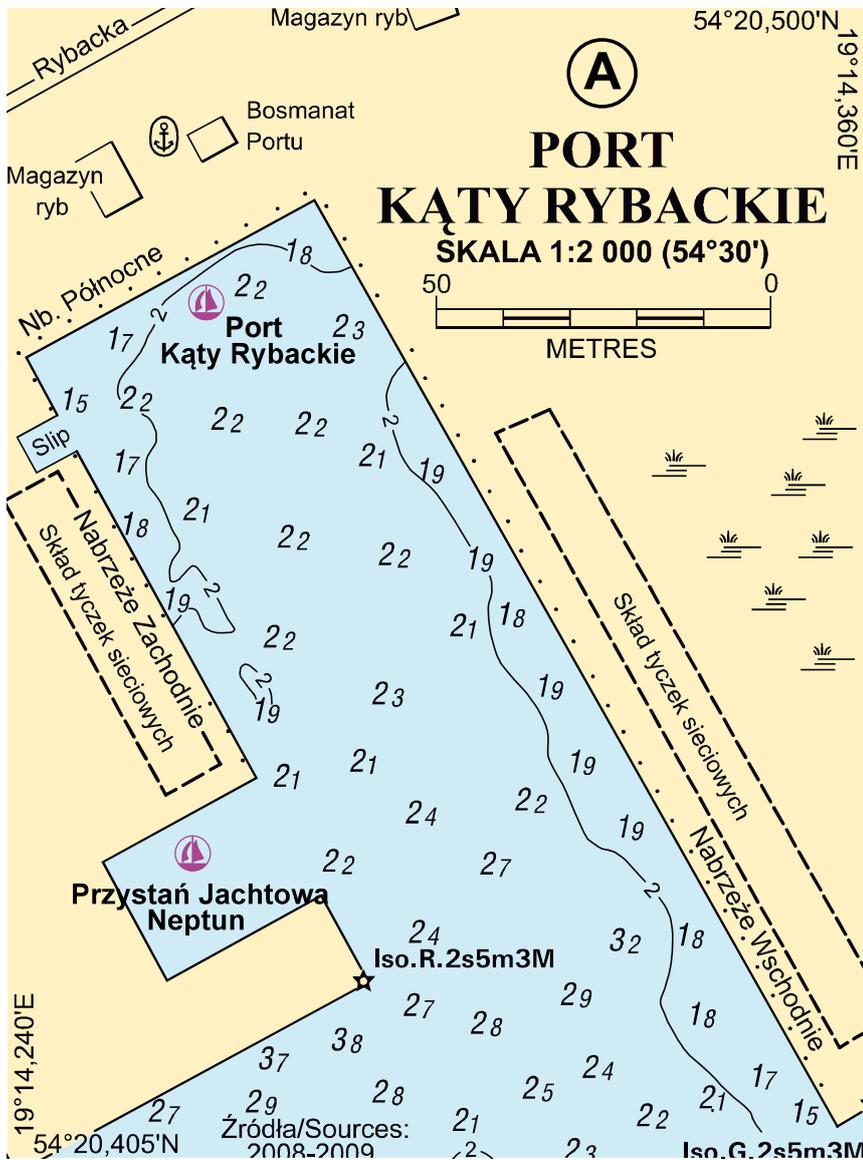
# Hafen Kąty Rybackie

54°20'5"N 19°16'6"E



Der Hafen befindet sich im nordwestlichen Teil des Frischen Haffs.

Seeamt in Gdynia  
 – Hafenamts Kąty Rybackie  
 82-103 Kąty Rybackie, ul. Rybacka 66  
 Tel./Fax +48 55 247 87 19  
 UKF-Kanal: 10



**POMORSKIE**



54°20'27"N 19°14'16"E

Der Betreiber der Marina  
 Europejskie Ugrupowanie na Rzecz  
 Edukacji i Kreowania Aktywności  
 „Eureka” (Europäische Gruppe zu  
 Gunsten der Bildung und Schaffen  
 der Aktivität „Eureka”)  
 82-110 Sztutowo, Kąty Rybackie,  
 ul. Rybacka 66  
 Tel. +48 667 171 780  
 E-Mail: eureka.org@poczta.fm  
 www.petlazulawska.com



# Segelhafen Kąty Rybackie

Die Marina befindet sich im westlichen Becken des Hafens in Kąty Rybackie. Sie ist mit sanitären und sozialen Einrichtungen sowie Elektroinstallation, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung am Pier ausgestattet. Der Hafen steht für Yachten mit einem Tiefgang von bis zu 1,5 m zur Verfügung. Das östliche Becken hat drei Anlegeplätze. Das westliche Becken mit dem Yachthafen hat drei Kais: Den nördlichen - der teilweise von Passagierschiffen genutzt wird und an dem sich eine Slipanlage befindet, den westlichen - mit Holzstegen, und den östlichen mit schwimmenden Holzstegen und Y-Auslegern.



# Anlegestelle Neptun in Kąty Rybackie

Die Anlegestelle befindet sich am Frischen Haffs, hinter dem Damm, an der Straße nach Krynica Morska.

54°20'18"N 19°13'44"E



Roman Gaik  
82-110 Sztutowo  
Kąty Rybackie,  
ul. Rybacka 58  
Tel. +48 603 795 352  
E-Mail: r.gaik@wp.pl  
[www.neptunprzystan.mierzeja.pl](http://www.neptunprzystan.mierzeja.pl)

POMORSKIE

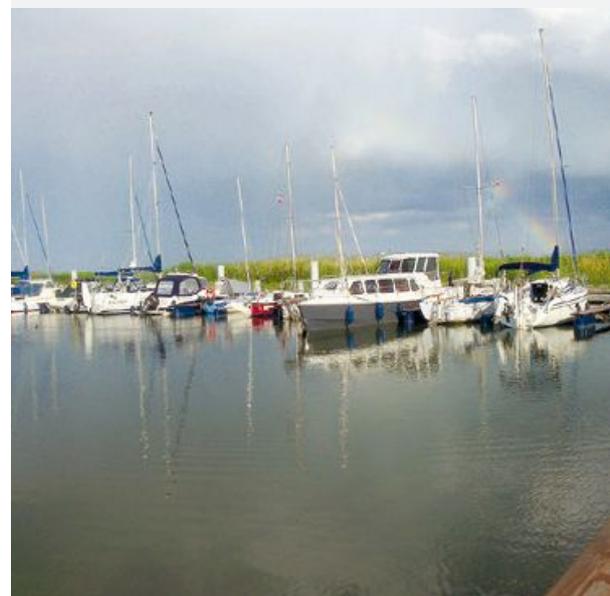


## Kąty Rybackie

Kąty Rybackie ist ein altes Fischerdorf in der Woiwodschaft Pommern, in der Gemeinde Sztutowo. Dieser kleine, ruhige Ort befindet sich auf der Frischen Nehrung, am westlichen Ufer des Frischen Haffs, nur 56 km von Gdańsk und 17 km von Krynica Morska entfernt. Attraktive Lage am Frischen Haff, gepflegter Sandstrand, Vogelschutzgebiet für Kormorane und Graureiher (1957 registriert und der größte Rückzugsort für Kormorane in Europa). Der Ausbau der touristischen Infrastruktur hat die Stadt zum einem beliebten Ferien- und Urlaubort gemacht. Im angrenzenden Sztutowo befindet sich das Museum Stutthoff (KZ-Gedenkstätte).

Attraktionen:

- Landschaftspark auf der Frischen Nehrung
- Museum der Frischen Nehrung
- Pfarrkirche Hl. Marcus Evangelist, 1990-1995 gebaut, die sich harmonisch an die Bebauung des Dorfes angepasst hat.
- Die „Fischerbank“ mit einer 2 m großen Fischer-Skulptur
- Tag des Fischers





# REGION KALININGRAD

South Coast  
Baltic



Where boating adventure begins

„Wir betrachten uns als Europäer und sind ein Teil von Russland. Wir sind eng verbunden mit der europäischen Geschichte, die hier noch lebendig und greifbar ist. Unsere Region ist geprägt von ihrer einzigartigen Natur, wie der Kurischen Nehrung und den Sandstränden entlang der Außenküste. Die wilde Flusslandschaft entlang der Pregel ist noch weitgehend unbekannt und ein echter Geheimtipp! Kaliningrad wird einer der Spielorte der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2018 sein. Das wird Stadt und Region einen weiteren Schub geben und die europäische Dimension noch stärker in den Köpfen und im Alltag der Einwohner verankern“

*Aleksei Ignatiev, Direktor für Entwicklung der Kaliningrad Regional Economic Development Agency, Berater des Gouverneurs der Region Kaliningrad für Regionalentwicklung and internationale Zusammenarbeit*

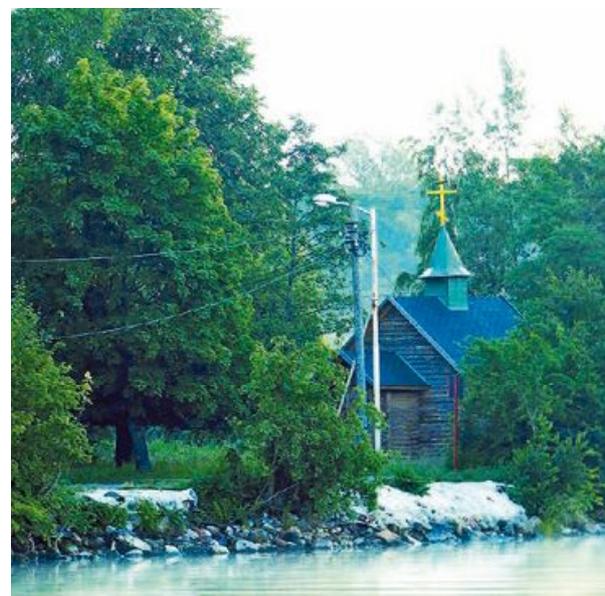
Das Kaliningrader Gebiet mit seiner gleichnamigen Hauptstadt ist der westlichste Teil der russischen Föderation. Wer die Exklave Richtung Russland verlassen will, muss zwei Länder (Litauen und Weißrussland) durchqueren. Im Süden grenzt Polen (Region Ermland-Masuren) an.

Das ehemalige Königsberg ist nicht nur ein Verkehrsknotenpunkt, sondern auch ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum mit Universitäten, Forschungsinstituten, Theatern und Museen sowie das Tor zu einer beeindruckenden Landschaft. 98 km der Kurischen Nehrung an der Nordküste der Sambischen Halbinsel sind von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt worden. Ihre weitgehend unberührte Natur ist geprägt von ausgedehnten Vogelreservate, idyllischen Dörfer und vor allem von den riesigen Wanderdünen, die einst Ortschaften unter sich begruben. Zudem lohnt es sich, das Pregeltal zu besuchen. Vor allem den Bereich, in dem der Fluss durch das Frische Haff in die Ostsee mündet, ist sehenswert.

In Kaliningrad gibt es viele kulturelle Attraktionen, die man nicht verpassen sollte: Das Grab von Immanuel Kant, den beeindruckenden Dom und spektakuläre Museumsschiffe. Im neuen Stadion in Kaliningrad werden einige Spiele der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2018 ausgetragen. Dies wird ein weiterer Schritt auf dem Weg Kaliningrads zur europäischen Metropole sein.

### Sehenswürdigkeiten in der Region:

- Kaliningrad (Königsberg) mit Dom und Königstor
- Grabstätte von Immanuel Kant
- Maritimes Museum („Museum des Weltozeans“)
- Bernstein Museum
- Stadtteil Amalienau
- Küstenbadeorte Jantarnyj, Zelenogradsk und Svetlogorsk
- Die russische Seite der Kurischen Nehrung mit Nationalpark





# Wsmorje



dem Hafeneingang achten. In der Marina gibt es etwa 70 Liegeplätze, die alle Zugang zu Strom, Wasser und WI-FI haben. Bitte kontaktieren Sie den Hafenmeister im Voraus, um einen Liegeplatz zu vereinbaren. Die Ausstattung ist einfach (Dixi-Toilette & Dixi-Dusche, kleine Küche), aber sauber und in gutem Zustand. Das Gebiet ist rund um die Uhr bewacht. Zum Bunkern bitte den Hafenmeister ansprechen, der gerne behilflich ist.

In Wsmorje, direkt neben dem Hafen, gibt es Lebensmittelgeschäfte, Restaurants und lokale Strände. Die Entfernung zur Bushaltestelle mit regelmäßigen Verbindungen nach Kaliningrad (Linie N105 oder N107) beträgt 300 m. Die Fahrt nach Kaliningrad mit den Taxi (rufen sie ein lokales Unternehmen oder nutzen Sie die "Uber" App) dauert ca. 20 min. Der Preis für eine einfache Fahrt beträgt ca. 500 RUB (8 EUR).

Ltd. "Yachtport Haydekrug"  
238345, pos. Vzmore  
Zalivnaya 2A  
Tel. 8-900-35-18-285  
E-Mail: info@h-port.info  
www.h-port.info/ru/contacts

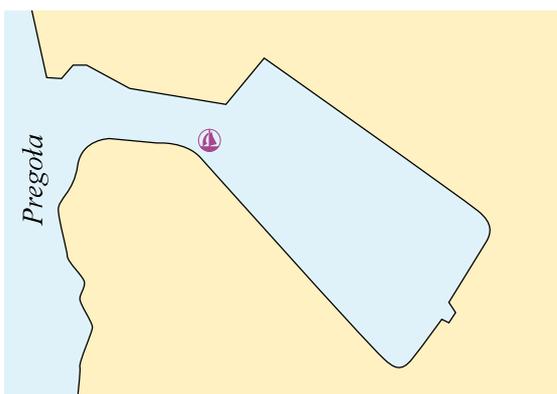
REGION KALININGRAD

## Yachthafen Langendorf

54,659238 N 20,927945 E

Der neue Yachthafen in Sokolniki wurde im Jahr 2017 eröffnet. Im Moment kann er 20 Boote aufnehmen, geplant sind 50. Die Marina ist ein Teil des Schlosses und des Hotelkomplexes „Langendorf“, der malerisch auf einem Hügel am Ufer des Flusses Pregel liegt. Besonders für Motorbootsfahrer kann eine Fahrt von Kaliningrad nach Sokolniki, die man auf dem Fluss Deima und der europäischen Wasserstraße E-70 bis zum Kurischen Haff fortsetzen kann, ein unvergessliches Erlebnis sein. Die jahrhundertalte Geschichte von Sokolniki verbindet sich harmonisch mit zeitgemäßem Komfort und Qualität auf höchstem Niveau. Hafen und der Hotelkomplex liegen 20 km von Kaliningrad entfernt in der Nähe der Hauptautobahn der Region. Die Hotelanlage umfasst: Hotel, Restaurant, Sommerpavillon mit Grill, Konferenzraum, Karaoke Raum, Wellness Zentrum, Badehaus, Spielplatz und Hubschrauberlandeplatz. Im Dorf gibt es Lebensmittelgeschäfte in der Nähe des Hotels.

238220 Kaliningrad Region,  
Sokolniki, 5 Parkovaya St.  
Tel. +74012 31 01 12  
+74012 674 400, +79114630786  
E-Mail: info@langendorf.su  
www.langendorf.su





# REGION KLAIPEDA

South Coast  
Baltic



Where boating adventure begins

„Wir müssen zugeben, dass wir viele unserer Geheimnisse ein wenig vor Ihnen verstecken - wir sind nicht so wild und unnahbar. Unsere Gewässer sind sicher und bieten eine gut ausgebaute Infrastruktur mit allem Komfort. Wir wollen nicht prahlen, aber unsere Region bietet Ihnen Strände mit feinem, weißem Sand - ausgezeichnet mit der Blauen Flagge, ostpreußische Architektur in der gesamten Region, die geschäftigste Flugroute für Wandervögel im Ostseeraum, ein dichtes Netz von Häfen und Marinas am Kurischen Haff, optimale Bedingungen zum Angeln - das ganze Jahr hindurch, gastfreundliche Bewohner - die traditionelle Veranstaltungen in der gesamten Region organisieren. All dies lässt nur einen Schluss zu: Sie müssen unbedingt hierher kommen! Zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wetter, alleine oder in einer Gruppe – Klaipėda ist der perfekte Ort. Die Essenz von Abenteuer - herzlich, wild oder romantisch, wir haben alles.“

*Vytautas Grubliauskas, Präsident des Vereins »Region Klaipėda«, Bürgermeister der Stadt Klaipėda*

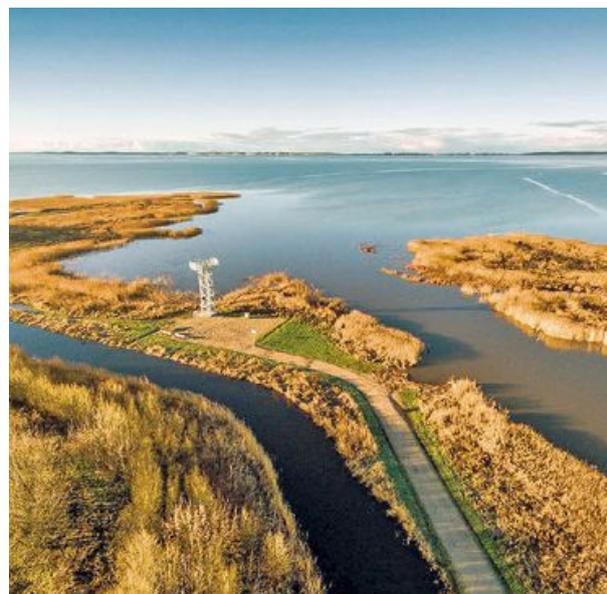
Die Natur hat diesem Landstrich einen sehr schönen Charakter gegeben: Ostsee, Haff, Binnengewässer, Naturreservate und Nationalparks, Strände und Strandbäder, die jedes Jahr Tausende von Touristen anziehen.

Die Hauptattraktion der Region ist die Kurische Nehrung. Sie wurde im Jahr 2000 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt und erstreckt sich über 100 Kilometer bis nach Russland, mit Dünen mit einer Höhe von über 60 Metern. Am östlichen Ufer des Kurischen Haffs befindet sich das Mündungsgebiet des Flusses Nemunas (Memel). Dieses einzigartige Ökosystem ist durch den regionalen Naturpark „Nemunas Delta“ geschützt. Auf einer Fläche von 29 000 Hektar umfasst er Moore, Röhricht, Heiden, Wiesen, Altarme und Lagunen und bietet einen einzigartigen Lebensraum für wilde Tiere und Pflanzen. Die gesamte Region steht als wichtiges Brutgebiet für Vögel und wichtiger Halt für Zugvögel unter besonderem Schutz.

Die lebendige Hafen- und Universitätsstadt Klaipėda ist Litauens Tor zur Ostsee. Während des Seefestivals (am letzten Juli-Wochenende) und dem Jazzfestival (im Juni) wirkt die Stadt noch jugendlicher und geschäftiger als sonst.

### Highlights der Region:

- Klaipėda (Memel) mit Jazzfestival und Seefestival
- Nida (Nidden) mit Thomas-Mann-Haus
- UNESCO Weltkulturerbe Kurische Nehrung und Kurisches Haff
- Die höchste Sanddüne Europas in Nida
- Ornithologische Station in Vente
- Memeldelta (Nemunas-Delta-Regionalpark)
- Traditionelle Boote des Kurischen Haffs (Kurenkahn / Kurėnas)
- Delphinarium, größtes Maritimes Museum im Baltikum





55°42,357'N 21°07,450'E

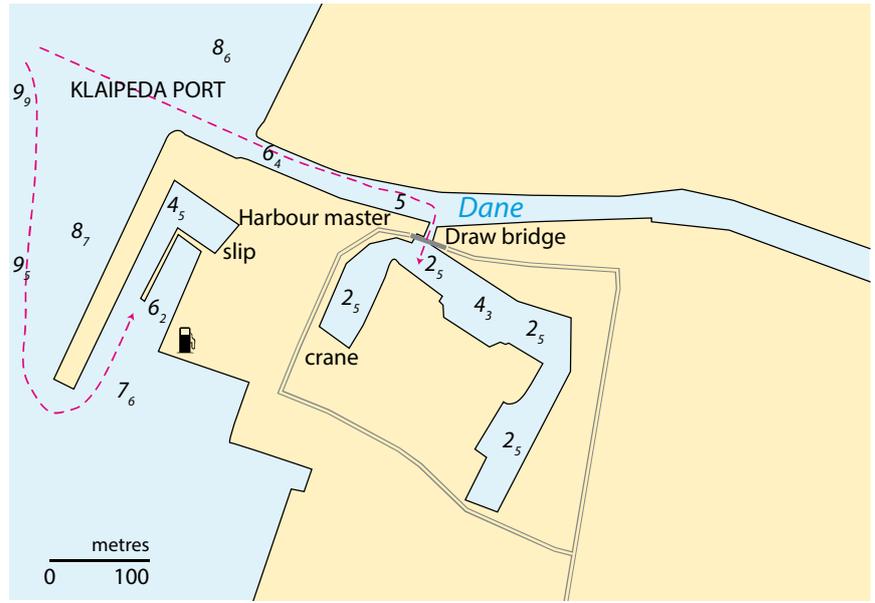
REGION KLAIPĖDA

**Klaipėda Castle Harbour**  
91240 Klaipėda, Pilies g. 4  
Tel. +370 46 490975  
+370 650 20450  
fax +370 46 490999  
E-Mail: vilius@ports.lt  
www.yacht.lt



# Klaipėda Kastellhafen

Der Kastellhafen liegt an der Mündung des Flusses Dane in die Memel (Nemunas), im Herzen Klaipėdas. Das Hafenbecken liegt im „Burggraben“ des alten Kastells, eine stündlich vom Hafenmeister geöffnete Drehbrücke ermöglicht die Einfahrt. Der moderne Hafen hat 15 Gastliegeplätze.



# Smiltynė Yacht Club

55°41,847'N 21°07,250'E



Die Marina des Smiltynė Yacht Club liegt etwa zwei Seemeilen südlich der Memel-Mündung auf der westlichen Seite des Flusses und damit auf der Kurischen Nehrung, gegenüber der Stadt und dem Hafen von Klaipėda. Der kürzlich modernisierte Hafen hat zwei Becken, im südlichen gibt es Platz für 15 Gastlieger. In etwa 20 Minuten Fußweg Entfernung gibt es eine Fährverbindung zum anderen Memelufer. Unbedingt sehenswert sind die Dünen und der Strand der Kurischen Nehrung.

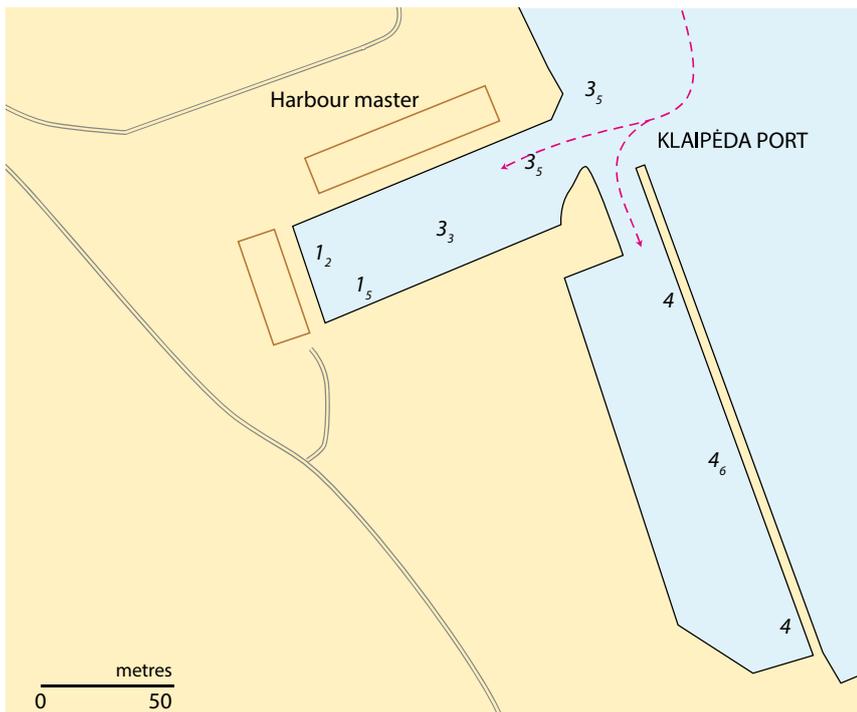
Tel. +370 626 42000

+370 616 72167

E-mail: info@smiltynesjachtklubas.lt,

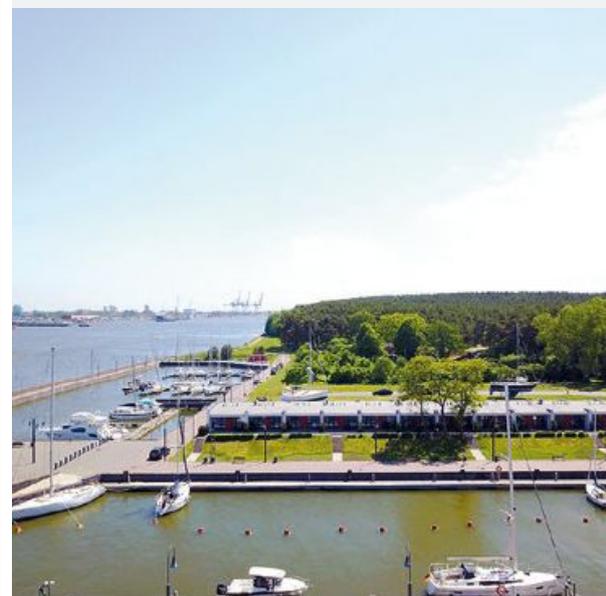
karolis@smiltynesjachtklubas.lt

REGION KLAIPĖDA



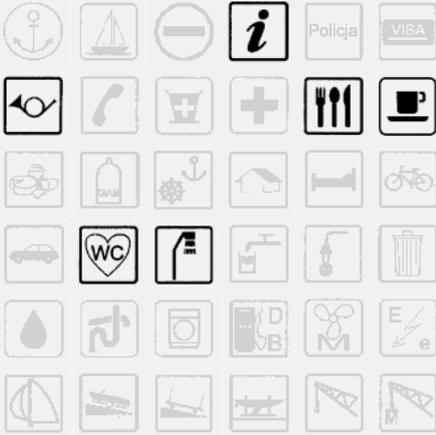
## Klaipėda

Klaipėda ist die drittgrößte Stadt Litauens (ca. 160.000 Einwohner) und der größte Hafen. Darüber hinaus ist die Stadt industrielles, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum im Westen des Landes. Klaipėda ist durch seine Geschichte, historischen Gebäude sowie die Nähe zur Ostsee und zum UNESCO Weltkulturerbe Kurische Nehrung bei Touristen sehr beliebt. Sehenswürdigkeiten: Altstadt, Kastell / Burg, diverse Museen (Museum für Stadtgeschichte, Ozean-Museum, Schmiedemuseum, Uhremuseum), Museumshafen mit Segelschiff Meridianas, Skulpturenpark.





55°32,511'N 21°07,381'E

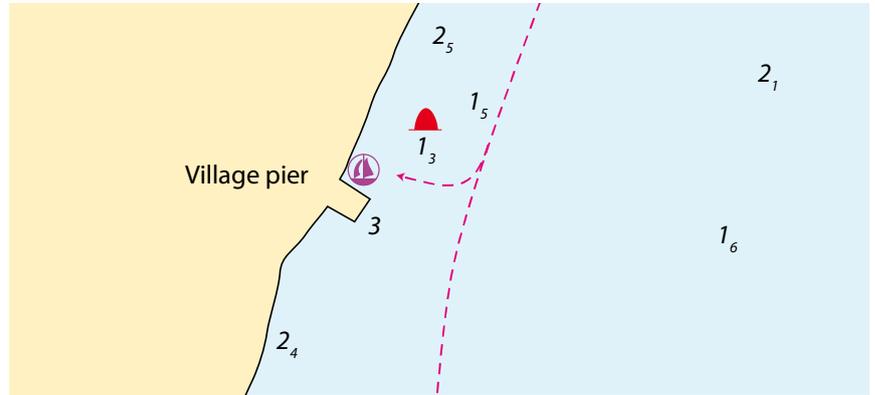


55°31,995'N 21°07,288'E



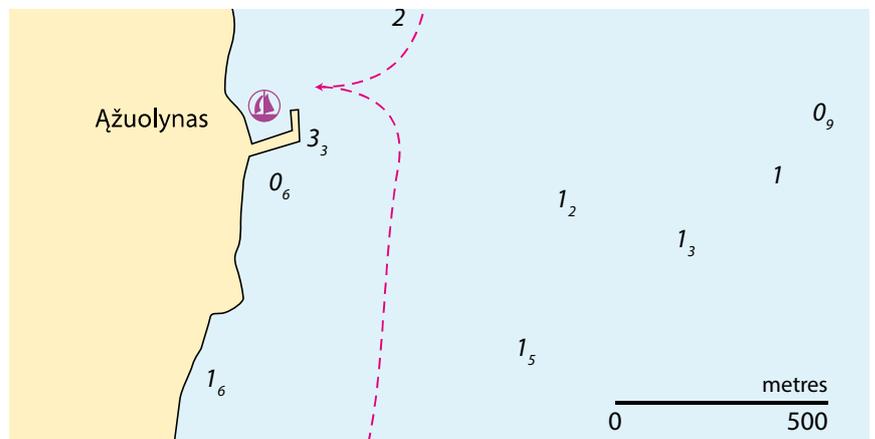
## Dorfpier, Juodrantė

Am 50 Meter langen Dorfpier gibt es 15 Liegeplätze. Die Einfahrt in den Hafen ist bei westlichen und südwestlichen Winden am sichersten.



## Ažuolynas, Juodrantė

Die L-förmige Mole in der Nähe des Ferienhauses Ažuolynas befindet sich im südlichen Teil von Juodkrantė und bietet Platz für 15 Boote. Die Einfahrt in den Hafen ist bei westlichen und südwestlichen Winden am sichersten.



## Juodkrantė

Der Ort Juodkrantė liegt etwa 20 km südlich von Klaipėda und 30 nördlich von Nida, inmitten hoher Dünen, auf der Kurischen Nehrung. Neben der Landschaft und Natur (u.a. Kormoran und Graureiherbrutplätze) der Kurischen Nehrung sind die neugotische Kirche des Ortes, der Skulpturenpark (Ausstellung „Land und Wasser“ entlang der Promenade) und der in einem nahen Wald gelegene „Hexenpfad“ mit Holzskulpturen besonders sehenswert. Auch der Ausblick vom Heron Hügel und der dendrologische Pfad sind empfehlenswert.







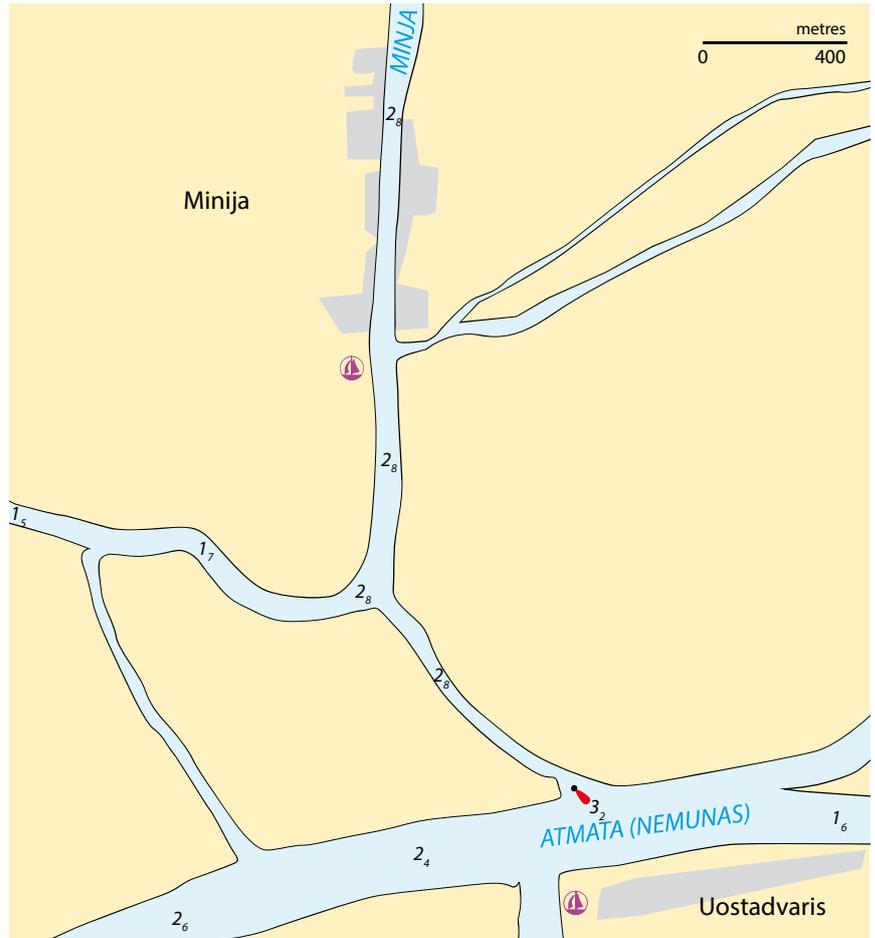
55°21,250'N 21°17,081'E

Tel. +370 655 37766  
E-mail: info@minija.com  
www.minija.com  
VHF-Kanal: 71



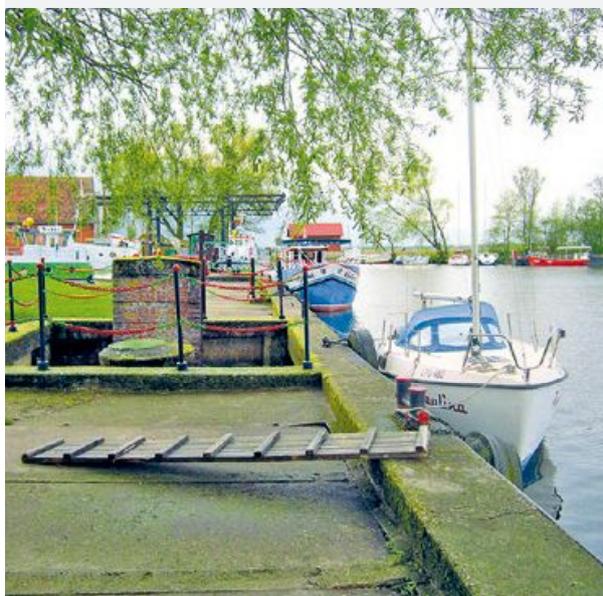
# Yachthafen Mingė

Der Yachthafen Mingė befindet sich am Ufer des Flusses Minija, den man über den in das Kurische Haff mündenden Fluss Atmata erreicht. Von Westen auf dem Atmata kommend, auf Höhe des Ortes Uostadvaris die rote Tonne Nr. 3 beachten, hinter der von Norden die Minija einmündet. Von dort ist es etwas eine Seemeile bis zum Yachthafen. Dieser befindet sich am westlichen Ufer und hat eine Tiefe von mindestens 2,5 m.



## Mingė (Minija)

Das alte Fischerdorf Minija ist der größte Ort im Delta des Atmata / Nemunas. Das Leben wird immer noch sehr vom Wasser bestimmt, so übernimmt der Fluss Minija die Funktion der Hauptstraße des Ortes. Dies brachte Minija den Titel „Venedig Litauens“ ein.



# Hafen Uostadvaris

55°20,60'N 21°17,60'E



Der Hafen Uostadvaris liegt am südlichen Ufer des Flusses Atmata. Im kleinen Fischereihafen finden etwas 7-8 Gastlieger längs des Piers Platz. Auf der gegenüberliegenden Flussseite befindet sich die Einmündung der Minija.

Tel. + 370 616 15549  
E-Mail: [vvkd@vvkd.lt](mailto:vvkd@vvkd.lt)  
[www.vvkd.lt](http://www.vvkd.lt)



REGION KLAIPĖDA

## Uostadvaris

Uostadvaris – ein Dorf in der Gemeinde Šilutė, auf der Insel Rusnė, am linken Ufer des Atmata Flusses, 5 km nordwestlich des Dorfes Rusnė. Hier gibt es einen Leuchtturm, der in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts gebaut wurde. Im Moment funktioniert er als Aussichtsplattform. In Uostadvaris, an der Vilkinė, wurde 1907 eine Wasserpumpstation mit einer Dampfturbine gebaut, die überschüssiges Wasser von den Wiesen entnimmt und es in die Atmata entwässert. Dies war die erste Konstruktion dieser Art auf dem Territorium Litauens.





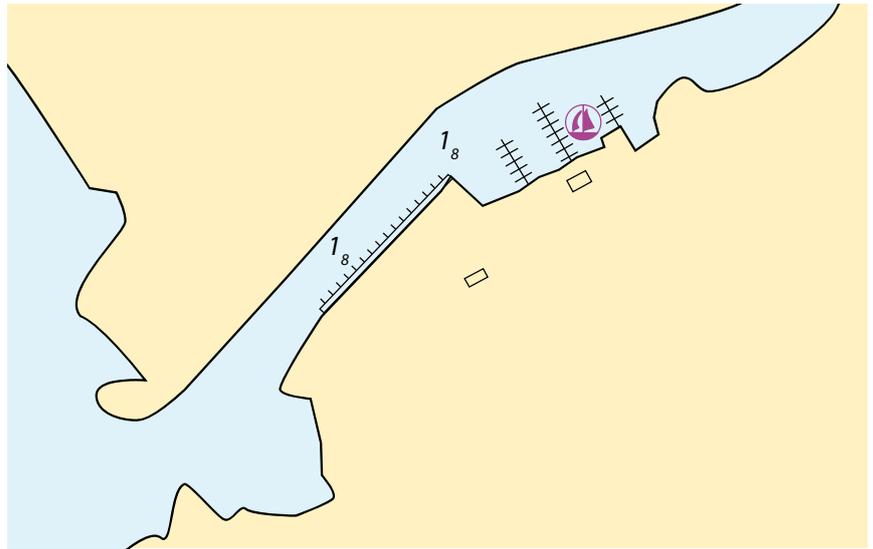
55°30'58,4"N 21°13'57,7"E

UAB "Hortivita"  
 LT-96240 Klaipėda District, Dreverna,  
 Pamario Str. 12  
 Tel. +370 678 77789  
 +370 604 71723  
 E-Mail port@dreverna.lt  
 www.dreverna.com  
 Facebook: Drevernos Uostas



## Dreverna Kleiner Bootshafen

Der Sportbootshafen ist 1,5 m tief und befindet sich am östlichen Ufer des Kurischen Haffs, 25 km südlich des Hafens von Klaipeda, gegenüber dem Dorf Juodkrantė (Gemeinde Neringa, Kurische Nehrung). Die Marina wurde Jahr 2009 erbaut und 2017 modernisiert. Es gibt hier 110 Liegeplätze, darunter 30 für Gäste. Im Hafen gibt es einen modernen 3-Sterne-Campingplatz (Holzhütten für 8 Personen und 22 Plätze für Camper) sowie ein Restaurant, ein Hotel und einen Platz zum Drachen steigen lassen. Die größte Attraktion ist der Aussichtsturm mit einer Höhe von etwa 14 Metern, der einen Blick auf das Kurische Haff und die Kurische Nehrung bietet, mit den einzigartigem Naturerbe der grauen, oder so genannten „toten“ Dünen. In der Sommersaison verkehrt eine Passagierfähre nach Fahrplan von Dreverna nach Juodkrante.



## Dorf Dreverna

Das alte Fischerdorf befindet sich auf der Ostseite der Kurischen Nehrung in der Nähe der Mündung des Flusses Dreverna. Im ethnographischen Museum des Bootsbauers Jonas Gižas können die Besucher die Traditionen des Schiffbaus (Kuhrenkähne) und der Fischerei an der Kurischen Nehrung kennenlernen. Vom modernen Sportbootshafen aus kann man verschiedene Bootsausflüge machen, einschließlich des Kulinarischen Ausflugs „Fischstraße“, auf dem man an Bord verschiedene Fischgerichte serviert bekommt. Im Dorf Dreverna wurde kürzlich ein typisches historisches Boot des Kurischen Haffs nach gebaut. Hier kann man auch die Geheimnisse von Bernstein entdecken oder Nagliai – das Naturschutzgebiet auf der Kurischen Nehrung -von dem neu ausgestatteten Aussichtsturm aus bewundern.



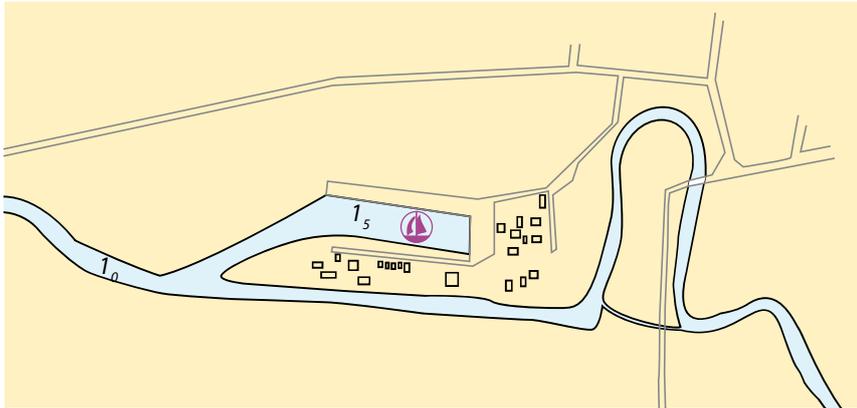
# Kleiner Bootshafen von Šilutė

55°340067'N 21°552145'E



Der Hafen Šilutė befindet sich im westlichen Teil von Silute, 5 km vom Fluss Sysa und 13 km vom Kurischen Haff entfernt. Von hier aus kann man bequem das Nemunas-Delta, die Kurische Nehrung und die Ostsee erreichen.

Tel. +370 640 56841  
E-Mail: uabkintai@gmail.lt  
www.kintai.lt



## Šilutė

Die Stadt Šilutė ist berühmt für ihre sumpfigen Wiesen, den Reichtum an Singvögeln und Magnolien, die im Frühling blühen. Es wird über sie gesagt, dass sie das Königreich von Wasser und Wind ist. Šilutė besteht aus folgenden Bezirken: Šilokarčema, Žibai, Verdainė und Cintjoniškės. Hier blieben viele Elemente der preußischen Architektur erhalten, einschließlich Feuerwehrgebäude, Grundschule, Schmalspurbahnstation. Die Geschichte von Šilutė geht auf den ehemaligen Marktplatz am Šyša Fluss und den Hugo-Scheu-Hofkomplex zurück. Das Wahrzeichen der Stadt ist die lutherische evangelische Kirche, die für ihre – an die Wände gemalte – biblische Themen bekannt ist. Zurzeit ist Šilutė eine schnell wachsende touristische Stadt, attraktiv für Gäste wegen ihrer einzigartigen Umgebung und ihrem besonderem Erbe.



REGION KLAIPĖDA





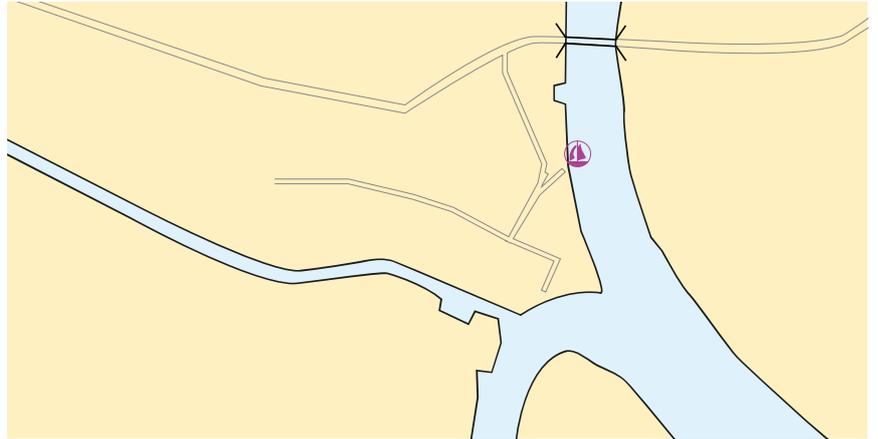
55°297788'N 21°359373'E

Rusnė Eldership of  
the Administration of Šilutė  
District Municipality  
99350 Šilutė District, Rusnė,  
Neringos g. 7  
Tel. +370 441 58113  
E-Mail: rusne@silute.lt  
www.silute.lt



# Rusnė Passagieranleger

Der Passagieranleger in Rusnė befindet sich am Fluss Atmata, ca. 5,3 Seemeilen flussaufwärts von Uostadvaris. In Rusnė kann man vor der Brücke anlegen. Ihre Durchfahrtshöhe ist 14 m. Die Wassertiefe beträgt 1,6 m.



## Rusnė

Rusnė ist eine der ältesten Siedlungen im Nemunas-Delta, gegründet im 15. Jahrhundert und die einzige litauische Stadt auf der Insel. Sie ist für die Schönheit ihrer Natur berühmt, die Vielfalt der Vögel, aber auch für Frühjahrsfluten. Die Nemunas-Delta-Region zieht Vogelbeobachter und Naturliebhaber an. Rusnė ist eine Grenzstadt, denn auf der anderen Seite des Flusses befindet sich bereits die Region Kaliningrad. Rusne ist attraktiv für Reisende wegen ihrer alten Holzarchitektur und den köstlichen Fischgerichten.



# Erläuterungen zu den Piktogrammen



Hafenmeister  
/ Hafenbüro



Anlegeplatz  
für Yachten



Grenz- und  
Zollabfertigung



Touristeninformation



Polizeistation



Geldautomat



Post



Telefon



Apotheke



Krankenhaus



Café/Restauran..



Bar



Lebensmittel,  
Haushaltsartikel



Flaschengas



Schiffsausrüstung



Segelclub



Hotel/Unterkunft



Fahrradverleih



Autovermietung



WC



Dusche



Trinkwasser  
am Steg



Strom am Steg



Müllentsorgung



Ölversorgung



Abwasserentsorgung



Waschmaschine  
/ Trockner



Bootstankstelle



Motorservice



Elektronikservice



Segelmacher



Rampe



Slipanlage



Winterlager



Kran



Mastkran

*Mit den Piktogrammen werden Dienstleistungsangebote dargestellt, die sowohl unmittelbar in den Marinas und Anlegestellen als auch in deren näherer Umgebung zu finden sind. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden.*

*Die im Hafenerführer für die südliche Ostseeküste präsentierten Karten haben eine rein informative Funktion und sollten nicht als alleinige Grundlage für die Navigation verwendet werden. Für die Korrektheit der Angaben z.B. zu Wassertiefen und Anlegestellen wird keine Haftung übernommen. Bitte verwenden Sie zur Navigation ausschließlich die offiziellen amtlichen Seekarten.*

**Herausgegeben von:**

Verband der Küstenstädte und Küstengemeinden  
80-853 Gdansk, Wały Jagiellonskie 1  
Tel. +48 58 323 70 08, Fax +48 58 323 70 61  
E-Mail: zmigm@zmigm.org.pl  
www.zmigm.org.pl

im Auftrag der SOUTH COAST BALTIC  
Marketinginitiative  
www.southcoastbaltic.eu

**Übersetzung/Korrekturlesen:**

GLOBAL GROUP, E-Mail: info@globalgroup.co  
Przemysław Jackowski  
Gabriela Flissikowska-Mroczkiewicz

**DTP:**

Agencja GEM  
E-Mail: gem@gem.gda.pl

## © Copyright

by Verband der Küstenstädte  
und Küstengemeinden

Gdańsk 2018

Hinweis zur Schutzgesetzverletzung: Falls Sie vermuten, dass in diesem Handbuch eines Ihrer Schutzrechte verletzt wird, teilen Sie das bitte umgehend per Email mit, damit zügig Abhilfe geschafft werden kann. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis: Die zeitaufwändigere Einschaltung eines Anwaltes zur für den Dienstanbieter kostenpflichtigen Abmahnung entspricht nicht dessen wirklichen oder mutmaßlichen Willen. Beanstandung bitten wir formlos an uns zu senden (Per Email an zmigm@zmigm.org.pl). Wir werden das Problem nach erfolgter Prüfung umgehend beseitigen.

Der Hafenfürer entstand in der Zusammenarbeit mit dem Amt für Hydrographie der polnischen Marine, das den Autoren Küsten- und Hafenkarten zur Verfügung gestellt hat.

Unser besonderer Dank gilt: Vertretern der Seeämter in Gdynia, Słupsk und Szczecin, Kapitän Andrzej Watrowicz sowie den Partnern und Unterstützern der SOUTH COAST BALTIC Marketinginitiative.

**Autoren der Fotos:****VORPOMMERN:**

Region Vorpommern – Matthias Fierl, Georg Hundt, Clemens Zahn, Freest-Bootswerft@pocha.de; Stadthafen Barth – Stadt Barth; Barther YachtService GmbH – Barther YachtService GmbH; Barhöft – Sven Marquardt/Hafen Barhöft; Marina Schaprode – Bettina Schröder; Hafen Neuendorf – Thomas Heimlich; Vitte – Yachthafen Lange Ort – Knuth Diescher; Vitte, Hiddensee – Kommunalhafen – Thomas Heimlich; Kommunalhafen Kloster – Thomas Heimlich; Marina Wiek-Rügen – Rügen; Yachthafen Hafendorf Wiek – Yachthafen Hafendorf Wiek; Yachthafen Vieregge – Yachthafen Vieregge; Wasserwanderrastplatz Glowe – Steffen Piechullek; Hafen Altefähr – Hafen Altefähr; Dänholm Süd – Florian Henschke; Citymarina Stralsund – Hansestadt Stralsund/Webcam; Dänholm Nord – Florian Henschke; Marina Neuhof – Marina Neuhof GmbH; Naturhafen Gustow, Marina Lauterbach – Florian Melzer; Kommunalhafen Lauterbach – Hafenamts Kommunalhafen Lauterbach; Hafen Seedorf – Hafen Seedorf Forellensteg; Hafen Baabe – Nico Offermann; Hafen Thiessow – Kurverwaltung Thiessow; Museumshafen Greifswald – Museumshafen Greifswald e.V.; Greifswald-Wiek – Christian Kulikowski; Yachtzentrum Greifswald – Marina Yachtzentrum Greifswald; Hafen Peenemünde – Usedom Tourismus GmbH, Roy von Elbberg; Kröslin – Thomas Burblies; Yachthafen Karlshagen, Wolgast, Yachthafen Dreilindengrund – Bernt Wellhausen; Naturhafen Krummin GmbH – Thomas Heller; Yachthafen Netzelkow, Sportboothafen Ückeritz – Usedom Tourismus GmbH; Yachthafen Zinnowitz, Hafen Stagnieß, Wasserwanderrastplatz Rankwitz, Hafen Stadt Usedom – Usedom Tourismus GmbH, Andreas Dumke; Bootshafen Koserow, Yacht- und Sportboothafen Kamminke – Andreas Dumke; Wasserwanderrastplatz Lassan, Yachthafen Mönkebude – TMV/cross media redaktion; Wasserwanderrastplatz Kamp – Monika Albrecht; Marina Lagunenstadt Ueckermünde – Marina Lagunenstadt Ueckermünde; Yachtclub Ueckermünde – Uta Sommer; Stadthafen Ueckermünde – Walter Graupner; Hafen Altwarp – Amt am Stettiner Haff/Müsebeck

**BORNHOLM:**

Bornholm Regional Municipality; Destination Bornholm; Bornholm, Hammershus – James Edward Bourne; Bornholm, Nylars Rundkirke – Destinationen; Bornholm, Hasle harbour bath – Signe Find Larsen

**ZACHODNIOPOMORSKIE:**

Malte Jäger; Westpomeranian Sailing Route; Zachodniopomorskie Voivodeship; Żegluga Szczecińska; Związek Portów i Przystani Jachtowych Lokalna Organizacja Turystyczna Zachodniopomorskiego

**POMORSKIE:**

Gdańsk – Fabian Weiss, Pomorskie Tourist Board; Łeba – Wiesław Gwizdała; Władysławowo – Szkuner Sp z o.o.; Hel – KOGA Sp. z o.o.; Jastarnia, Puck, Gdynia, Sopot, Górki Zachodnie, Błotnik, Tczew, Wiślinka, Biała Góra, Malbork Park Północny, Malbork, Rybina, Osłonka, Elbląg, Tolkmicko, Suchacz, Frombork, Nowa Pasłęka, Braniewo, Krynica Morska, Kąty Rybackie – Urząd Marszałkowski Województwa Pomorskiego / Pętla Żuławska Sp. z o.o.

**REGION KALININGRAD:**

Fabian Weiss, Martina Müller / pr-ide

**REGION KLAIPĖDA:**

Region Klaipėda – Fabian Weiss, A. Kundrotas, Association Klaipėda Region; Juodrantė Pier – Rytis Seskaitis; others – Klaipėda District Municipality